# Intelligenz-Blatt,

3 11 171

Besten und Nußen des Publikums. Nro. XL.

Mondtag ben 30. September 1833,



Intelligeng : Comtoir auf ber herrnstraße No. 20.

#### Subhaftations . Patente.

2047. Namelau ben 3ten Juli 1833. Das zu Glausche suh Ro. 49. ges legene, bem Johann Flack gehörige, auf 1790 Ribir. farirte Bauergut soll im Bege ber nothwendigen Subhastation an den Meistbietenden verkauft werden- Diezu find die Bictungstermine

auf

auf den 3ten September e., auf den iffen Detober C., auf den 4ten November C.,

evovon der lette der peremtorische ift, Bormittags um at Ahr vor dem herrn Obers Landesgerichts. Affessor v. Blankensee anderaumt worden, und werden bagie bestige und zahlungöfähige Rauflusige unter der Bekanntmachung eingeladen, daß in sofern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme gestatten, der Zuschlag an den Bestbieteudbleibenden ersolgen soll. Die Tave kann zu jeder schicklichen Zeit in der Registratur des unterzeichneten Gerichts einges ben werden.

Das Ropigt. Preug. Land . und Stadtgericht.

2806. Brieg ben 10. September 1833. 3nr Fortiegung ber Subbaffation ber Rosemaunschen Freigartnerstelle sub Mro. 7. zu Neu Migelache, wiebe auf 225 Rth. 19 Sgr. 6 Pf. gerichtlich abgeschatt, und wofür im letten Bietungstermine nur 194 Rth. geboten worden, baben wir einen neuen Termin auf

bor bem herrn Juffigrathe Fritich im Gerichtetreticham ju Reu- Mofelache ans

gefest, welches Raufluftigen biermit befannt gemacht wird.

Ronigl. Land und Stadtgericht.
2749. Arnsdorf den 17. September 1833. Das sub Ro. 13. 3u Quers seisen belegene, unterm 22. Mary v. J. gerichtlich mit Beilag auf 863 Rthfr. 5 Sar. 7 Pf., obne denselben auf 787 Rtb. 13 Sar. 4 Pf. abgeschähre Bauers gut wird auf den Antrag der Christian Gottlieb Riegel schen Vormundschaft theilungshalber in terminis:

den 3often Ditober, den 3often November und ben 3often December d.

ben 3often December 6. 3., won denen ber lettere peremtorisch ift, offentlich an den Meift's oder Bestbietens ben in der Gerichtskaustel zu Arnsdorf veräußert. Zahlungs und bestgfähige Kauflustige werden daher eingelgden, sich in diesen Terminen, vorzüglich aber in dem peremtorischen einzusinden, ihre Gehote abzugeben, und den Zuchlag an den Meist und Bestbietenden sofort zu gewähligen, wenn sich kein gesestliches Hins derniff dagegen erbebt.

Das Patrimonial. Gericht ber Sochgraflich von Matufchtaiden Berrichaft Bogt,

Alensdorf.

2750. Bolten bain ben 14. September 1833. Im Wege der freiwilligen Subhastation soll der den Erben des verstorbenen Rommerziens Maths Tige zu Jauer gehörige Antheil von 1 Morgen an dem mit mebrereren Bestigern erkanften Erbpachts Acker von 26 Morgen sub No. 114., und der Antheil von zwölf Worgen 60 R. an dem Gesammts Erl pachtsacker von 35 Morgen 165 R. sub No. 115. zu Seitendorf, ersterer Antheil auf 10 Ath., letzterer auf 72 Arb. nach dem Materialienwertbe gerichtlich abgeschäft, an den Meistbietenden verskauft werden. Es ist hierzu ein peremtorischer Bretungstermin auf

ben 19. December c. Dachmittags um 3 llbr

anberaumt, gu welchem wir Raufluftige eintaden.

Ronigi. Land , und Ctabtgericht.

2100. Brieg ben 14ten Juni 1833. Rachdem bas unterzeichnete Geriche aber ben Rachlaß bes ant bren Januar b. 3. bierfelbft berfiorbenen Coffetiere Gadiel auf Untrag ter Erben beffelben ben erbichaftlichen frquibations : Projes eröffnet bat, ift von demfelben ein Termin jur Unmelbung ber Unfpruche aller

ermanigen unbefannten Glaubiger auf Den ro. Detober D. J. Bormitfage um it Ubr

por bem herrn Juffigaih Friesch anbergumt worden, wogu Jene in Perfon ober burd geborig Bevollmadelgte, ju welchen beim Dangel ber Befanntichafs Die herren Juftig- Commiffarien Beremann und Gibaner vorgefdlagen mers ben, um in bemfelben ihre Forderungen, Die Art und tas Borgugerecht berfels ben anjugeben , und die etwa vorbandenen ichriftlichen Beweismittel beigubrine gen, bemnadift aber ben Forfgang ber Cache ju gewärtigen; Die Ausbleibenben bagegen werden aller ihrer etwanigen Borrechte verfustig geben, und mit ihren Forderungen nur an basjenige, was nach Befriedigung der fich melbenden Blaubiger von ber Daffe noch übrig bleiben mochte, werden verwiefen werden. Monial. Preuf. Land : und Stadtgericht.

2410. Gubran ben 13. Juli 1833. Bon bem Ronigt. Stadtgerichte gu Gubrau wird bielmit befannt gemacht, daß bas Saus ber Borftadt Rro. 132. hierselbst, welches gerichtlich auf \$30 Dith. 15 Ggr. Courant gewurdiget worden ift, auf den Untrag eines Realglaubigers offentlich verkauft werden foll, mogu ein peremterifcher Termin angesetzt. Es werden baber alle Diejenigen, welche Diejes Sans ju faufen gefonnen, befig : und gablungofabig find, bierdurch aufs

gefordert, fich im gedachten Termine

den 15. November c. Bormittage 10 Ubr fin biefigen Stadtgerichte vor bem Deputirten Bern Stadtgerichte. Director Rine gel einzufinden, ibr Gebor abzugeben und gu gemartigen, bag in fofern nicht ges gefetgliche Binderniß eintretn, an ben Dieift. Wefibietenden der Bufchtag erfolge. Das Monigt Preuf. Stadtgericht.

2699. Birfcberg ben 13. Gepite 1833. Bum freiwilligen öffentlichen Bertauf Der sub Ro. 73. ju Rieberberbisdort belegenen, ju bem Rachtaffe bes perftorbenen Gartners Gottfrico Dott gehbrenden Gartnerfielte, beffebend ans Den Wohn, und Wirthichaftegebauben, 20 Cheffel 2 Degen Uderland, einem Balbfiud, einer Wiefe und einem großen Garten, welches gufammen mit Ausfchlug bes nicht unbete tenden bem funftigen Raufer verbleibenben Inventarit auf 909 Rebir. 8 far. 4 pf. dorfgeridtlich abgefchagt worden, haben wir auf Untrag ber Erben einen Bietungetermin auf

ben 16. Detober e Radmittags z Uhr in bem berrichaftlichen Schloffe in Rieberberbistorf angefest. Das Gerichtsamt von Berbieberf, Schonaufden Rreifes. Erufius.

3439. Soonau ben 20. Muguft 1833. Auf Mutrag eines Realglaubigers foll bas bem Lieutenant und Raufmann Bobel geborige Wohnhaus sub Rro. 57. bicfelbit, meldes nach bem Daterialtenwerth auf 1157 Rtbl., nach bem Rugungse Ertrage aber auf 1254 Rible. 21 fgr. 8 pf. gerichtlich abgefchaft worben ift, verfauft

Cauft werden. Es werden baber alle befig : und jahlungefabige Raufluftige biers

burch eingeladen, in bem biegu angefetten einzigen Bietungeremine

ben 9. December c. Bormittags um in Ubr auf biefigem Stadtgericht ju erfcheinen, und ihre Gebote gum Protocoll ju ges ben , fofern tein flatthafter Biderfpruch von ben Intereffenten erflatt wird , foll Der Bufchlag an ben Deift . und Belibietenben erfolgen. Die Care fann in der Gerichtsflatte eingefeben werben.

Ronigl. Preug. Stadtgericht. 2671. Liegnis den 31. Muguit 1833. Jum iffentlichen Berfauf bee sub Do. 64. Carthaus belegenen Gartner Johann Gottlieb Ronigfchen Grundfindes bon 14 Morgen 18 Q. R., welche auf 1028 Mtblr. 10 Ggr. gerichtlich gewurdiget worden, haben einen peremtorifden Bietungstermin auf

ben 3. December c. Bor, und Rachmittags bis 6 ubr

por bem ernannten Depatato, herrn Uffeffor Fritich anberaumt. Ronigl. Breuß, Land = und Gtadtgericht.

2689. Brestau ben 22ften August 1833. Das auf ber Reufchen : Strafe sub Rro. 90. des Snpothefenbuchs, neue Dro. 14. belegene Saus, bem Barbier Johann Carl Friedrich gebortg , foll im Wege ber nothwendigen Gubhaftation berfauft werben. Die gerichtliche Tare vom Jahre 1833 beträgt nach bem Das terfalienwerthe 2090 Rth. 5 Ggr., nach bem Nutungsertrage ju 5 pro Cent aber 2728 Rtblr. 23 Ggr. 4 Df.l, und nach bem Durchschnitiswerthe 2409 Rthlr. 14 Ggr. 2 pf. Die Bierungstermine fteben;

am 39. Robember a. c.,

am 31. Januar 1834. Bormittags 10 Ubr, und ber

lette am 15. Upril 1834. Rachmittage 4 Uhr bor dem Brn. Jufigrathe v. Amftatter im Parthetengimmer Do. 1. bes Ronigl, Stadtgerichts an Zahlungs, und befitfabige Rauflufilge werden bierdurch aufe gefordert, in diefen Terminen ju ericeinen, ihre Gebote jum Protofoll ju exflaren und gu gemartigen, daß ber Buichlag an ben Deift und Befibietenden, wenn feine gefestichen Unftande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Tare fann beim Aushange an ber Gerichtsflatte eingeschen werden.

Das Ronigl. Stadigericht.

von Wedel. 2779. Breslau den roten September 1833. Auf die sub hasta geftellte, gu Clarenfrang sub Dro. 19. belegene, auf 750 Rible, tagirte Dreichgartnerfielle fieben die Bietungstermine auf:

> den 24. Detober b. 3. ben 25. Robember c.,

den 4. Januar 1834. Bormittags um 10 Ufr

vor dem herrn Juffigrath Forche an.

Konigliches Band . Gericht

2789. Tradeuberg ten 10. Gepthr, 1833. Es follen an ber ju Sammer be. legesten Erbicholtisei bes Benjamin Debring 6 Acterfinde, gulammen auf 908 Rtb. gerichtlich abgeschäft, einzeln in einer freiwilligen Cubhaftation in bem biere felbst

den 15. Dovember 1853. frub um 9 Ube anberaumten Bietungetermine öffentlich verfleigert werben, gu meldem mir jabe lungsfähige Raufluflige mit bem Bemerten porladen, bag ber Bufchlag bon ber Einwilligung bes Scholzen Rehring und zweier Bewollmachtigten Der Glaubiger abhangt, und die Zare und Raufebedingungen in hiefiger Regiftratur eingefeben werden fonnen.

Rurfil. v. Satfeldt Trachenberger Fürftenthums : Gericht. 2790. Buhrau ben 12ten Geptember 1833. Die ber Wittme Burgwis

gebornen Bergfeld geborigen Grundftucte, namitch:

Das Daus der Borftadt Do. 151 B., tarirt auf . . 147 Rth. 20 Ggr,

und ber Uder Ro. 132, von 1 Schft. 2 Deben alt Bree-

lauer Daaf Musfaat, tarirt auf . . . . 94

20 zusammen 241 -

werden Schuldenhalber fubbaffirt, und feht ber Bietungetermin auf

Den 10, December c. Bormittags 9 Uhr auf dem Ctabegerichte au, wogu befig = und jabiungefabige Raufluftige eingelas

Ronigl. Breuß. Ctabtgericht. ben merben.

2800. Maumburg ben roten Ceptember 1833. Das Ronigi, land . und Stadtgericht hierfelbft fubboffert das sub Ro. 126. Der Statt belegene, jur Raufe mann Borichofchen Concuremaffe gehörige, gerichtlich auf 1183 Rthir. 10 Ggr. gewurdigte Saus ad instantiam des Concurs : Euratore, Jufig. Commiffartus Dubor ju ganban, und forbert Bietungstaffige auf, fich in bem auf

ben 17. December c. a. Bermittags to Uhr bor bem ernannten Commiffario, herrn Ober - Landesgerichts . Referendarlus Bagner anfiebenden peremtorifchen Bicitations = Errmine einzufinden, ihre Gebote ju Protefell ju geben und bemnachft ju gewartigen, bag ber Buichlag an den Meiftbietenden erfolgen wird, fotald nicht gefestiche Umftante eine Ausnahme Ronigl. Dreug. Land = und Ctabigericht. gulaffen.

2787. Arneborf, Gorliger Rreifes, am 26ffen Geptember 1833. Das 425 Rith. tarirte Abamide Gartnergut Do. 9. ju hilbersbort, Gorliter Rreifes, und bas 130 Rible, tarirte Ctubneriche Sauslergut Dro. 46. ju Groß: Rabifch, Rothenburger Rreifes, merden fubbaffirt und follen theilungebalber in bem auf

ben 2. December d. 3. Bormittags 9 Ubr

in hiefiger Gerichtoftube angefesten Bietungstermine meiftbietend verfauft mers ben, wojn wir Rauft flige vorlaben. Die Taren find bier eingufeben.

Das Gerichtsamt gu Mensdorf mit Silberedorf und das Gerichtsamt gu v. Miller. Brok . Radifd.

2005. Gorlis Den 25. Juni 1833. Bum offentlichen Berfaufe des Dent Friedrich Leberecht Rothe und unter Die Mitteidenheit der Stadt Garlif geho. rigen, auf 56,851 Rtb. 3 Ggr. 4 Pf. in Breug. Courant ju 5 pro Cent jabr. licher Rugung, nach ber hofgerichtstage vom 30. Geptember 1827. aber auf 34.174 Rtblr. 1 Ggr. 8 Pf. gerichtlich abgefcapten Guts Gercha mit Grund im Wege nothwenbiger Gubhaffation find 3 Bietungstermine auf: -

Den 6ten Rovember 1833.

ben 7ten Februar, und ben 9ten Mai 1834.

von welchen bet lette peremtorisch ift, auf hiefigem Canbgericht vor bem Depue girten, Berrn Landgerichtsrath Beind Bornittags um 10 Uhr angesest worden, Beste und zahlungsfähige Kaussustige werden jum Mitgebot mit dem Bemers ten hierdurch eingeladen, daß der Zuschlag an den Melft. und Bestbietenden nach dem letten Termine erfolgen soll, daß der Best dieses Grunosiuck die Gewinnung des Bürgerrechts der Stadt Görlig erfordert, und daß die Tare in ber biefigen Registratur in den gewähnlichen Geschäftsstunden eingesehen were ben kann. Rönigl. Preuß, Landgericht.

2472. Lublinig ben 12. August 1833. Auf den Antrag eines Realglaus bigers foll die hierfelbit gelegene, sub Diro. 109. des Sypothetenbuche geführte,

auf 69 Rth. taxirte Scheuer in termino

im Wege der nothwendigen Subhaftation verkauft, werden. Raufluftige werden zu demfelben mit bem Bemerten eingelaten, daß ber Juichlag, Falls tein geseise liches hindernis obwattet, sofort erfolgen folt.

Konigl. Pr uf. Stadtgericht. 2470. Lublinit ben 12. August 1833. Auf ben Untrag eines Realglaus bigers foll bas hierselbst gelegene, sub Nro. 71. des hopporhetenbuchs geführte, auf 774 Rth. taxirte Saus in termino

im Wege der nothwendigen Subhaffation verkauft werden. Rauflustige werden zu demfelben mit dem Bemerken vorgeladen, daß der Zuschlag, Falls kein geseys liches hindernis obwaltet, sofort erfolgen soll.

Das Ronigl. Stadtgericht.

897. Dele ben igten Mary 1833. Das im Delener Kreife belegene, bem herrn von Pofer geborige, auf 35,491 Rib. 27 Sgr. gerichtlich abgeschäfte Ritz tergut Stein mird auf den Untrag eines Realglanbigere zur nothweutigen Subsbaffation gestelle. Wir haben brei Bietungstermine

auf ben 28. Juni 1833., auf ben 27. September 1833, und

wovon ber lette peremtorisch ift, por unserm Deputiten. herrn Jufigrath Fie

schor in unserm Geschaftstotale angesett und laten die Rauflustigen dazu mit dem Bemerken vor, daß der Zuichlag an den im lette Ermine Meist und Bestbietend Berbteibenden erfolgen wird. Die Taxe kann in unserer Registratur eingesehen werden.

Bergogl. Braimidmeig Delsides Fürftenthumsgericht.

2196. Frankenstein ben 12. Juli 1833. Auf ben Antrag eines Realglanbigers foll bas sub No. 118. bes Oppothekenbuches von Schimvalbe belegene, und auf 199 Rithle. 15 Sgr. abgeichabte 3b manu fcbe Daus meistbietend verkauft werben, und es werden besthe und zuhlungsfähige Kaufinstige hierdurch eine geladen, in dem diejerhalb auf ben

ben 23. October c. Bormittags um ro ubr in unferem Mimtelofale por bem Ronigl. Ober Landesgerichte. Refrendartus Deren Teidmann anberaumten Sermine ju ericheinen, thre Gebote abjugeben, und falls nicht gefehliche Unftande eine Musnahme begrunden, ben Bufchlag ju gemartigen.

Ronigl. gand. und Stadtgericht.

1500. Balbenburg ben 8. Mai 1833. Das sub Ro. 2. ju Mittel . Tanne baufen, Baldenburger Rreifes, belegene Gottiteb Schalfche Großbauergut, von ben herrschafelichen Spann- und Sandbienften gegen eine jahrliche Belorente Don 8 Mthl. 29 Sgr. 6 Mf. freigemacht, und unterm 7. Mai c. gerichtlich auf 2563 Rtbl. 18 Ggr. 4 Di. tarirt, foll auf ben Untrag eines Realglaubigers in bem im Schloffe ju Cannbaufen anbergumten Terminen;

Den Sten Unguft C., ben 3ten Detober, und ben gten December,

wobon ber lette peremtorifc ift, in norbwendiger Gubhaffation an ben Deifibie. tenben vertauft merben. Die laben baju gablungefabige Raufluftige mit bem Bemerten ein, bas der Deifibietenbe ben Bufchlag ju gemartigen bat, to fern wicht gefehliche Grunde einen Auffchub nothig machen. Die Care bangt im

Das Berichte , Umt ber herricaft Zannhaufen.

2361. Reiner; ben 8. August 1833. Die jum Rachlaffe bes verftorbenen Janas Jarichte geborige, ju Reffel, Glaber Rreifes, belegene, im Opperhetens buche von Reffel mit Rro. 2. vergetopete Feldgartnerftelle, nebft den baju geborts gen Grundfluden, beftebend in Acter, Gatt n und Biefen, hurung und Dals bung, und welche auf 1148 Rth. 24 Ggr. 5 Df. taxier worden, foll theilungshals Der im Wege ber Gubhaftation in termino als:

ben 30. Geptember 1833. ben 28. Detober 1833., und

ben 2. December 1833. Nachmittage 2 Uhr

in der Ranglei gu Rudere, wobon der lette Ternin peremtorifc ift, offentlich an Den Deift. und Beftbietenben gegen gleich baare Bablung verfautt werden, wogu wir befit . und gablungefabige Raufluftige gu ericheinen einladen. Das Major von Sochbergiche Gerichtsamt bee Berricaft Friedersdorf.

2329. Baldenburg ben 7. Huguft 1833. Das jum Rachtaffe ber Rofina Delene verwittmete Deumann geborne Wiemer geborige Freibaus Dero. 33. gu Mittele Tannhaufen, Waldenburger Rreifes, ortegerichtlich tarire auf 478 Rib. 20 Ggr, foll im Wege freiwilliger Gubhaftation in Dem biergu auf

ben 18ten Rovember 6. in unferer Gerichtstanglet im Schloffe ju Cannhaufen anflebenden peremtorifchen Lecitations Termine meifitietend verfauft werden, wogu mir gablungsfabige Raufs Inflige bierburch einlaben.

Das Gerichtsamt ber Bergidaft Sannbaufen.

2438. Dhlau ten abften Juli 1833. Muf Den Untrag eines Gidubigere ift Die Gubhaftation bes George Doppeiden Bauergutes Rro. 25. In Janfan

nebft Bubeber, welches im Jahre 1833. nach ber Zare auf 1173 Rthl. 15 Sgr. abgeschaft ift, von uns verfügt worden. Es werden alle zahlungsfahige Raufigflige hierburch aufgefordert, in den angefesten Bietungererminen: am 5. Detober e.

am 5. Dovember c., besonders aber in bem legten Zer-

am % December c, Bormittags um to Uhr mine por dem Ronigl. Land = und Ctabtgerichte - Uffeffor Stn. Reichardt im Termines Bimmer bes Berichts in Perfon oder durch einen geborig informirten und mit gerichtlicher Specialvollmacht versehenen Mandatar zu erscheinen, Die Bedingungen des Berfaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Protofoll zu geben und zu gewars tigen, bag ber Buichtag und die Abjudication an Den Decipte und Bestbictenden, wenn fine gefetzlichen Unftande eintreten, erfolgen wird. Ronigt. Preug. Land = und Stadtgericht.

2369. Biegenhale den 12. Unguft 1833. Bon Geiten Des Ronigt. Preuf. Stadtgerichts ju Blegenhals wird bierbnech bekannt gemacht, baß bie jum Rache jaffe ber hierfelbft vesftorb. Eopfer Sch ind lerfchen Cheleute geborigen Grunds finde, bas porfidotiche Saus Ro. 64. und Garten Ro. 133., welches erfleres auf 128 Ribl. und letterer auf 125 Rthl. gerichtlich abgewurdiget worden, in Dem auf

ben 26. Rovember 1833. Bormittags 9 Ubr angefetten Bietungs , Sermine öffentlich verfauft werden follen. In biefem Ters mine werden besis, und jahlungsfahige Rauflustige vorgeladen, an gedachtem Lage und Stunde auf den Zimmern des Geriches hierfelbit zu erscheinen und ihre Gebote abzugeben, wonachft der Meift, und Besterende den Zuschlag zu gewareigen bat. Die Tagen tonnen mabrend den Uintoffunden in unferer Registratur eingeseben merden.

Ronigl. Breus. Stadtgericht. 2502, Reufalt ben 26. August 1833. Auf Untrag eines Realglaubigers wird die Windmublenbesitzung tes Buttner sub Rio. 85. ju Roltich in termino den 13. Robember o. Bormittags 11 Uhr

öffentlich an den Meifibietenden verkauft werden, und hat ber Erfteber ben fo, fortigen Bufchlag gu gewartigen, Falls nicht eine gefetgliche Ausnahme eintrut. Ronigl, Preug. Land = und Stadegericht.

# Getreibe. Preife in Courant.

Breslau ben 28. Geptember 1 8 3 3.

Bochfter. Mittlefere Diebrigfter. Baben: 1 Mth. 12 fgr. - pf. 1 Mtb. 7 fgr. 3 pf. 1 f Rth. 2 fgr. 6 pf. Roggen: - Rth. 28 far. - pf. - Rth. 26 far. - Rib. 24 fdr. 6 pf. 3 pf. Gerfte: - Reb. 24 fgr. - pf. - Rth. - fgr. - pf.

- Reb. - far. - pf. - Reb. 17 fgr. - pf. - Rtb. 15 fgr. 3 pf. - Rib. 13 fgr. 6 pf. Erbsen: - Rth. - 18t. - pf. - Rth. - 1gr. - pf. | - Rth. - 1gr. - pf.

Benlage

#### Benlage

### su No XXXX. des Breslauschen IntelligenzeBlattes

vom 30. September 1833.

#### Subhaftations . Patente.

2358. Ziegenhals ben 10. August 1833. Bon Seiten des unterzeichneten Berichts wud hierdurch befant emacht, daß das jum Nachlasse des verstottes ven Eedermdeister August Schubert gehörige Daus No. 24. in der Borstadt, wels thes auf 90 Athle, gerichtlich adgewurdiget worden, in termino licitationis

den 15. Rovember 1833.
auf den Zimmern des Gerichts effentlich vertauft werden soll. Zu diesem Ters mine werden biermit bestig und zahlungssähige Rauflustige vorgeladen, an gesdachten Tage zur bestimmten Zeit zu erscheinen, ihre Gedote abzugeden, und es hat biernach der Melst und Bestbietende den Zuschlag des erstandenen Grundsstäckes zu gewärtigen. Die Taxen können während den Umtestunden in unserer Res gistratur eingeschen werden. Rongl. Preuß. Stadtgericht.

2415. Ziegenhals den 12ten August 1833. Bon Genen des Königliden Preugischen Stadtgerichts zu Ziegenhals wird hierdurch bekannt gemacht, Daß die jum Nachlasse des hierselbst verftordenen Geilermeisters Ignas Bu-

tombty geborigen Grundftucfe:

das Hans Ro. 114., welches auf 425 Ath. 10 Sgr., bie Ruthe Acter Mro. 90. Litt. C., welche auf 182 Athlir. 10 Sgr., die ½ Ruthe Acter No. 287., welche auf 136 Rib. 10 Sgr., und der Garten No. 154., welcher auf 62 Rth. 20 Sgr.

Berichtlich abgewürdigt worden, in dem auf

den 26. November 1833. Bormittags 9 Uhr anberaumten Bietungstermine öffentlich verkauft werden follen. Zu diesem Termine werden besiß. und zahlungsfähige Rauflustige mit der Auflage vorgeladen, am gedachten Tage zur bestimmten Stunde auf dem Immer des Gerichts biers selbst zu erscheinen und ihre Gebote abzugeben, wornach der Meiste und Bestietende den Juschlag zu gewärtigen hat. Die Taxen können während den Amtsstunden in unserer Registratur eingesehen werden.

Das Königt. Preuß. Stadtgericht.
2411. Reinerz den 14. August 1833. Die zum Nachlaß des versiorbenen Ignas Daticher gehörige, auf 120 Rithle. abgeschätte Dauslerstelle nebst dem dazu gehörigen Garten Rro. 10. zu Uischendorf, Gläßer Kreises, soll im Wege ber nothwendigen Subbastation in dem einzigen Btetungetermine auf

ben 16. Rovember 1833. Rachmittage 2 Ubr

in der Ranglen gu Ruckers öffentlich an ben Meift. und Befibietenden gegen gleich baare Zahlung verkauft werden, wozu wir befig. und zahlungofabige Rauftufige zu erscheinen einladen.

Das gindhe miche Gerichtsamt ber herrschaft Ruders.

2375. Gofchüg ven 17. August 1833. Die zu Goschüß ben dem Thiergare ten gelegene ehematige Wichdorffiche, jest zum Nachlaß des Ludwig Rafer gehörige Freistelle, welche auf 110 Athle. gewürdiget worden, soll auf den Unstrag der Erben subhastiret werden, und es ist deshalb ein persmitorischer Licitastionstermin auf

ben 14. November a. c. Bormittags 9 Uhr angefest worden, mogu Raufluffige hierdurch eingeladen werden.

Standesberrliches Gericht Der Grafic v. Reichenbach Fregen

Sandesherrschaft Gofchus.

2574. Sofdus ben 17. August 1833. Die ju Alle Festenberg belegene Bucher Mathes Krenusiche Possession, bestehend in Sans und Weinberg, gewürzbigt auf 150 Rible, soll im Wege ber Erecution subhaftiret werden, und es ift beshalb ein peremiorischer Licitationstermin auf

den 14. November a. c. Bormittags 9 Uhr angesett worben, woju Ranfluftige hierburch eingesaden werben.

Standesberrlich Gericht ber Graffic v. Reichenbach Fregen Standese

berrichaft Goichus.

2488. Land es but den 21. August 1833. Auf den Antrag des Tischtere meisters Burgel, als Bormund der Schneider Becherschen Kinder, soll das dem verstorbenen Schneidermeister Samuel Gottlieb Becher gehörig gewesene, sub Rro. 142. der biefigen Stadt belegene und auf 1098 Rthir. 25 Sgr. geschätzte Daus nebst Zubehor in dem auf

den 12. November d. J. Bormittags um to Ubr

vor dem herrn Kreis Bustigrath Loge in unserem Instructionszimmer angesetzen Termine offentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Kanflustige werden zur Licitation eingeladen. Zugleich werden zu diesem Termine alle unbekannten Gläubiger des ic. Becher vorgeladen, um ihre Ausprüche anzugeben und durch Beweisinittel zu bescheinigen. Die Nichterichtenenden haben zu gewärtigen, daß sie aller ihrer etwanigen Borrechte für verlustig erklär und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, weiden verwiesen werden, Königl. Preuß. Land s und Stadtaericht.

2407. Daldenburg den ibten August 1833. Im Auftrage des Königlis chen Ober-Kandesgerichts von Schlessen zu Brestau soll das zur Graf Erdmann von Puckter schen erbschaftlichen Liquidations. Masse gehörige, zu Charlottensbrunn, Waldenburger Kreises, belegene Acer- und Wicsenstück Rro. 109, nach Art nothwendiger Subhastation meistbietend verkauft werden, und haben wit hierzu einen peremtorischen Licitations- Termin auf

ben 18ten Rovember c.

in unferer Gerichtstanglep im Schloffe gu Tannhaufen angefett, wogu wir gabe

lungefähige Raufluftige mit bem Bebeuten einlaben, daß ber Meifibietenbe nach eingeholter boberer Genehmigung ben Bufchlag ju gemartigen bar.

Das Gerichtsamt Der Berrichaft Cannbaufen.

2360. Brieg ben 13. August 1833. Das Ronigt. Land : und Stadtgeridt Brieg macht befannt, bag die dem Gottlieb Rufa geborente, sub Do. 21. Bu Carlemarft belegene Freibansfielle, welche ortogerichtlich auf 270 Rth. abge ichast worden ift, in bem auf

ben 13. Dovember Bormittage II Ubr bor bem Beren Juftigrathe Kritich im Schloffe ju Carlomarkt anftebenben Dies tunge Termine im Bege ber nothwendigen Gubaftation offentlich verfauft mer=

Ronigl. Preug. Land = und Gtadtgericht. ben foll.

2503. Reufalg ben 26ften Unguft 1833. Bum nothwendigen gerichtlichen Berfaufe der Schiffer Chriftianst o fch el fchen Saublerffelle sub Dir. 8. ju Lichies fer alte Fabre ift Termin auf

Den 13. November 1833. Bormittags 11 Ubr

angefest worden, zu welchem Raufluflige mit dem Bedeuten vorgelaben werden, baß ter Buichlag fofort erfolgt, Salls nicht eine gefegliche Ausnahme cintritt.

Ronigt. Dreug. Land : und Gradtgericht.

1052. Brestan ben gten Aprit 1833. Das auf bem Dathias : Elbina Do. 18. Des Dopothefen , Buches belegene Grundfluck, Den Koffetier Sauerichen Cheleuten geborig, foll im Wege ber nothwendigen Subhaftarion verfauft werben. Die gerichtliche Zare vom Jahre 1833, beträgt nach bem Materialienwerthe 13,752 Rtb. 25 far. 6 pf., nach bem Rugunge: Ertrage ju 5 pro Cent 12,273 Rtb. 26 fgr., und daber nach dem Durchschnitiswerthe 13,063 Rtbl. 10 fgr. 9 pf. Die Bielungstermine fteben

am 22. Juni b. I., and ber lette am 27. August b. I., und ber lette am 2. November b. J. Bormitrags 11 Uhr

por bem Beren Juffgrathe Galli im Partheten Zimmer Rro, 1. Des Roniglichen Stadtgerichts an. Zahlungs = und befitfahige Raufluftige werden bierdurch aufe Befordert, in Diefen Terminen gu erfcheinen, ihre Gebote gum Prototoll ju erflas ten und ju gemartigen, bag ber Bufchlag an ben Deift und Befibietenden, wenn feine gefetlichen Unftanbe eintreten, erfolgen wird.

Ronigt. Stadtgericht biefiger Refideng.

p. Bedel.

2302, Dber: Glogan ben 12. Juli 1833. Auf den Antrag ber Schuhmader Frang Capeliden Erben foll Das jum Rachlaffe bes Frang Tabel geborige, und gerichtlich auf 591 Rthir. abgeschätte hieselbft belegene Statthaus sub Do. 111. nebft Untheil Biehmelbe . Ucter Do. 16. Des Sppothetenbuches an den Meifibierenben öffentlich Theilungshalber verfauft werben, und es find Die Bictungstermine auf

Den 12. Geptember c.,

Den 12. October c. und befonbers

ben 12. Rovember c.

im gerichtlichen Seffionszimmer auf bem hiefigen Rathhause vor bem Deputirten herrn Land : und Stadtgerichts Affessor Biola angesett worden. Dies wird besigfähigen Rauflussigen hierdurch bekannt gemacht, mit der Nachricht, daß im testen Bietungstermine, welcher peremtorisch ift, das Grundstück dem Meistiertenden unfehlbar zugelchlagen werden soll, im Fall nicht gesesliche Anstände eine Ausnahme begründen.

Ronigl. Land . und Stadtgericht.

2652. Sprott au ben 9. September 1833. Die jum Nachlasse des Johann Beinrich Richter gehörige Bauslerstelle Rro. 30. du Albersdorf, borfgerichtlich taxirt auf 135 Athle. son Behuss der Theilung auf Untrag mehrerer Erben im Wegen ber fremwilligen Subbastation in termino den 29sten October d. J. Nachwittags 3 Uhr im herrschaftlichen Schlosse ju Ottenborf vertauft werden, und wir laden besitz und jahlungsfäbige Rauflustige dazu ein.

Das Berichtsamt Ottendorf. 21binus.

1629. Strehlen den 22. May 1833. Bon dem unterzeichneten Königl. Cande und Stadtgerichte wird biermit bekannt gemacht, daß die jum Rachlasse Bottlod Reller gehörige aub Rro. 10. ju Deutsch. Tschammendorf hiesigen Kreites gelegene Freierbscholtisch, gerichtlich auf 3040 Riblr. 25 fgr. 4 pf. ges würdiget, im Termipe

ben 25. September, ben 27. November 1833. und ben 19. Kebruar 1834.

vor bem Ober . Landesgerichts : Uffeffor herrn Commerbrodt ju Prieborn im Wege der freiwilligen Gubhafiation verlauft werden wieb.

Ronigl. Breug. Land , und Stadtgericht.

2586. Glogau den 12. August 1833. Es wird hierdurch befannt gemacht, baß die dem Schmidt Johann Gottlob Schenermann gehörige, zu Neudorf bei Polfwit belegene Schmiede. Nahrung Mro. 34., welche nach der gerichtlichen Tare auf 800 Athle. Courant gewürdiget worden ift, im Wege der Execution offentlich verlauft werden soll, und

ber 9. November c. Vormittags ir Uhr gum Bietungs, Termine bestimmt ift. Es werden baber alle biejenigen, welche bieses Grundstüd zu kaufen gesonnen und jablingsfähig find, hierdurch aufgeforbert, sich in dem gedachten Termine, welcher peremtorisch ift, im Gerichtsamts.

Lotale ju Meugnth einzufinden und ibre Gebote abzugeben.

Das Gerichtsamt ber Herrschaft heinzenburg.
2089. heln richan ben 9. Juli 1833. Jum öffentlichen freiwilligen Bere kaufe ber Haufe ber Haufe sub Mro. 35. Bernstorf, bie zum Ignan Beronica Anstonichen Rachlaß gehörig, dorfgerichtlich auf 240 Riblr, 14 Sgr. 3 Pf. tapirt ift, steht ber peremtorische Bietungstermin

an, ju weichem zahlungsfähige Raufluftige hiermit eingeladen werden. Das Patrimonial-Gericht ber Königl. Niederlandischen Herrschaften Heinrichau und Schönjohusdorf.

8044

2014. Mamstau den 8 Juli 1833. Das sub Ro. 253. hierfelbft geles gene, dem Maurer Frang Klein geborige, auf 120 Rthlr. 13 Sgr. 3 Pf. tas rirte Saus, foll im Bege ber nothweudigen Subhaftation an den Meiftbietenden berfauft werden. hierzu ift ein Bietungstermin auf

Den 16. Detober d. 3. Bormittage um in Uhr

bor bem herrn Affeffor Duller arberaumt worden, und werden bagu befige und Jahlungofahige Raufluftige unter ber Bekanntmachung eingeladen, daß in fofern nicht gesegliche Umfidnde eine Ausnahme gestatten, der Bufchlag an den Befibies tend bleibenden erfolgen foll. Die Zare fann gut jeder ichicklichen Zeit in der Registratur des unterzeichneten Gerichte eingegeben merden.

Ronigl. Preug. gand , und Stadtgericht.

1054. Brieg ben 2. April 1833. Es foll bas sub Ro. 193. hierfelbft ges legene Lopfer Doplowskifche Dans, welches gerichtlich auf 2055 Rthl. 29 fgr. 9 pf. abgefchatt ift, im Bege ber nothwendigen Gubhaftation in termino ben 28. Juni a. c. Bormittage to Ubr,

ben 29. August a. c. Bormittags to Uhr, und in ter-

mino peremtorie

ben 30. October a. c. Bormittags 10 Ubr an ben Meifibteibenven verrauft werden, wogu Raufinftige und Sabiungefabige porgelaben werben.

Ronigl. Preuf. Land . und Stadgericht. 2846. Mittelmalde ben 2, September 1833. Auf ben Antrag ber Er: ben und Bormundschaft foll die dem verftorbenen George Rtenner gu Meuneis bach geborige, und wie die an der Berichtsfielle aushangende Zare nachweiset, auf 215 Riblr. 14 Ggr. 6 Pf. dorfgerichtlich abgeschätte Rolonifienftelle sub Dro. 3. im Sprothefenbuche verzeichnet, im Wege der nothwendigen Gubhaffas tion in Dem hierzn in unferer Ranglen angesetzten einzigen Bietungstermine

Den 21. Rovember 1833 Bormittage 9 Ubr

dffentlich an den Meifibietenden verfauft werden, mogu wir befit sund gablunges fabige Raufluftige hiermit einladen. Zugleich werden auch alle etwa noch pors handenen unbefannten Creditoren des tc. Rlenner zu obigem Zermine adeitirt, um ihre Forderungen jum Protofoll angumelden und zu verificiren, Die bei the rem Ausbleiben die Praclufion von der Maffe und die Auferlegung eines ewigen Stillichmeigens ju gewärtigen baben. Das Graff. von Althanufche Berichtsamt.

Bolfmer, Juftit.

2471. Lublinit Den 12ten Muguft 1833. Auf Antrag eines Realglaubie gers foll bas hierfelbit gelegene, sub Ro. 72. Des Sopothetenbuchs Beführte, auf 851 Rth. 26 Ggr. 6 Pf. tarirte Saus in Termino ben 14ten Rovember c.

im Bege ber nothwendigen Subhaffation vertanft werden. Raufluftige werden gu bemfelben mit bem Bemerten eingelaven, bag ber Bufchlag, falls fein gefets liches Dinderniß obwaltet, fofort etfolgen foll.

Das Ronigliche Stabtgericht.

2468.

2468. Lublinit ben 12 August 1833. Auf den Antrag eines Realglaubigers foll das hierfelbft belegene, sub Dro. 22. des Sprothefenbuchs geführte, auf 125 Rith. tarirte & Quart Acter in termino

den 14ten Movember c. im Wege der nothwendigen Gubhaftation verlauft werden. Raufluftige werden gu bemfelben mit bem Bemerken vorgeladen, daß der Buichlag, Falls fein gefele liches Sinderniß obwaltet, fofort erfolgen foll.

Ronigl. Stadtgericht. 2279. Raubten ben 29. Juli 1833. Das zu Raubten, Steinauer Rreifes. belegene boppelt brauberechtigte Dendelsmann Johanne Dangerich e Bobahaus Do. 111. Des Sppothefenbuche im Jahre 1833. nach feinem Materialwerthe auf 537 Rible. 6 fgr. 4 pf., und nach filnem Rugungecrerage auf 528 Ribl. 13 fgr. 4 pf. tarirt, foll in bem auf ben 21. December c. Bormittags to Uhr

an blefiger Gerichtsftelle anberaumten peremtorifchen Termine fubbaffirt werben. Die Tare des Saufes fann in unferer Regiftratur nachgefeben werden. Un ben Meiftbietenden wird ber Buichlag erfolgen, wenn nicht gejegliche Unftande eine Ausnahme gulaffen.

wenige, group, wints, Sentegrolds von Connecon und Köbelt.

2469 Lublinit ben 12ten August 1833. Auf Antrag eines Realglaubt. gere foll das hierfelbft belegene, sub Mro. 61, des Spothefenbuchs geführte, auf 125 Rth. tarirte & Quart Acer in termino

ben igten Rovember c. im Wege der nothwendigen Subhaftation verkauft werden. Kaufluftige werden gu Demfelben mit dem Bemerken eingeladen, daß der Bufchlag, Galle fein gefeigli.

Das Ronigliche Stadtgericht.

2241. Reurode ben 25. Juli 1833. Die jum Rachlaffe bee berftorbenen Gartners Joseph Bolfmer geborige, ju Stebenbuben sub Ro. 16 belegene Garinerftelle, auf 348 Mthl. 20 Ggr. 4 Pf. gerichtlich gewürdigt, foll Bebufe ber

den 21. October Bormittage II Ubr im Rathhaufe gu Bunfchelburg angefesten peremt. Bietungstermin meifibietend Ronigl. Stadtgericht von Meurode und Bunfchelburg.

2260. Ujeft ben 27. Juft 1833. Dem Publito wird hiermit befannt gemacht, daß jum öffentlichen Berfauf der dem Johann Cholema gehörige sub Dero. 5. ju Raltwaffer belegenen auf 18 Rthir, 1 fgr. 8 pf. gewürdigten Doffeffion ein Termin auf

den 21. October Bormittags 8 Ubr biefelbft angefest iff, wozu Kaufinstige eingeladen werden.

Gerichtsamt der Berrichaft Ujeft. 2083. Burfen fein ben 19ten Juni 1833. 3m Bege ber nothwendigen Subhaftation foll bas auf 125 Rth. 24 Sgr. ortegerichtlich abgeschätzte Johann Gotta

Gottlob Thielichiche Saus Do. 15. gu Robnfock Bolfenhapner Rreifes, in bem Den 19. Detober I. 3. Rachmittage 3 Uhr in der bafigen Gerichtstangley anberaumten einzigen Termine verfauft merben, welches Raufluftigen hiermit bekannt gemacht wird.

Reichsgraffich von Sochbergiches Berichtsamt ber Berrichaften

Fürffenftein und Robnftoct. 2334. Bangenbielan ben 15. August 1833. Begen Baufalligfeit ift auf Untrag der Orts : Polizet = Beborbe das tem Gottfried Schubert geborige sub Dro. 34. ju Dieder = gan pereborf belegene, auf 76 Rtblr. 13 fgr. abgefchatte Saus jur nothwendigen Gubhaffation geftellt, und ber einzige Bietungstermin ben 26. Detober t. in ber Gerichtefinbe zu Camperstorf anbergumt worden, wogu Kaufinftige mit auf ben

Dem Bemerten eingeladen werben, daß bem Raufer die Wiederherftellung bes Gebaudes gur Bedingung gemacht wird.

Das von Thiclau Campereborfer Gerichtsamt. 1932. Ra melau den 19ten Junt 1833. Das sub Rro. 159. hierfelbft gelegene, jum Bittme Spffafchen Rachlaffe geborige, auf 906 Rtblr. 23 fgr. 4 pf. taritte Dans, fo wie die in ber beutiden Borffadt bierfelbft gelegene, jum ebes maitgen Rammeren. Bormert gehörige, im Sppothetenbuche sub Ro. i. eingetras gene, auf 82 Mtblr. 15 fgr. 51 pf. gefcatte Scheune, follen im Bege der freis willigen Subhaftation an den Meiftbietenben berfauft werden. Sierzu find Die Bietungstermine auf

ben 2. Geptember b. 3., ben 2. Detober d. 3., unb

den 4. Rovember b. J., movon ber lette ber peremtorifche ift, Bormiftage um ir Ubr bor bem herrn Uffeffor Muller anberaumt worden. und werden dazu befit und gablungefabige Raufinftige unter ber Bekanntmas dung eingeladen, bag, in fofern nicht gefetliche Umftande eine Ausnahme ger fatten , ber Bufchlag an den Befibietenden erfolgen foll. Die Saxe fann ju jeder Schidlichen Beit in ber Regiffratur bes unterzeichneten Gerichts eingefeben werben.

Ronigl. Preug, Land : und Stadtgericht.

2580. Pleg ben 6. Juni 1833. Die ju Poblnifdmeichfel jum Fürftenthum Dies gehörig sub Reo. 31. belegenen, auf 339 Ribir. 10 fgr. gerichtlich abge-Schapte Baleas Laffetiche Gartnerfielle foll auf den Untrag eines Glaubigers im Bege der Execution in dem auf den 4ten Rovember 1833. Bormittags 9 Ubr im unterzeichneten Jufligamte anftebenben peremtorifchen Licitationstermine veraufert werden. Es wird biefes hierdurch mit dem Bemerten offentlich befannt gemacht, daß der Buichlag an den Befibietenben, wenn nicht gefegliche Umftande eine Ausnahme gulafig machen. Bugleich werben alle biejenigen, welche an bas feilgebo= tene Grundfluct aus irgend einem rechtlichen Grunde Uniprace ju haben vermeis nen, autgefordert, fich mit biefen Unfpruchen bis jum Licitationstermine und fpateffens in beinfelben ju melben, wibrigenfalls fie ju gewärtigen haben, baf fie Damit gegen ben funftigen Acquirenten bes gedachten Grundflucks niche metter merben gebort werben.

2487. Bolfenbann ben 26ffen August 1833. Das unter ber Do. 26. gu Prittwigborff, Bolfenhainer Rreifes gelegene Greibaus nebft Garten, ortege, richtlich auf 95 Mthlr. tariet, foll auf ben Untrag ber Befiger in bem biergu anberaumten einzigen Bietungstermine

ben 13. November b. J. Machmittags 4 Uhr in der Gerichtsamts : Amts , Ranglen ju Rudelftadt offentlich an den Meift und Befibietenden bertauft werden. Raufluftige werden biergu eingelaben, mit dem Bemerken, daß ber Buichlag, wenn feine gefestichen Unitande eintreten, fofort ertheilt merben foll.

Das Gerichteamt ber herrichaft Rubelfladt.

Werner.

Erbichafts . Theilungen. 2647. Coomberg ben 7. Geptber. 1833. In Gemagheit ber S.S. 137. bis 146. Tit. 17. Thi. I. des Milgem. Land , Rechts wird die bevorftebende Theie luag bes Rachtaffes ber unverehlicht verftorbenen Thecla Trapp hterfelbft allen etwatgen unbefannten Gläubigern berfelben mit ber Aufforderung b. fannt gemacht, ihre Unsprude an Die ju theilende Daffe binnen brei Monaten bier anzugeigen, widrigenfalls fie fich felbit beigumeffen haben, wenn fie funitig an jeden Mirerben nur nach Berhalenis feines Erbtheils werden gewiefen werden.

Ronigi. Preuf. Land, und Gradigericht,

2365. Bofchut ben 12ten August 1833. Es wird die bevorftebende Theis lung der Berlaffenschaft der Dreschgartner Meichael Stiebeschen Cheleute zu DI= schoffe den unbefannten Glaubigern in Gemagheit Des S. 138. Lit. 17. Ebeil 1. Des Allgem. Landrechts hierdurch befannt gemacht.

Standesberrlich Gericht der Graftich v. Reichenbach Fregen Stan-

Desberrichaft Gofchus.

2455. Dimptic ben 6. August 1833. Die Miterben bes am 24ffen Juni c. htefelbft verfierbenen Raufmauns und Burgermeiftere Carl gub wig Buttel baben das bisher unter der Firma C. E. Buttel geführten Bandiungsgelchaft nebft fammtlichen Activis und Paffivis im Bege ber Erbfonderung ber Fran Wittme bes Erblaffers Belene Friederice geb. Muller gur affeinigen Fortftellung übers laffen, und find mit bem 15ten Juli c. aus ber Goctetat gelchieden. Alle etwanigen unbetannten Glaubiger berfelben werden baber hierdurch aufgefordert, ihre Unsprüche nach Augem. E. R. Ebl. 1. Sit. 17. S. 303. und folgende, binnen Jahresfrift anzubringen und nachzuweifen, widrigenfalls fie fich nach Ablauf diefer Griff an bie Miterben nur nach Berhaltniß bes an ber Societat gehabten Un. theile ju balten berechtigt find.

Ronigl. Preug. gand: und Stadtgericht. Mit Bezug auf vorfichende Befanntmachung erlaube ich mir bie ergebenfte Unjeige, daß ich nach lebernahme der Sandlung meines verftorbenen Chemannes, meinen Bruder Ludwig Muller jum Affocie angenommen babe, und wir

Ludwig Buttel fel. Bittme et Muller firmiren werden. Rimptich im August 1833. Die verwit. Raufmann Suttel.

# Unbang zur Beylage

# No. XXXXI. des Breslauschen Intelligenz. Blattes.

bom 30. September 1833.

Subhastation und Edictal . Citationen.

2776. Birichberg ben 15ten Ceptember 1833. Das sub Dro. 100. ju Liefhartmannebort, Schonauschen Rreifes, gelegene, jum Rachlaffe bes bierfelbft perfforbenen Gerichts chreibere Ecfandt geborige und auf 150 Rtbir. abgefcatte Sofebaus foll in dem biergu auf

ben 6. December a. c. angefetten peremtorifchen Bietungerermine an ben Deifibietenden verfauft merben. Befis und gablungstabige Kaufluftige werden hiergu mit bem Beifugen eingelaben, bag ber Buichlag an ben Deifit ietenden erfoigen fell, mofern nicht Bejegliche Umffande eine Auenahme julagig machen. Da ubrigens biefer Termin auch noch jur Anmeldung und Befcheinigung alter Unferuche an den garg verfchuls beten Edardifden Rachlag anfteht, fo werden biergu alle bem Gericht unbes fannte Glaubiger unter ber Warnung gelaben, baß fie bei threm Unebleiben mit ibren Forderungen an die Daffe pracludirt, und ihnen beshalb gegen die übrigen Glaubiger ein emiges Grillichmeigen auferlegt werden murbe.

Das Major und Lantichafts; Direftor Freiberelich von Zeblifiche Das

trimonial : Gerichtsamt Con Lief : Bartmannsbort.

2459. Sabelichmerdt den 18. Juli 1833. Auf den Antrag eines Reals glaubigere foll das dabier in ber Reuen : Borftadt sub Dro. 217. belegene, bent Brandtweinbrenner Joseph Mader geborige Saus nebft Garten und Biehmeides flect, fo wie die im Saufe vorhandene Brandtweinbrennerei : Ginrichtung, mels des im Jahre 1823. gerichtlich auf 255 Rthl. 3 Ggr. 4 Pf. abgeschätzt ift, im Bege Der nothwendigen Gubbaftation verlauft werden. Es werden daber alle dahlungs : und befigfabige Rauffustige hierdurch aufgefordert, in dem angefetzten peremtorifden Bictungs . Termine

am 3. December c. Bormittage um 10 Ubr auf hiefigem Rathhaufe gu ericheinen, Die Bedingungen Des Berkaufs gu bernehe men, ibre Gebote zu Protofoll zu geben und zu gewärtigen, baß ber Bufchlag und die Adjudication an den Meift's und Bestbietenden, weun feine gesetliche Unftande eintreten, erfolgen wirb. Bugleich wird bier bemerkt, daß auf dem gu berfaufenden Grundftude sub Rubr. III. Do. 5. fur Den Ronigl. Preuf. Dbrift bon Chrencron die Summe von 30 Rthl. 26 Sgr. 6 Df. eingetragen ffebt.

Rach ber uns von dem Ronigt Dber , Landesgericht von Schleffen ju Brestau ertheilten Austunft, find die legitimirten Erben bes inmittelft verftorbenen Dbrift aon Ehreneron ber Zollbereuter Apnast und bessen Sohn Carl Gottlob Kynast, welcher Letzterer zuletzt in Ratibor habilitirte, und da diese Personen so wenig, als beren etwanige Erben uns unbekannt geworden sind, so werden dieselben biermit ausgesordert, sich spätestens bis zu dem peremtorischen Termine bei uns zu melden, um ihre Gerechtsame wahrzunehmen, im entgegen gesetzten Falle aber zu gewärtigen, daß, ihres Ausbleibens ungeachtet, dem Meistbietenden nicht nur der Zuschlag ertheilt, sondern auch nach gerichtlicher Erlegung des Kausschillungs die Löschung zener Forderung, selbst wenn sie leer ausgehen sollte und zwar ohne daß es zu diesem Zwecke der Production des Instruments bedarf, vers fügt werden wird.

Edictal - Citationen.

1863. Breslau den 4ten Juni 1833. Ueber den Nachlaß des am 29. Fesbruar 1832, ju Lowen versiorbenen Grafen Stanislaus Carl Ludwig von Stofche ift beute ber erbicaftliche Liquidations : Projeg eröffnet worden. Der Termin jur

Unmelbung aller Unfpruche ftebt

den 26. October b. J. Vormittags um 10 Uhr vor bem Königlichen Ober-Landesgerichts Affestor Deren Kristen im Parthetens Zimmer des hiefigen Ober-Landesgerichts an. Wer sich in diesem Termine nicht meldet, wird aller seiner etwanigen Vorrechte verlustig erflart, und mit seinen Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläusbiger von der Masse noch übeig bietben sollte, verwiesen werden.
Rönigs. Preuß. Ober-Landesgericht von Schlessen.

Erster Sen at. Lemmer.

2717. Dels den 23ften August 1833. Nachdem über den Nachlaß des am 12ten Januar 1829. ju Bernstadt verflorbenen Schuhmachermeisters Gottlieb Dielicher der erbschaftliche Liquidations. Prozest heut eröffnet worden, so were den die etwanigen unbekannten Glaubiger ausgesordere, in dem auf

ben to. December c. fruh um 7 Uhr vor dem herrn Rammerrath Thalbeim in unferem Geschäftslofale angesetzen Termine fich ju melden und ihre Forderungen und Borrechte anjugeaen, oder zu gewärtigen, daß die Ausbleidenden aller ihrer Borrechte werden für verlustig und nur für berechtigt erklart werden, sich an dasjenige zu halten, was nach Befried aung sammtlicher sich gemelbeten Glaubiger übrig bleibt.

Herzogl. Braunschweig Delbsches Fürstenthums. Gericht. 2624. Ratibor ben 14. August 1833. Bon dem Königl. Ober- Landesges richt von Oberschlessen ist über den auf einen Betrag von 6480 Athlr. manifesters

ten und mit einer Schulden's Summe von 7764 Rible. 24 fgr. 7 pf. belasteten Nachlaß des zu Ratibar verstorbenen Kreis-Justizrath Taistrzick am 15. Marz d. J. der erbschaftliche Liquidations Projeß eröffnet, und ein Termin zur Anmeldung und Nachweisung der Ansprüche aller etwanigen unbekannten Gläubiger auf

ben 30. De cember 1833. Bormittage 10 Uhr wor bem herrn Dber- Landesgerichts. Affestor Schulhe angeseht worben. Diese Glaubiger werben daber hierdurch aufgesorbert, fich bis jum Termine schriftlich, in bemielben aber perfonich, ober burch gesehlich bulafige Bevollmächtigte, woju

thnen

lbnen benm Mangel ber Bekanntschaft bie herren Justizommissarien, Stöckel, Stiller und Lieblich vorgeschiagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Art und das Vorzugsrecht derselben anzugeben, und die etwa vorhandenen schriftlichen Beweismittel beizubringen, wogegen die Ausbleibenben aller ihrer etwanigen Vorrechte verlustig geben, und mit ihren Forderungen nur an dabjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Ronigl. Preuß. Dber , Landesgericht von Schleffen.

2707. Bohlau ben bien September 1833: Mus Antrag bes Schulzen George Friedrich Pilz zu Klein Dogul werden der ehemalige Gartner Anton Pilz, welcher sich im Jahre 1804. bon Klein : Pogul nach Polen begeben, und im Jahre 1816. in Jahre 1804. bon klein : Pogul nach Polen begeben, und im Jahre 1816. in Jarnecowo aufgebalten hat, ingleichen dessen zurückgelassenen unbekannten Erben und Erbnehmer aufgefordert, über ihr Leben und ihren Aufsenthalt Nachricht zu geben, spätestens sich aber in dem por dem herrn Affessor Göppert allbier auf

den 14 Juli 1834. Bormittags in Uhr anberaumten Termine entweder schriftlich oder in Person zu melden, und daselbst die weitere Anweisung zu gewärtigen, widrigenfalls der Anton Pilz für todt erklart, und das von ihm zurückgelassen vermögen seinen sich legitimirten niche

ften Bermandten ausgeantwortet werden foll.

Ronigl. Preuf. Land = und Stadtgericht.

2678. Tarnowitz ben 30sten August 1833. Ueber den Nachlaß bes am 15. November 1831. zu Rokittels verstorbenen Landodlitesten Gottlieb von Tiesschweitz ist am 30. August c. auf den Antrag der Beneficials Erben der erbschafts liche Liquidations » Prozest eröffnet worden. Alle unbekannten Gläubiger des ges bachten von Tieschowig baben ihre Forderunger in termino

den 23. December c. Bormittags um 9 Uhr in bem Geschäftszimmer des unterzeichneten Gerichts anzumelden und zu bescheis nigen. Die Ausbleibenden werden aller ihrer Borrechte für verlustig erklart und mit ihren Forderungen nur an dasjenige verwiesen werden, was nach Befriedis Bung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben mochte.

Das Graft. henkel v. Donnersmark Frei, Standesberrlich Beuthner Stadtgericht. v. Gilgenheimb, v. C.

ben des zu Mechan verstorbenen Bauers Mathes Ezwink der erbschaftliche Liquis dations. Prozes erdsinet worden, so werden Alle und Jede, welche an den gedachten Nachlaß Forderungen zu haben vermeinen, hierdurch eingelaben, in dem auf

den 21ften October a. c. Vormittags 9 Ubr in hiefiger Kanzlei anberaumten Termine personlich oder burch einen gesehlich zus läßigen Bevollmächtigten, wozu ihnen der hiefige Stadtrichter herr Marks und Justizcommissarius herr Strüßt in Namslau in Vorschlag gebracht werden, zu erscheinen, ibre Anfprüche anzugeben und zu bescheinigen, wogegen die Ausbeleihenden zu gewärtigen haben, daß sie aller ihrer etwanigen Borrechte für

verluftig erffart und mit ihren Forderungen nur an bassenige, was nach Befries Digung ber fich gemeiceten Glaubiger von Der Daffe noch ubrig bieiben mochte, werben permiefen werben.

Fürfil, Eurlandisches Frey- Standesherrt Rammer , Jufigame.

2054. Leobich üt ben 2. Juli 1833. Es wird Dasjenige Oppothefen . In. frument, welches die Gemeine Jacubowit, Leobiduber Rreifes, Dem Raufmann Baber ju Troppau am 31. Diai und 22 Rovember 1817. über 7029 Rebir. gegen fotibarifder Berpfanbung femobl ihrer Ruftical. Doffeff onen nebft Bubehor, als auch der erworbenen ehemaligen Jacuboniger Deminials Grundflucke und Eins eragung darauf ausgestett bat, verloren gegangen, und auf den Untrag des lebe ten Inhabers beffen Biufgebet verfügt worden. Es werden baber alle biejenigen, welche an Diefes Infirument als Eigenthumer, Eiffionarien, Donatarien ober Pfandluhaber irgend melden Unfpruch zu machen haben, bierduich aufgefordert, fich fofort nachdem fie bon bief im Aufgebot Rachricht erhalten, fpateftens aber im ben 31 ften Detober c.

In unferer Gerichtstangel gu Leobichuty perfonlich oder durch einen Bevollmachtigs ten gu melden, und ihre Unfpruche baran geltend gu machen, widrigenfalls fie Die Umortifartion Diefes Instruments und Praclusion mit ihren Unspruchen gu

gemactigen haben.

Das Gerichtsamt bes Rittergutes Beiffaf und Jacubowig.

Schwenzner, Jufilt. 2240. Reurode Den 26. Juli 1833. Da wir aber ben Rachlag Des biere felbft verftorbenen Schumachers Muguft Soiter megen flarer Iniufficieng gur pollftandigen Befriedigung der Glaubiger vermoge Defrets vom beutigen Lage Den Concurs eröffnet baben, fo wird diefes ben Glaubigern tes Gemeinschuldners hierdurch offentlich befannt gemacht, um binnen 9 Wochen, langftens aber in Den 22. October Bormittags to Uhr bor bem herrn Referendar Pohris angesetten Termine ibre Aniprude an Die Concursmaffe anzumelden und beren Richtigfeit nachzuweisen. Wer bies unterlagt, den triffe ber Rechtenachtheil, daß er mit feinen Unipriichen an die Daffe pracludirt, und ibm deshalb gegen die übrigen Glaubiger ein emiges Grillichmeis gen auferlegt werden wird. Diejenigen, welche von dem perfonlichen Ericheinen verbindert werden, tonnen fich an die herren Juftig : Commiffarien Lepfer und Wocke gu Glag menden, und felbige mit gebo.ger Bollmadt und Information perfeben. Ronigt Stadtgericht von Reurode und 2Bunichelburg.

710. Schweibnit ben 20ften Februar 1833. Bon bem unterzeichneten Gerichtsamt wird hiermit ber aus Goglau, Schweidniper Rreifes, geburtige Mullergefelle Carl Gottlob Sartmann, welcher im Jabre 1809. in Die Fremte gegangen ift, fich junachft nach Breslau gewendet und 9 Bochen fpater an bem lettern Det in Urbeit geftanden, feit diefer Belt aber von feinem leben und Huf. enthalte feine meitere Dadricht gegeben bat, fo wie beffen etwanige unbefannte nothwendige Erben bierdurch offentlich vorgeladen, fich binnen 9 Monaten, und

patestens in termino

in bem Gefchaftetotale bes Gerichts fdriftlich oder perfonlich ju melben, im Aus! bleibungefalle aber ju gemartigen, bag er fur todt erflart und fein bei bem ges Fichtsamtlichen Depofito verwalteres, in einea 300 Rth. beffebendes Bermogen Den nachfien befannten gefehlichen Erben ausgeantwortet merden mird.

Das Rammerherr bon Sobbergiche Gerichtsamt ber Goglauer Guter.

2473. Ratibor ben 2. Juli 1833. Ueber ben Rachlag Des am 6. Januar b. J. verftorbenen Regierungs, Secretairs v. Salama ift auf ben Antrag ber Bormunofchaft der minorennen Miterben Des Defuncti ber cibichaftliche Liquidas tions : Proges eroffnet, und ein Termin gur Unmelbung und Rachwelfung ber

Unfprüche aller etwanigen unbefannten Glaubiger auf

den 11. Movember 1833. Bormittage um 9 Uhr bor bem Berrn Dber, Landesgerichte- Uffeffor von Gog angefett worden. Diefe Glaubiger werden baber hierdurch aufgefordert, fich bis gum Termine fchriftlich, in bemfelben aber perfontich ober burch gefetilich gulaffige Bevollmachtigte, wogu ihnen beim Manget Der Befanntichaft Die Berren Juffig. Commiffiens, Rathe Stockel, Wichura und Gberhard vorgeschlagen werden, ju melben, ibre Forderungen, die Urt und das Borgugerecht Derfelben anzugeben, und die etwa porbandenen schriftlichen Beweismittel beizubringen, demnachft aber die weitere rechtsliche Eintertung cer Gache zu gewartigen, wogegen die Ausvielbenden unte in rer etwanigen Borrechte verluftig geben, und mit ihren Folderungen nur an tasjenige, mas nach Befriedigung der fich meldenden Glaubiger von der Maffe noch übrig bleiben mochte, werden verwiesen merden.

Ronigl. Dreuß. Dber Landesgericht pon Dber Schlefien.

2393. Ratidor ben igten Juli 1833. Auf Untrag Des Konigl. Fiecus mirb ber Florian Gebauer, Goon bes ju Reuffadt in Dber Schlefien verflorbenen Bebers Florian Bebaner, welcher feinen Anfenthaltsott in Monigl, Canben verlafe

fen bat, hierdurch anfgefordert, fich in bem auf

ben 2. December 1833. Bormittage 10 Ubr bor bem Brn. Doer Landesgerichts . Referendarius v. Galifch angefesten Termine aubier zu gefiellen, über feine gefetwidrige Entiernung fich ju verantworten und feine Burudfunft glaubhaft nachzuweisen, widrigenfalls er nach Borfchrift Det Gefete feines fammtlichen Bermogens, to wie der ibm in Bufunft etwa gus fallenden Erbichaften verluftig erflart und foldes alles ber Regierunge . Saupte faffe augefprochen werden wird. g.) Ronigl. Ober = Landesgericht von Dberfchleffen. Sact.

680. Brieg ben iften Mars 1833. Unf den Untrag der Geschwifter Bere ger wird beren Bruber, ber am 25ften Mars 1794 ju hermsborf bet Brieg geborne Malger, und Brauer Lebrling Chriftian Bilbelm Berger, welcher im Jabr 1813. jum Militair Dienft ausgehoben worden fein foll, und feitdem feine Radricht von fich gegeben , aufgefordert , fich bei bem unterzeichneten Gerichte bis ju bem auf

ben 23, December a. c. Bormittage 10 Ubr. por bem Beren Referendarius Grofchner angefesten Termine entweber fcbrifts

lich oder perfonlich zu melben und weitere Unweifung gu gewärtigen, widrigens falls im Richterscheinungefalle berfelbe für tobt erflart und fein auf ber Gielle Do. 15. ju Bermedorf eingetragenes Bermogen, in 137 Ril. 17 Ggr. 8 Pf. beffebend, feinen Erben aberwiesen werden wird. Bugleich werden alle unbes fannten Erben und Erbnehmer Des zc. Berger ju ihrer Legitimation als foiche unter der Warnung vorgeladen, daß bet threm Ausbleiben der Rachlas bes Provocaten, im Salle er fur tobt erflart werden follte, an beffen nachfie fic meldende Erben ausgeantworret werden foll.

Ronigl. Band : und Stadtgericht.

2461. Breslau ben 28ften August 1833. Das auf ber Rleinburgerftelle Do. 11, ju Sundsfeld Rubr. III. Dro. 4. auf Sobe von 184 Athle. fur bie Unna Roffne verw. Becker geborne Richter haftende Oppotheten : Infirument d. d. 16. Januar 1827. eingetragenen vi decr. bom 17. Januar 1827. ej. a. ift nach Ungabe ber Glaubigerin bet einer im Mat 1832. ju Leffen flatt gehabten Feuerse brunft mit verbrannt. Behufe Amortifation biefes Infiruments baben wir einen ben 4. Decmber c. Bormittage to ubr

in unserer hiefigen Gerichtstanglei, Doerftrage Dro. 21. anberaumt, gu welchem alle Diejenigen, welche an das gedachte, angeblich verbrannte Sppotheten-Infirument als Eigenthumer, Ceffionarien, Pfand ober fonflige Briefeinhaber einen Unfpruch zu baben vermeinen hobised noffen Woleenbanebung unter ber Warnung fcmeigen auferlegt, gedachtes Sppotheten = Infrument amortifirt, und an deffen Stelle ein neues ausgefeitigt werden wird.

Gericht Sundefeld. 2445. Balbenburg ben Sten Anguft 1833. Alle biejenigen, welche an

nachftebend verloren gegangene Sppotheken = Juftrumente, als:

1. Des Sppotheten : Inftruments d. d. Fürstenftein ben 19ten Juli 1825. fiber 522 Rible. 3 Ggr. 81 Pf., laut beigefügtem Sppothefen = Scheine d. d. Fürftenftein ben 18ten Muguft 1825. auf bem Johann Frieds rich Rrebsichen Bauergute Dr. 3. in Dber, Conradewaldau, Landeshus ter Rreifes, für die Maria Elifabeth Rrebs, geborne Tifcher, haftend, und worüber laut Sypotheten. Scheines d. d. Burftenftein den 5. Roobr. 1825. eine Burgichaft auf bem 3ob. Gottlieb Richters fchen Bauergute Dr. 2. in Donnerau, Balbenburger Rreies, baftet;

2. des Sppothefen : Inftrumente und Scheins d. d. Michelsdorf den 1. Do= vember 1828. über 400 Ribl., für ben Genior Lehmann in Schweite nig auf dem Johann George Roch fchen Grofgarten Dr. 12. in Die

cheleborf, Baldenburger Rreifes, haftend;

3. Des Sppothefen : Inftruments vom Toten Mary 1820. über 29 Rthir. 10 Ggr. fur ben Johann Gottfried Ludwig auf bem Dienfigarten Dr. 46. in Ober , Conrademalbau hafrend;

so wie an die

4. auf dem Freihaufe Dr. 80. in Dieder - Abelsbach : a) für die Bittme Geipeln, geborne Sauffe, am 9, Marg 1802.

intabulirten 50 Rtht, movon 25 Rtht. am Toten April 1810. ichen geloscht sind;

b) fur die Bittmeriche Curatel am roten Februar 1815. intabulirten 5 Rtblr., und fur Die Scholziche Guratel eodem dato intabulirten 7 Rthlr.;

5, auf dem Freihause Dr. 61. in Dieber : Abelsbach ex intabulato vom 13ten Dary [ohne Jabredjahl] haftenden Poften: a) 2 Rtb. 15 Ggr. Rlenneride, b) 8 Rtblt. 4 Sgr. Gottfried Efderfigiche, c) 15 Rible. Juditha Ullrich fche, und d) 7 Rible. Unna Maria Soffmanniche Curatelgelber,

und bie etwa darüber ansgefertigten Sppothefen = Juftrumente als Gigenthumer, Erben und Erbnebmer, Ceffionarien, Pfaud : oder fonflige Brieffinhaber, oder aus irgend einem andern rechtlichen Grunde Unfpruche gu haben vermeinen, mers Den hierdurch aufgefordert, Diefelben binnen brei Monaten, und fpateffens in bem am 7. December 1833. Bormittags 10 Ubr

in biefiger Gerichtstanglen anberaumten Termine entweder felbft oder burch einen mit Bollmacht und Information verfebenen Mandatarius, wogu ihnen ber Berr Juftig : Commiffarius v. Barenfels hierfelbft vorgeschlagen wird, anzubringen und nachzuweisen, wibrigenfalls fie zu gewartigen haben, baß fie mit allen ihren Uns fpruden an die aufgebotenen Rapitale und die barüber ausgefertigten, fo wie an Die fibrigen Spotheken : Juftrumente werben pracludirt, Die erweislich ausgefertigten Spootheten : Inftrumente fur amortifirt geachtet, anftatt der noch validirens Den neue augefertigt, binfichts ber ubrigen aber Die Geldpoffen felbft in ben Spe pothekenbuchern werden geloscht werben.

Die Gerichteamter ber Berrichaften Schwarzwalbau, Abelsbach und Michelsbotf.

Aufgebot hopothekarischer Activa.

3703. Bolfenhein den Sten September 1833. Rachfiebenbe Snpotheken . Rapitalien:

1) 10 Rthl. 26 Ggr. fur die David Baumertiche Munbelkaffe. intabulirt ben 27ften Februar 1770. auf Ro. 30. gu Lauterbach;

2) 8 Rth. ober 10 Thir. ichlef. fur die Glifabeth Tichenicheriche Dundelkaffe, intabulirt ben 8. Janr. 1776. auf bemfelben Grundftucke; und verloren gegangene Inftrumente:

1) über 96 Rth. 24 Sgr. 103 Pf. für die Johanne Juliane Riepel geborne John ex instrumento vom 22ften Mai 1816., auf

bem Grundstud Do. 10. 211t. Rohrsborf haftend;

2) über 140 Rth, mutterliche Erbs nud Musftattungsgelber fur bie Muller Schweblerichen Rinder ex instrumento vom 10. Mai 1813., auf dem Grundftucke Do. 62. Lauterbach haftend;

3)

3) uber 200 Rth. fur bas Birmenauer fatholifche Rirden. Fundations = Merarium ex instrumento vom 17ten Juni 1799., auf dem Grundflude Ro. 28. Dber = Sobendorf haftend,

werden hierdurch aufgebofen, und alle biejenigen, welche als Gigenthus mer, Ceffionarien, Pfand . oder fonftige Briefbinhaber, baran Unfpruche ju haben vermeinen, hiermit aufgefordert, folche binnen 3 Monaten, fpå= teftens in bem auf

ben 21. Januar 1834 Bormittage 10 Uhr in ber Gerichtsamts, Ranglen ju Lauterbach anberaumten Termine gels tend zu machen und zu befcheinigen, widrigenfalls fie mit allen ihren Unfpruchen pracludire, die verloren gegangenen Inftrumente amortifirt, und fammtliche Intabulate merden gelofcht merden.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Lauterbach.

Werner.

Ausschließung ehelicher Gutergemeinschaft.

2799. Brestau ben 29ffen August 1833. Bon bem unterzeichneten Ros nigl. Stadt, Baifenamte wird hierdurch jur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Unna Dorothea Rofina Elifabeth geborne Gertach, nach erreichter Großighrigfeit die Gatergemeinschaft, welche zwischen ihr und ihrem Chemanne, dem Sautboiften Groffer, in ihrem Bobnort, Offene Gaffe Dro. 1., Affatutarifch im Sall. Der Bererbung eintrift, ausschließen gin woßen erflart bat. b. Bebel.

Ronigl. Ctatt : 2Baljenamt.

Angetgen.

2802. Brestan. (Medailen,) ju Ghren ber Raturforfcher ben beren Berfammlung in Brestan, geprägt, ohne ben fruberen befannten Fehler, babe wieder empfangen, und verfaufe diefelbe a 112 Thaler.

2803. Brestau. (Subferiptions. Liften,) die Fortfegung ber Ret. henfolge von Rilbnif : Denfmungen ju Gbren ausgezeichneter und um die Biffens icaft verdienter Raturforfder und Mergte betreff:nd, find ju haben ben

2805. Liegnis ben 25. September 1833. Es wird hierdurch Jedermann gewarnt, fich megen eines Syppothefen Capitals von 300 Riblr., was fur ben Garbelandwehr Dombardier Carl Gottfried Doberich in Riemmermit auf Dem sub Rro. 7. in Seiffersoorf gelegenen Rundfeschen Bauergute eingetragen fiebt, in feine Ceffionen, Berpfandungen, Bablangen, ober andere bergleichen Geichafte mit dem ic. Doberich einzulaffen, weil diefes Acrivam mit Arreft belegt ift. Das Gerichteamt bon Dias und Rlemmerwig.

Dienstag den 1. October 1833.

# Breslauer Intelligenz. Blatt zu No. XL.

# Befanntmachung.

2814. Den Inhabern hiesiger Banks Gerechtigkeits: Obligationen wird bierdurch b. farnt gemacht, daß in den Wormittagsstunden von 8—12 Uhr vom 4—19. October dieses Jahres die Zinsen von diesen Obstigationen für das halbe Jahr von Ostern dis Michaelis dieses Jahres, und zwar in Gemäßheit der Königl. Regierungs Bekanntmachung vom 2. Juli dieses Jahres, zu zwei Drittheilen baar bezahlt, sür den Rückstand von anderthalb Procent aber unverzinsliche Zinssscheine ausgegeben werden sollen. Dabei werden die Inhaber von mehr als zwei Bankgeztechtigkeits Dbligationen aufgesordert, zur Zinsenerhebung ein Verzeich, niß dieser Obligationen, welches die Nummer der Obligation, die Kapitalssumme und den Zinsendertag nachweist, beizuhringen, indem nur gezgen Ueberreichung dieser Verzeichnisse die Zinszahlung geleistet werden kann. Die die zum 19ten Oktober c. nicht erhobenen Zinsen und Zinssscheine können erst im nächsten Ostertermine in Empfang genommen wersden. Breslau den 27. September 1833.

Bum Magistrat hiesiger haupt = und Residenzstadt verordnete Dber-Burgermeister , Burgermeister und Stadtrathe.

Oubhaft ations Datente.

2062. Jones ben 9. Juli 1833. Zum öffentlichen nothwendigen Berkauf ber zum Franz Joppichichen Rachiasse gehörigen, zu Bremberg, Jauerschen Rroifes belegenen, ortsgerichtlich auf 65 Arhle. abgeschäften Angerhäußlerstelle, besgleichen zur Anmelbung und Bescheinigung ber unbekannten Forderungen an ben Nachlaß siehr ein peremtorischer Bietungs, und resp. Liquidations Termin von 9. Detober 6. Rachmittage 2 Uhr

an ber gewöhnlichen Gerichtsstelle auf dem herrschaftlichen Schlosse ju Brechels, bof an, wozu zahlungefähige Raufluftige, ingleichen die unbefannten Nachlaße glaubiger, lettere insbesondere unter der Warnung vorgeladen werden, daß die ausbleibenden Creditoren aller ihrer etwanigen Borrechte verlustig erklart, und mit ihren Ansprüchen nur an dasjenige, was nach Bestiedigung der fich meldenden Glaubiger von der Masse noch übrig bleiben mochte, verwiesen werden muffen.

Das gandrathlich Freiherrlich von Richthofen Brechelehof Bremberger

Gerichtsamt.
2797 Bauerwiß den 14. Septbr. 1833. Die 3u Katscher sub No. 110. Des Sprothekenbuchs belegene, den so. Septbr. 1833, auf 168 Rthlr. 22 fgr. gerichtlich geschätte Saus Possession den Johann Bannertschen Erben baselbst gehörig, soll auf deren Untrag an den Meiftbietenben öffentlich verkauft werden. Biegn haben wir einen Termin auf

den it. December c. frub um 10 Uhr

in dem ftadtgerichtlichen Geschäftszimmer zu Ratscher anberaumt, und laben wir besit und zahlungsfähige Rauflustige mit dem Bemerken hiermit vor, daß wenn nicht etwa ein gesehlicher Anstand obwalten sollte, dem Meiftbietenden der Zuschlag mit Genehmigung der gedachten Erben und bes unterzeichneten Gerichts als obervormundschaftlichen Behörbe erfolgen soll.

Ronigl, Gericht ber Stabte Banerwis und Raticher.

1340. Kloffer Lauban ben 28. April 1833. Ad instantiam eines Reals Gläubigers subhaftirt bas unterzeichnete Gericht, bas auf 2938 Riblr. 27 fgr. 6 pf. gewürdigte Bauergut des Frang hoffmann Nro. 26. ju hennersdorf, in breien Terminen, und zwar:

den 20. Juli c., ben 21. Ceptember c.,

den 10. December c. fruh to Uhr an hiefiger Gerichtsamtsfielle, wozu der lette Termin peremtorisch iff, und las bet bests und zahlungsfädige Rauslussige hierdurch mit dem Bemerten ein, daß der Zuschlag an den Meistbiethenden mit Genehmigung der Realgläudiger erfolgen sol, wenn nicht gesetzliche hindernisse eintreten.

Das Grifts Gerichtsamt

2783. Brestau ben bein September 1833. Das auf der Schmiedebrucke sub Mo. 1853. des Hypothekenbuchs, neue Mo. 32. belegene Saus, dem Desills lateur Scholz geborig, soll im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft wers ben. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1832. beträgt nach dem Materialienwerthe 2390 Riblir. 22 Sgr. 6 Pf., nach dem Nutungsertrage 34 5 pro Cent aber 1998 Riblir. und nach dem Durchschnittswerth 2194 Ribl. 11 Sgr. 3 Pf. Da das frühere Meistgebot nicht angenummen worden ist, so ist ein weuer peremtos eischer Bietungsermin auf

vor bem herrn D. 2. G. Affeffor Lube im Parthetenzimmer No. 1. bes Konigl.

Ctabtgerichte an. Bablunge, und befigfdbige Raufluftige werden bierburch aufgefordert, in Diefem Termine zu ericheinen, ihre Gebote gum Protofoll zu erilaren und ju gewartigen, bag ber Buichlag an ben Deift . und Befibietenden, wenn Peine gefestichen Unftande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Taxe fann beim Mushange an ber Gerichtsftatte eingefeben merben.

Ronigl. Preug. Cradtgericht.

v. Bebel.

2660. Liebenthal ben 10. August 1833. Das gu Meundorf sub Do. 140. belegene Acterfiud bes Gottfried Bieland, welches auf 916 Rth. gerichtlich ge= murdigt worden, ift gur nothweudigen Gubhaftation geftellt. Raufluftige haben

fich in dem gur Bietung anberaumten einzigen Termine

den 10. December 1833 Bormittags to Uhr bor bem Deputirten, Beirn gand und Stattgerichte 2Meffor Beibrich einzufins ben und ihre Bebote abzugeben, auch ju gewartigen, bag bem Deifibietenden ber Buichlag, minn fein gefetliches Sindernig im Bege ficht, mit Ginwilliaung der Intereffenten ertheilt werden wird.

Ronigi. Preuf. Land : und Stadtgericht.

Schmiedicke.

2791. Brestan ben 10. September 1833. Auf den Antrag eines Glanbis gers ift die Gubhastation ber bem Daniel Flegel geborigen, ju Rottwig sub Dro 25. gelegenen Gartnerfielle, welche nach ber in unferer Regiffratur einzufes binden Taxe auf go Riblr, abgeschatt ift, von uns verfügt worden. Es werden daber alle gablungefabige Raufluftige bierburch aufgefordert, in bem angesetten Bietungs = Termine

am 9. December b. 3. Bormittags um 9 Ubr por bem Brn. Juftigrath Forche im hieffgen Landgerichtshaufe in Perfon, oder burch einen geborig informirten und mit' Bollmacht verfebenen gulafigen Mandatarium au ericheinen, die Bedingungen des Berkaufs zu vernehmen, ihre Gebothe gum Protocoll zu geben und zu gemartigen, daß ber Buichlag an ben Meifte und Befts biethenten, wenn teine gefield n Unftande eintreten, erfolgen wird. Auf Rache gebote mird nicht Rudficht genommen werden.

Ronigl. Preuß. Landgericht.

2775. Bunglau ben 16ten Muguft 1833. Das unterzeichnete Gerichtsamt bat über das von dem Gottlieb Weibrand binterlaffene zweifibelige, mit drei Stuben verfebene Saus Dro. 11. ju Gichberg und dem biergu gehorigen Fled Aders von 6 Diegen Ausfaat, auf Antrag der Erben den Gubhaftations. Prozes eingeleitet, auch jum einzigen peremtorischen Bietungstermine

ben 4ten December c. Bormittge um 10 Uhr an Gerichtoffelle bafelbft angefett, und bringt dies hierdurch gur offentlichen Rennts nif. Ingleich merben biejenigen, beren Redanspruche an bas zu verkaufende Grundftud aus bem Supothefenbuche nicht hervorgeben, aufgefordert, folche fpateftens bis gum obgedachten peremtorischen Termine angumelden und zu bescheis nigen

nigen, wibrigenfalls fie damit gegen ben funftigen Befiger nicht meiter werben

gebort werben. Das Gerichteamt gu Gichberg.

2773. Wohlau den 9. September 1833. Auf Antrag der Erben des zu Pranckau verfforbenen Hausters Anton Munfter soll die zu seinem Rachlaß gesborige, sub Nro. 48. im Dypothekenbuche verzeichnete, auf 42 Athlr. 20 Sgr. gewürdigte Stelle, in dem auf

den 3. December c. Vormittage to Uhr allbier vor bem herrn Uffessor Soppert anberaumten Termine an den Meiffbietenden verkauft werden, und werden Kauflustige bierzu eingeladen.

Ronigt. Preuf. Land : und Gradtgericht.

2700. Grünberg am 7ten September 1833. Die Gottlob Pruferiche Rutschnerstelle No. 51. zu Kleins heinersdorf, tarirt 84 Rthlr. 27 Sgr. 8 Pf., foll im Wege ber nothwendigen Subhastation in termino

den 7. December d. J. Vormittags um it Uhr auf dem kands und Stadtgerichte öffentlich an den Meistbietenden verkauft wers den, wozu sich besitz und zahlungsfähige Känfer einzussinden, und nach erfolgs ter Erklärung der Interessenten in den Zuschlag, solchen sogleich zu erwarten has ben. Königl. Preuß. Lands und Stadtgericht.

2662. Greiffenstein ben 5ten September 1833. Die sub Rro. 104. In Blumendorf belegene, ortegerichtlich obne abjug der Onera auf 35 Rtb. 15 Egr. 6 Pf. tapirte Daublerftelle des verftortenen Christoph Ellger, soll in termino

den isten Rovember c. Bormittags um 9 Uhr im Wege des Concurses subhastirt werden, wozu nicht nur Kaussusige, sondern auch die Nachlaßalänbiger ad liquidandum sub comminatione des §. 99. Tit. 50. Thl. I. der Ger. Ord. vordeladen werden.

Reichsgraft. Schaffgotichices Greichtsamt ber Berrichaft Greiffenftein.

2253. Gorlit den 19. Juli 1833. Jum dffentlichen Berkaufe ber zum Machlasse des Bauers Gottfried Winkler in Friedersdorf gehörigen Grundstücke, namentlich des auf 1695 Athl. 28 Sgr. 4 Pf. abgeschätzten Halbhusenguts sub Mro. 17. daselbst, und das auf 3720 Athlie. 3 Sgr. 4 Pf. taxirten Bauerguts sub Mro. 18. ebendaselbst im Wege freiwilliger Subhasiation ist ein einziger pezremtorischer Bietungstermin auf den 21. Deto ber d. K.

auf biefigem Landgericht vor dem Deputirten, herrn Landgerichts Math Michter, Bormittags um 11 Uhr angesett worden. Besits und zahlungsfähige Rauflusstige werden zum Mitgebot und zwar auf jedes Grundstück besonders mit dem Bemerken hierdurch vorgeladen, daß der Zuschlag an den Meste und Besibietens den, in sofern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme gestatten, nach dem Ters mine erfolgen soll, und daß die Taxe in der hiesigen Registratur in den gewöhnstichen Geschäftsstunden eingesehen werden kann.

1780. Gorlit ben 4. Juni 1833. Bum offentlichen Berfaufe ber ber versehlichten Raufmann Runge allbier gehörigen, unter Dro. 183. und 186. geleges nen Grundflude, von denen erfteres nebit der damit verbundenen Wollfpinnerei auf 8401 Rth. 28 Sgr. 4 Pf., letteres hingegen auf 3719 Rth. 14 Sgr. 10 Pf. tarirt worden, im Bege freiwilliger Gubhaftation find brei Bietungetermin auf

den 29. Muguft und den 31. October 1833., und

Den 4. Januar 1834, von welchen der lette peremtorifch ift auf dem biefigen Landgericht vor bem Des putirten, Beren Dber : Landesgerichts . Affeffor Pafchte Bormittage um I I Uhr angeset worden. Befit und zahlungefabige Raufluffige werden gum Ditgebot mit dem Bemerten hierdurch eingeladen, daß fowohl auf beide Grunds flucte gufammen, als auf jedes einzeln geboten werden, und der Buichlag an ben Deifis und Befibietenden, in fofern nicht gefetliche Umffande eine Muenahme geftatten, Dem legten Termine erfolgen foll, bag der Befit diefes Grundfiuds die Gewins nung bes Burgerrechts der Stadt Gorlit erfordert und daß die Zare in der bice figen Regiftratur in ben gewohnlichen Gefchaftsftunden eingefeben werben fann. Ronigl. Preug. Landgericht.

1084. Brestau ben 5. April 1833. Das auf der Mantlergaffe Ro. 1297. Des Sprothefenbuche, neue Dro. 5. belegene Saus, dem Rrambaubler Unton Schmiot geborig, foll im Wege ber nothwendigen Gubbaftation verfauft merben. Die gerichtliche Care vom Sabre 1833. beträgt nach bem Materialien, werthe 4253 Rebl. 27 Ggr. 3 Df., nach dem Rugungeertrage ju 5 pro Cent aber 5314 Rtb. 6 Ggr. 8 Df., und nach bem Durchfchnittsmerthe 4784 Rtb. I Ggr. 11 Pf. Die Bietungstermine fieben:

am 29. Juni d. J.,

am 28. August b. J. und ber lebte am 9. Rovember d. J. Bormittags jo Uhr

ver dem herrn Juftigrathe Gall im Partheienzimmer Rro. 1. bes Roniglichen Stadtgerichts an. Bagiungs : und befigfabige Raufluftige merten bierdurd auf= Befordert, in diefen Germinen ju erfcheinen, ihre Gebote ju Protofoll ju erflas ren und ju gewärtigen, daß der Bufchlag an ben Meift - und Befibietenben, wenn feine gefetlichen Unftande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Tare fann beim Quehange an der Gerichtefiatte eingefeben werben. Ronigt. Stadtgericht hiefiger Refidenz. b. Blautenfee.

2653. Maumburg a. Q. ben 5ten September 1833. Unterzeichnetes Ges richteamt subhaffirt ad instantiam eines Glaubigers bie sub Ro. 98. gu Dber-Thiemendorf belegene, auf 126 Rtbir. 20 Ggr. gewurdigte Bausleruahrung des Gottlieb Bagenfnecht in termino licitationis

Den 22. Rovember c. Nachmittage 2 Uhr in ber Gerichtstanglen ju Beethelsborf, und ladet Rauftuftige biergu ein. Undersed, Juftit. Das Gerichtsamt Dber , Thiemendorf. 2475.

2475. Falfenberg ben 7. August 1833. Auf ben Untrag ber Gottfrieb Rubnertichen Erben fubbaffiren wir in bem auf

den 5. Rovember a. c. in unferer gewöhnlichen Berichtstanglen gu Salfenberg anberaumten peremtoris fcen Termine, Die jum Rachlaß ihres Erblaffere geborige sub Do. 28. gu Graafe belegene, und auf 386 Rthlr. 6 fgr. 8 pf. gerichtlich abgeschäpte Freigartnerffelle. Bir laden demnach biermit befig : und jahlungsfähige Licitanten vor, und foll ber Buichlag, in fofern feine gefehlichen Binberniffe eintreten, an ben Detfibie. tenden in bem benannten Termine fofort erfolgen. Die Sare tann gu jeber ichief. lichen Beit in unferer Gerichtsfanglen eingefeben werden.

Das Reichsgraffich von Prafchma Falfenberger Gerichtsamt.

Gorte, Juftle. 2231. Ottmach au den 26. Juli 1833. Das im Dorfe Liebenau, Mun: fterberger Reeifes sub Mro. 73. gelegene aus 63 Morgen 171 Q. R. Flachen-Inbalt bestehende, dem Unton Ummich geborige Bauergut, welches gerichtlich auf 1517 Rthl 3 fgr. 4 pf. gemurdiget worden ift, wird auf Andringen mehrerer Glaubiger fubhaffirt. Es find hierzu drei Bietungstermine, namlich :

ben 9. September a. c.,

ben 9. October a. c., und peremtorie

ben 9. Rovember 1833. vor dem Ronigl. Land : und Stadtgerichts. Affeffor herrn v. Dubich fabl angefest worben, und werben baber gablungsfabige Raufluftige bierdurch einge-laden, fich im peremtorifchen Termine auf bem Gerichtshaufe hiefelbft einzufinben, ihre Gebothe abzugeben und ben Buichlag an ben Beftbietebenden ju gemarrigen, in fofern nicht etwa gefestich zuläßige Umftande eine Ausnahme nothig machen follten. Uebrigens fann die Original . Lare bes Gutes mabrend ber gefestichen Gefchaftsflunden in der hiefigen Regiftratur jederzeit eingefehen merden. Ronigi. Dreuß. Land . und Geabtgericht.

2494. Lauban ben 14ten August 1833. Das unterzeichnete Gerichtsamt fubhafitre Die in der Etchgemeinde ju gangenois sub Do. 7. belegene, auf 146 Riblr. 20 Sgr. orthgerichtlich gewurdigte Saublerfielle der Johanne Rofine Richter und fordert Bietungeluftige auf, in dem einzigen, mittin peremtoris iden Bietungs : Termine

den 19. November Bormittageum 10 Ubr in ber Gerichtsamts : Ranglei ju Langenols ibre Gebote abjugeben , und nach erfolgter Buftimmung ber Intereffenten, ben Bufchlag an ben Meifibietenden ju gemartigen. Zugleich werden biejenigen, beren Realanspruche an Das gu verfaufende Grundflud aus dem Sypothetenbuche nicht berborgeben, angewiefen, folde fpateftens in bem obgedachten Termine angumelben und gu befcheinigen, midrigenfalls fie damit gegen ben funftigen Befiger nicht weiter werden gebort werden. Das Gerichtsamt Der Langenolfer Guter.

Ronigf, Juft. 2265. Bauerwiß ben 27. Juli 1833. Das sub Ro. 98. am fogenannten Stadtgraben ju Raticher belegene, auf 118 Rthl. 29 Sgr. gerichtlich taxirte, bem Mau.

Maurer Joseph Brener geborige Saus, nebft hofe und Gartengrund, foll im Wege ber Exefution öffentlich an ben Meifibietenden verfauft werden, und es werden beshalb besigfabige Rauflustige zur Abgabe ber Gebore auf

ben gren October Bormittags to Ubr

in das fiadigerichtliche Geschäftezimmer ju Ratscher mit dem Bedenten vorgeladen, bag, wenn nicht etwa ein gesetlicher Unftand obwalten sollte, dem Meistbietenden der Zuschlag ertheilt werden wird.

Ronigl. Gericht ber Stadte Bauermis und Ratfcher.

hande, v. C.

2508. Schonborn im Mothenburger Kreise ben Irften August 1833. Auf ben Antrag eines Gläubigers haben wir zum öffentlichen Berkaufe der dem Chrissfioph Figula gehörigen, auf 169 Rth. 20 Sgr. gerichtlich abgeschätzten Gartuers nahrung Nro. 14. zu Bogendorf, Oberlausitsichen Untheils, einen einzigen Termin auf den 16. November 1833. fruh 9 Uhr i an Gerichtssselle zu Schönborn angesetzt, und laden Kauslustige hierdurch ein, sich in diesem Termine einzusinden.

Das Gerichteamt 3m Schonborn und Dogenborf.

von Drabizius.

gene, den Lopfer Bertholdschen Erben gehorige, auf 223 Rthl. 26 Sgr. 23 Pf. taxirte haus soll im Wege der nothwendigen Subhastation an den Meiftbietens ben vertauft werden. hierzu ift der einzige Bietungstermin auf

ben 21. October c. Nachmitiags um 4 Uhr vor bem herrn Affessor Muller anberaumt worden, und werden dazu besitz und zahlungsfähige Kanflustige unter der Bekauntmachung eingeladen, daß, in sofern nicht gesetzliche Umpfande eine Ausnahme gestatten, der Zuschlag an den Bestbietendbleibenden erfolgen soll. Die Taxe kann zu jeder schicklichen Zeit in der

Regiftratur Des unterzeichneten Gerichts eingeseben werden.

Ronigl. Land: und Stadtgericht.

2440. De 16 ben 19. Juli 1855. Bur nothwendigen Subhastaton ber zum Machlasse des versiorbenen Dreschgartners Gottfried Thorand zu Sibnlenort gehörigen und daselbst sub Mrv. 19. belegenen Dreschgartnerstelle, dorfgerichtlich auf 97 Rth. 29 Sat. abgeschätt, ist ein peremtorischer Licitations. Termin auf

den 23. November 1833. Vormittage um 10 Uhr vor dem herrn Kammer-Rath Thalbeim in unserm Gerichtszimmer andereumt worden, wozu zahlungsfahige Kauflustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Tare in auferer Registratur eingesehen werden kann, und daß auf Rachgebote nur mit Zustimmung sammtlicher Interessenten, den Meistbietend Verbleis benden mit eingeschlossen, Rucksicht genommen werden wird.

Derzogl. Braunichweig - Delefches Fürftenthums = Gericht.

2414. Er eu zhurg ben 16. August 1833. Das dem hiesigen Zuchmachers meister Gottl. Rroll zugehörige Saus und Garten, sub Ro. 197. in ber deuts feben Borftadt belegen, welches auf 639 Rthir. gerichtlich geschätzt worden, foll

auf den Untrag eines Realglaubigers subhaftirt werden, und wir haben Behufs

beffen einen peremtorifchen Licitations . Termin auf

den 5. November a. c. Bormittags um to Uhr auf unserer Gerichtsstube hierselbst anberaumt. Kaustulitge, Bietungs und Zahstungsschige werden daher hierdurch eingeladen, gedachten Tages personlich zu ersscheinen, ihre Gebote abzugeben und demnächst den Zuschlag zu gewärtigen; woo bei bemerkt wird, daß wer zum Bieten zugelassen werden will, zuvor eine Caustion von 100 Rthl. baar erlegen muß.

Ronigi. Preug. Land : und Stadtgericht.

Teichert.

2296. Ohlan den 19ten Juli 1833. Da in bem am ti. Mai c. angeffandenen Licitations. Termine gegen den Zuschlag der im Jahre 1833. auf 534 Mihl. abgeschäften, sub Mro. 34. zu Otrag belegenen Schnober schen Angerhandlere fielle protestirt und im Antrage der Gläubiger die dazu gehörigen Erbpachismtes sen noch nachträglich nach der in beglaubter Abschrift dem an hiefiger Gerichtseffelle aushängenden Protlama beigefügten Tare auf 55 Riblir. abgeschätzt worden

find , fo baben wir einen anderweiten Licitations . Termin auf

angeset, und werden daher alle zahlungsfähige Kauflustige bierourch vorgeladen, zu diesem Termine vor dem Königl. Land. und Stadtgerichts Alfessor Drn. Reischardt im Terminszimmer des Gerichts in Person, oder durch einen gehörig informitten und mit gerichtlicher Specialvollmacht versehenen Mandatar zu erscheinen, die Bedingungen des Berkaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Prototoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag und die Adjudication an den Meiste und Bestbictenden, wenn keine gesehliche Anstände eintreten, erfolgen wird.

Preuß. Land. und Stadtgericht.

2796. Lesbich is den 23. Angust 1833. Dem Publiko wird von Seiten des unterzeichneten Stadtgerichts hierdurch bekannt gemacht, daß das von der Euphemia verehl. Sedlaezeck ans dem Rausmann Anna Bachmannschen Rachlasse im Wege der nothwendigen Subhastation laut Adjudicatoria de publicato 12. Juni d. J. um 1800 Rthl. erstandenen, am Ringe sub No. 318. hierselbst des legene Kranihaus nehst dabei besindlichen Pandlungs utensillen, jedoch ohne die darauf hastende Handlungs Gerechtigkeit, welches auf 1304 Rthlr. 15 Sgr. der taxirt woeden, auf den Antrag eines Realgläubigers subhastirt werden son, und da hierzu die Termine:

ben Iften Robember,

ben iften December e., ber peremtorifche aber

auf ben 3ten Januar f. 3., vor bem Gommiffarins, herrn Affesor heinge, auf bem biefigen Rathhause ans verebet worden ift, so werden jahlungsfähige Kauflustige zur Abgabe ihrer Gebote zu erscheinen hiermit vorgelaben.

Fürft Lichtensteinsches Stadtgericht.

#### Beylage

#### ju No. XL, des Breslauschen Intelligenz-Blattes.

vom r. Detober 1833.

Subhaffations . Patente.

1931. Bar cenberg ben 29sten Juni 1833. Bon Seiten des unterzeichnes ten Serichts wird hierduich bekannt gemacht, daß auf den Antrag des Handels, mann lobel Baruch Schepe in Rempen, tie Subhastation der in Bralin, in der Standesherrschaft Wartenberg und dem Bartenberger Kreise, gelegenen Ackers wirthschaft der Justina Jainska geborne Stasch vob. 47. und 48. nebst allen Realitäten, Gerechtigkeiten und Nugungen, welche unter dem 20sten Mat 1833. nach der in vidimirter Abschrift, dem bei dem unterzeichneten Gerichte ause bangenden Proftama beigefügten Taxe des Maglirats in Bralin auf 734 Athlic. 6 fgr. 8 ps. abgeschäht ift, defunden worten. Demnach werden alle Besig und Zahlungsschiae hiereurch öffentlich ausgesordert und vorgeladen, in einem Zeitz raum von 3 Monaten, in ten hierzu angesehten Terminen, nömlich:

den isten August 1833., und ben isten Geptember 1833.,

befonders aber in bem legten und petemtorifchen Termine

in dem fatholischen Schushause in Brain in Person, oder durch gehörig infore mirte und mit Vollmacht versehenen Mandatarien zu erschelnen, die besonderm Bedingungen und Modalitäten der Subhastation daselbst zu vernehmen, ihre Ges bote zu Protocoll zu geben, und zu gewartigen, daß der Juschlag und die Udius bikation an den Meist und Besibietenden erfolge. Auch soll nach gerichtlicher Erslegung des Kaufschilings, die Löschung der sämmtlichen, sowohl der einaetrages nen, als auch der seer ausgehenden Forderungen und zwar lettere ohne Producstion der Instrumente verfügt werden.

Fürstl. Carlandisch Standesherrl. Gericht. Lessing. 226r. Usest den 27sten Juli 1833. Dem Publico wird hletdurdibekanne gemacht, daß die dem Bauer Paul Kampa alias Mehlich gehörige, sub No. 25. zu Alt-Ujest belegene, auf 78 Reh. gewürdigte relutre Bauerstelle im

Wege ber Execution auf

auf ber biefigen Gerichtskanziel affentlich an ben Melfibictenden verkauft wers ben foll. Gerichtsamt ber herrschaft Ujeff.

Grofgartnere Johann Stief foll die benjelben bieber geberige, sub Ro. 157.

su hermsbort belegene, und auf 366 Rthl. 20 far. borfgerichtlich geschätte Große gartnerfielle in dem auf den 5. November b. I. vor dem hrn. Land- und Stadtgerichts. Director Schrötter in unserm Instructionss simmer angesetzten Termine offentlich an den Meistbierenden verkauft werden. Rauflussige werden zur Licitation eingeladen.

Ronigl. Dreug. Land . und Stadtgericht.

2281. Goldberg den 9. August 1833. Die den Geiffertichen Erben geborige, zu Anobelsdorf, Goldberger Kreifes, belegene, mit einem Garten und 3½ Scheffel Breslauer Maas Aussaat Ackerland verfebene, und ortegerichtlich auf 364 Kthl, abgeschäfte Freihauslerstelle, foll Schuldenhalber im Wege ber nothwendigen Subhastation im peremtorischen Bietungstermine

im Gerichtslofale ju Anobeledorf vertauft werden. Dies gablungefabigen Rauf.

luftigen gur Derücksichtigung,

Das Gerichtsamt Rnobelsborf. Großmann, v. C.

Prodigalitäts. Erflärung.

2321. Namslau ben 2. August 1833. Daß der Erbscholtsseiher Sie mon Kroworsch zu Dziedzitz laut Erkenntniß für einen Verschwender ertlart worden ift, und demselben daber ferner kein Eredit ertheilt werden darf; sole ches wird hiermit zur Kenntniß gebracht.

Ronigl. Land = und Stadtgericht.

#### Subhastation und Edictal Citation.

2050. Schomberg ben 12. Juli 1833. Auf den Antrag der Erben, wird bas sub Ro. 87. ju Trautliebersdorf belegene Friedrich Raabe fce Daus, wels Ges ortsgerichtlich auf 108 Athlr. 6 Sgr. 8 Df. tarirt worden, im Bege der erbschaftlichen Auseinandersebung subhassirt. Bestes und zahlungsfähige Rauflus stige werden daher aufgefordert, in dem auf

#### ben 14ten October c. Bormittags 10 Uhr

anheraumten peremtorischen Licitationstermine zu erscheinen, ihre Gebote obzuges ben und den Zuschlag zu gewärtigen. Zugleich werden bei unbefannten Rachlaße Gläubiger des häusler Friedrich Rabe zu obigem Termine zur Anmeldung und zum Erweise ihrer Forderungen unter der Warnung vorgeladen, daß sie bei ihrem Austleiben ihrer Vorrechte verlusig erklart, und mit ihren Ausprüchen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich gemeldeten Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Königl. Land, und Stadtgericht.

E dictal = Eitatlone n.
1343. Liegnis den 20. April 1833. Die unbekannten Erben und Erbekerben:
1) der am 23. August 1832. hiefelbst verstorbenen angeblich geschiedenen Schneider Rade ef, mit Bornamen Therese aus Pistorf, im Raiferlichen geburtig, beren Nachlaß aus circa 150 Riblr. besteht;

Delener.

2) Der unverehl. am 25ffen Anguft 1832. im Cholera .. Lagareth geftorbenem Charlotte Rothe, beren Nachlaß in 3 Reble. 10 fgc. beffebt;

3) der unverehl. Eva Rofina Edert, 72 Jahr alt, und am erften Juni 1832. berftorben, beren Nachtag in 5 Ribir. 13 fgr. besteht,

werden hierdurch vorgeladen, fich binnen 9 Monaten, spätestens aber in dem auf den 1. März 1834 Vormittags um 9 Uhr vor dem Deputirten Herrn Ober-Laudesgerichts, Auscultator Gephan auf dem

bor dem Deputirten Herrn Ober . Landesgerichts, Auseultator Stephan auf dem biefigen Land . und Stadtgericht anberaumten Termine zu melden, ihr Erbrecht nachtuweisen, widrigenfalls fie mit ihren Erbansprüchen präckudit und der Nachlaß als ein herrenloses Gur dem Kiscus ingesprochen werten wird.

Ronigl. Land: und Stadigericht.

Doffmann: Scholt.
2107. Ratibor den 7ten Just 1833. Auf Antrag des Königl. Fiscus wird der Johann Zabrzewsky aus Groß: Chelm, Plesser Kreises, welcher seiz nen Aufentsort in Königl. Landen verlassen hat, hierdurch aufgefodert, sich in dem auf den 2. December e. Vormittags 10 Uhr

bor bem herrn Ober, kandesgerichs-Referendarins Matthes angesetzen Termire allbier zu gestellen, über seine gesetzwidtige Entfernung sich zu verantworten und seine Zurückunft glaubhaft nachzuweisen, widrigenfalls er nach Vorschrift der Gesetze seines sammtlichen Vermögens, so wie der ihm in Zukunft etwa zusallens den Erbschaften verlinig erklart und so ches alles d.r Regierungs, Hauptlasse zur Besprochen werden wird. g.)

Ronigl. Preuf. Dber : Landesgericht von Oberfcht fien.

Sack.

2504. Raumburg a. D. ben 20. August 1833. Ueber die Kaufsgelder der zu dem ehemals Johann Gottlieb Kling auf schen, sub Ro 51. zur Thiergarten belegenen dienstfreien Erbzinshause gehörigen, im Wege der nothswendigen Subhastation verkauften 10 Scheffel Acker ist auf Antrag eines Realgläubigers per Decretum vom 11ten Mai e der Liquidations: Prozes eröffnet, und ein Termin zur Anmeldung der Ansprüche sämmtlicher Reals Gläubiger auf

vor dem Köuigl. Iber-Kandesgerichts-Reserendarius Herrn Wagner angesseit worden. Es werden daher alle diesenigen, welche an das Grundstück einen Realanspruch zu haben vermeinen, hiermit ausgesordert, sich in diesem Termine entweder persönlich, oder durch gesehlich zuäßige Bevollmächtigte, wozu ihnen beim Mangel der Bekanntschaft die Herren Justiz-Commissarien Pudor zu Lauban und Nimmer zu Bunzlan vorgeschlagen werden, zu melden und ihre Ansprüche an das Grundstück und dessen Kausgeld gebührend anzumelden und deren Richtigkeit nachzuweisen, zugleich dabei denselben die Warsnung gestellt, daß die Ausbleibenden mit ihren Ansprüchen an das Grundstück

praclubite und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen, sowohl gegen ben Raufer desselben, als gegen die Glaubiger, unter welche das Kaufge d veretheilt wird, auferlegt werden soll Die ihrem Aufenthalte nach unbekannsten Glaubiger, die Erben des Pfefferkuchlers Schulz zu Bunglau, und die Scholz Hilgerschen Kinder oder deren Erben, werden zu diesem Tersmine unter derfelben Warnung eingeladen.

Konigl. Land: und Stadtgericht

Schubert.

2276. Glogan ben 6ten Juli 1833. Ueber ben Rachlaß der verstorbenen Frenin von Abich as auf Brungelwaldau, Ober; und Meder : Seifferedorf ift beute ber erbschaftliche Liquidations : Prozes eröffnet worden. Alle unbekannten

Glaubiger baben baber ihre Forderungen in termino

ben 16. December d. J. Bormitrags um 10 Uhr vor bem Deputirten, Ober-Landesgerichts. Affiesor von Geisheim auf dem bleste sigen Ober-Landesgericht anzumelden und zu bescheinigen. Im Fall des Ausbleis bens aber zu gewärtigen, daß sie aller etwanigen Borrechte verlustig erklart und mit ihren Ansprüchen nur an dasjenige verwiesen werden, was nach Befriedigung der sich gemeldeten Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben mochte.

Ronigl. Ober Landesgericht von Riederschleffen und der Laufis.

2295. Nimmerfath ben 5. August 1833. Aus diesenigen, welche an ble Nachlaß und resp. Raufgeldermasse des zu Oder-Aunzendorf, Bolfenhainer Rreis ses, verforbenen Freigartners Johann Gottlich Gartner Ansprüche zu haben vermeinen, werden hierdurch aufgesordert, sich in dem auf

ben 5. November d. J. Nachmitrags um 3 Uhr in der Gerichtstanzlei zu Rimmersath anberaumten Tomine zu melden, ihre Unssprücke zum Protokoll zu tiquidiren, oder diesetben schristlich anzudringen und zu bescheinigen, widrigenfalls aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren etwanigen Unssprüchen präcludirt, und ihnen gegen die Gartnersche Masse ein ewizes Stille schweigen auferlegt werden wird.

Das Patrimonialgericht der Rimmerfatier Giter. 23 o g t.

2286. Steinau ben 2ten Juli 1833. Bon bem unterzeichneten Ronigl. Land : und Stadtgerichte werden alle diejenigen, welche an die nachstebend bezeichneten Intabulata und die darüber ausgestellten, verlos ren gegangenen Instrumente, als:

1) den Erbrezes vom 6ten September 1800, welcher als Dokument über die ex decreto vom 8ten September 1800. auf dem Bauergute des George Friedrich Schold sub Nro. 11. zu Geissendorf für die 3 Göbelschen Kinder intabulirten 280 Rth. nebst Zinsen at Jefertigt worden;

2)

2) bas Supotheken : Inftrument über 121 Rthir., welche ohne Das tum auf bem Bauergute des Carl Dachus, jest des Florian Pas dus sub Mro. 15. gu Rrehlau fur bie Pfarrer Rirche gu Preis chau eingetragen fteben, bas jedoch nicht naber bezeichnet werden fann, als Gigenthumer, Ceffionarien, Pfand . ober fonftige Briefeinhaber einen Unfpruch zu machen haben, aufgefordert, ihre Diesfallfigen Unfpruche in

dem bierzu auf ben 10. December b. 3. Bormittags II Uhr

in unferem Partheiengimmer anberaumten Termine anzumelben und ausguführen, widrigenfalls bei ihrem Musbleiben die Amortifation Diefer Ins ftrumente ausgesprochen, Die Lofdung der Rapitalien im Sypothefenbu. De verfügt, ihnen felbft aber ein ewiges Stillschweigen auferlegt werben Ronigl. Land = und Stadtgericht. mirb.

2171. Breelan ben 9. Juli 1833. Bon bem Ronigl. Stadtgerichte bies figer Diefideng iff in bem über die fünftigen Raufgelber des bereits sub hasta Beftellten, bem Partifulter Loreng gehörigen, auf ber Dhlanerftrafe sub Ro. 941. belegenen Saufes beut eriffneten Liquidations . Drogeffe ein Termin dur Unmelbung und Rachwelfung Der Unfpruche aller etwanigen unbefannten

Gläubiger auf

ben 21. Dobember c. Bormittags um 11 Ubr bor dem herrn Juftigrarb Grunig angefest worden. Diefe Glaubiger werden Duber bierdurch autgefordert, fich bis jum Termine fcbriftlich, in demfelben aber Berfonlich oder burch gefestich gulafige Bevollmachtigte mogu ihnen beim Mans Bel Der Befanntichaft Die Berren Jufty : Commifforien Dufter 1., Sirfchmerer und Schulge borgefchlagen werden, ju melden, ihre gorderungen, Die Urt und das Borgugerecht berfelben anjugeben, und Die etwa vorhandenen fcbriftlichen Beweismittel beigubringen, bemnachft aber bie weitere rechtliche Cinleitung ber Cache ju gemartigen, wogegen die Zusbleibenben mit ihren Unfpruchen an bas genannte Daus werben ausgeschloffen und ihnen Damit ein ewiges Stillsweigen, Towohl gegen ben Raufer beffelben, als auch gegen die Glaubiger, unter mel-De bas Raufaeld vertheilt werden wird, wird auferlegt merden. b. 2B ebel.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refideng.

1727. Breslau ben 20ften Man 1833. Bon bem unterzeichneten Ronigl. Stadtgerichte werben:

A. nachftehende Berfcollene, fo wie beren unber

fannte Erben, als:

I) ber Borndrechster : Gefelle Frang Gunther, welcher im Sahre 1802. auf Die Manberschaft gegangen. Gein Bermogen besteht in 40 Rthir.;

2) bie Chriftiane Charlotte Erneftine Amalie Friedrich, Lochter bes am 26ften November 1804. hierfelbft verftorbenen Krambaubs lers George Friedrich, geboren am 6ten April 1798. Ihr Bermogen beträgt 10 Rth.;

3) ber Johann Michael Bined, ehemalige hiefige Dohmwachter, geboren am 5ten October 1781. Gein Bermogen belauft fich auf

30 Rthle., und

4) ber Schneidergefelle Frang Multer, welcher im Jahre 1817. auf die Banderschaft gegangen ift und beffen Bermogen 123 Sth. 21 Ggr. 7 Pf. betragt:

B. Die unbekannten Erben, namlich:

a. bes Badergefellen Friedrich Bunderlich, beffen Leichaam am 7ten April 1831. aufgefunden worden, insbesondere deffen Brus ber Dan. Wunderlich. Gein Rachlaß besteht in 3 Rth. 3 Ggr. 4 Pf.;

b. ber am isten Detober 1831. an ber Cholera verftorbenen Eva Rofina, vermittweten Colbat Dienbach gebornen Michael, Des ren Berlaffenfchaft 130 Rth. beträgt;

e, bes ehemaligen hierfelbst verftorbenen Raufmanns 306. 30f. 5 affmann. Sein Rachlaß belauft fich auf 153 Rtb. 18 Ggr. 4 Pf.;

d. der am 27ften April 1832, hierfelbst verftorbenen Johanne Ca. roline Therefia Patfchinski, ein unehlich Rind ber verftorbenen Caroline Patfchinefi, fpater verehlicht gewefene Chriftoph. Ihr Machlag befteht in 28 Rth. 24 Ggr. 2 Pf.3

e. bes am itten Februar 1832, bier verftorbenen Coffetiers Johann Streder. Sein Nachlaß beträgt 3 Rth. 21 Ggr. 2 Pf.;

f, ber am 22ften Detober 1831. verftorbenen Maria Petermann. Ihr Nachlaß beläuft sich auf 4 Rth. 22 Ggr. 51 Pf;

g, der am 24ften Mai 1832. in einem Alter von 43 Sahren bier verftorbenen, aus Erfurth gebuitigen Caroline verw. Roch Rubne bet geb. Linke. Ihr Nachlaß beträgt 6 Rth. 13 Ggr. 11 Pf.

h. ber am 6ten Marg 1827. hier verftorbenen Johanne Rofine Stes phan. Ihr Rachlaß beläuft fich auf 15 Rthl. 4 Ggr. 7 Pf.3

i, der am 24ften Marg 1832, hier verftorbenen Bebertochter Sofe. pha Reufchel. Ihr Rachlaß besteht in 2 Rth. 17 Sgr. 8 Pf.;

k. Des in der Racht vom 2. Decbr. 1830 hier verft. Schullehrers Sfat Plesner. Gein Nachlaß beträgt 8 Rib. 6 Sgr. 9 Pi.; 1. bes am 17ten Muguft 1832, hier verftorbenen Rupferdruckers Carl Schnabel. Gein Rachlaß befteht in 6 Rthlr. 3 Sgr. 7 Pf.; me ber am 24ften October 1832, bier verftorbenen Juliane, verw. Tagelohner Unbres (Undreas) gebornen Partichete. Shr Rache lag beläuft fich auf 20 Rth. 15 Gar 8 Pf;

n. bes am 14ten October 1832. hier verftorbenen Mullergefellen Carl

Rliefd. Sein Rachlaß besteht in 8 Rth.;

o, des am 25ften Marg 1832. hier verftorbenen Stubenten Mathaus Polf. Sein Nachlaß betragt 4 Rtbir. 29 Ggr. 8 Pf.;

p. bes am goften October 1831, bier verftorbenen Tagearbeiters Carl Deumann. Geine Berlaffenschaft belauft fich auf 4 Rth. 13 Sgr. 6 Pf.;

q. ber am roten Upril 1830. hier verftorbenen Friederife Soffmann. Der Rachlag beträgt 80 Rth. 15 Ggr. 10 Pf.,

hierburch vorgelaben, por ober fpateffens in bem auf

ben 10. April 1834. Bormittags 10 Uhr bor bem Beren Juftigrathe Grunig im Partheienzimmer angefetten Termine zu erscheinen, midrigenfalls die bei A. aufgeführten Berschollenen für tod werden erflart und beren gurudgelaffenes Bermogen ben fich les Bitimirenden Erben ober in beren Ermangelung der betreffenden Berichts. Dbrigkeit als ein herrenlofes Gut wird jugefprochen werden; die unbe= kannten Erben aber mit ber Barnung, baf fie mit ihren Erbanfpruchen bon dem Rachlaffe ber Berfchollenen und ber bei B. genannten Berftorbenen werden ausgeschloffen werden. Dem wird noch beigefügt, daß die nach gefchehener Praclusion fich etwa erft melbenden nabern ober gleich naben Bermandten alle Berfügungen ber legitimirten Erben ober ber Gerichts = Dbrigfeit über ben Rachlag anzuerkennen und von bem Befiger weber Rechnungslegung noch Erfaß ber erhobenen Rugungen gu forbern berechtigt, fondern mit bem, was noch von der Erbschaft vorhanden fein wird, fich ju begnugen verbunden find.

Konigl. Stadtgericht hiefiger Residenz. v. Blantenfee.

Aufgebot unbefannter Realpratendenten. 2277. Steinau ben 2ten Juli 1833. Muf bem un'er unferer Juriediction sub Do. 23 bierfelbft belegenen Acerftude haften fur ben Genator Friedrich Gottlob Steinhauf ex hypotheca b. b. Steinau ben 18ten

18ten August 1795. "50 Ath., welche ber bamalige Besiser bes Fundi, ver Kramer Johann Christian Schenke von ihm erborgt hat, und welche nach ver Behauptung des gegenwartigen Besisers, Müllermeister Wilhelm Niesche bereits von seinem Vorbesiger Müller Schubert, bezahlt worden sein sollen." Er kann jedoch weder eine Duittung hierüber beibringen, noch den Ausenthaltsort der Erben des inzwischen verstorbenen Realglaus digers angeben. Es werden demzusolge die Senator Steinhaufschen Erben oder diesenigen, welche als Cessionarien oder Pfandinhaber an die gebachte Post irgend einen Anspruch zu haben vermeinen, hierdurch öffents lich vorgeladen, in dem auf

den to. December c. Vormittags ti Uhr in unserm Partheienzimmer angesetzen Termine petfönlich oder durch zustäßige Bevollmächtigte zu erscheinen und ihre Ansprücke an die erwähnte Schuldpost durch Produktion des Instruments oder sonst gehörig nachzus weisen und geltend zu machen, unter der Verwarnung, daß die Ausbleis verben mit ihren Ansprücken un das Grundstück werden präcludirt, ihnen damit ein ewiges Stillschweigen auferlegt, und die Löschung der 50 Rthim Hoppothekenbuche auch ohne Production des Instruments verfügt wers den wird.

#### Auctionen.

2738. Hir ich berg ben 7ten September 1833. Bon bem unterzeichneten Gerichtsamte wird hlermit bekannt gemacht, daß in termino den 14. October D. J. von Morgens & Uhr an, und an ben folgenden Sagen die Birliothek ber versiorbenen Frau Bratatin von Stechow geb. Grafin von Sandregky öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung im Schlosse zu Schonwaldau verkauft werden fou. Gedruckte Verzeichnisse bieser aus eines 2600 Banden bestehenden Buchers sammlung werden unentgeldlich in der hiesigen Stadtbuchdruckeren und ben bem herrn Auctions Commissarius Pieisfer zu Breslau verabfolgt.

Das Gerichtsamt von Schönwaldau. v Rönne.
2816. Bressau den 28. Septer. 1833. Donnerstag ben 3. October b. I. Machmittags von 2 bis 5 Uhr wird der Nachlag der verwit. Frau Hauptmank von Tschepe geb. v. Weißeck, bestehend in Betten, guten Meubeln und Aleidungssstücken im Autrionszimmer bes Königl. Ober Landesgerichts hieselbst gegen so fortige Zahlung in Courant öffentlich verfteigert werden.

Bebnifch, D. E. G. Gerretair.
2842. Brestau ben 29 September 1833. Am 4ten October b. J. Bots mittags von guhr und Nachmittags von zuhr follen im Auctionsgelaffe No. 49" am Naschwarfte verschlebene Effecten, als: Leinenzeug, Betten, Rleidungsstücke, Meubles und Hausgerath, an den Meifibietenden versteigert werden.

Mannig, Auctions, Commissaus.

## Mittwoch ben 2. October 1833.

# Breslauer Intelligens. Blatt zu No. XL.

### Subhaffations . Patente.

2850. Raumburg am Queis ben 25. Geptbr. 11833. Bon bem unterzeiche neten Rontal. Band und Stadtgericht wird biermit befannt gemacht, daß auf ben Untrag Der verebl. Bauer Bogf als Univerfal. Erbin Der verftorbenen Dane Delefrau Charlotte Rlame geichiedenen gange bie jum Rachlaffe berfeiben gehoris gen sub Ro. 2. und 278. tes Syporbefenbuches verzeichneten Realitaten, beffes bent in einem brauberechtigten Bobnhaufe, einer Biefe von 1. Scheffel Husfaat, awei Acterfluden von gufammen 3 Scheffel Ausfaat und einer balben Riertels Schener, welche gerichtlich auf ein Quantum von 724 Mthlr. 4 fgr. 42 pt. abgefchagt find, jum offentlichen Bertauf feilgestellt, und hiernach ein Dietungstere ben rg. December c. a. Bormitrags um to Ubr bor bem Berin Ober . gantesgerichts . Referenbarins Bagner anberaumt morben iff. Raufluftige werben baber biermit eingelaben, fich gedachten Lages und Stunde por Dem genannten Commigartud einzufinden, thre Gebore abzugeben, und fo-Dann ju gemartigen, bag nach erfolgter Buftimmung bei Ertrabentin ber Buichlaa an den Deiftbietenden erfolgen wird. Rontal Dreug. Land. und Erabtgericht.

2854. Ratibor den 27. Sepibr. 1833. Der jum nothwendigen Berkauf ber Simon Roturezinaschen Freipauskerstelle Rro. 27. gir Dia am sten fünftigen Monats anstehende Subhaftationstermin ift aufgehoben, worden, und zu dieseme Behufe ein anderweitiger peremtorischer Termin auf den 4. Deebr. d. R. in Große Gorzig anberaumt, und laden zahlungsfähige Kaussusige dazu mit dem Bedeusten vor, daß der Meift. und Bestbietende den Zuschlag zu gewärtigen hat, wenn nicht gesesliche Umftande eine Ausnahme gestatten.

Gerichtsamt der herrschaft Groß , Gorgit. 2831. Trebnit ben 23. September 1833. Das Angerhaus Ro. 48, gu

Birtwig, ortsgerichtlich auf 115 Rtb. taxirt; mird

den 4. December d. J. Nachmittag 2 Uhr auf bem Schlosse ju Birkwig offentlich an den Meistbietenden gegen bald baare Zahlung des Kaufgeldes verkauft, und der Zuschlag ertheilt werden, wenn keine geschlichen Hindernisse entgegen siehen, wozu Kauflustige vorgeladen werden. Die Lare ist hier und in Zirkwig einzuschen.

Das Gerichtsamt Birtwig.

2760. Doblan den been September 1833. Das sub Mro. 4. 3u Reins Schmogran, Wohlauschen Arcises, gelegene Frangthiche Bauergut, welches gestichtlich auf 413 Ribtr. 20 Sgr. abgeschätzte Bauergut, welches gerichtlich auf 413 Ribt. 20 Sgr. abgeschätzt worden, soll auf Antrag eines Realglaubigers im Wege der nothwendigen Subhastation in den auf:

ben 29. October c. Bornittags 10 Ubr, ben 29. November c. Bormittags 10 Ubr

und bem peremtorifchen Termine

ben 30. December c. Bormitt a g. 10 Uhr vor dem Herrn Justig- Amtmann Gobbin im hiesigen Gerichtslokale verkauft mets ben. Besigs und zablungsfähige Rauflustige werden daher hiermit eingeladen, in besagten Terminen zur Abgebung ihrer Gebote zu erscheinen und den Zuschlag zu gewärtigen. Die Taxe kann in unserer Registratur nachgesehen werden.

Konigl. Land = und Stadtgericht.

2862. Rupp ben 4. September 1833. Bum nothwendigen Berkaufe ber sub Dr. 12. ju Rolonie Poppelau, Oppler Kreises, gelegenen, gerichtlich auf 869 Reb. 23 Sgr. 6 Df. gewürdigten, der Elisabeth verehlichten Drobe gehörigen Rolonies stelle fteben 2 Termine:

auf den 23. Oftober 1833., auf den 20. Rovember 1832.

im Parthetenitmmer des untergeichneten Gerichts, und auf ben 18. December 1833. Nachmittags 2 Ubr,

der lettere in loco Poppellau oder Klint an, und wir laden besitz und zahlungsfähige Kanflustige hiermit ein, sich in demselben zur Abgade ihrer Gebote perfons lich oder durch gehörig bevollmächtigte Stellvertreter einzusinden, mit dem Besmerken, daß dem Bestietenden diese Stelle sogleich zugeschlagen werden soll, in sosen ein gesehliches hinderniß keine Ausnahme zulägt. Die specielle Tape, so wie die Rauss-Bedingungen sied zu jeder schicklichen Zeit hier einzusehen.

Königl. Justizamt.

b. Schmid.

2819. Bredlan ben Zesten Sertember 1833. Auf das auf den Autrag der Molleschen Erben im Wege des erbichaftlichen Liquidations Prozesses sub hasta gestellte, nach der in unserer Registratur einzusehenden Tare auf 423 Mthlr.
23 Sgr. 8 Pf. taxirte Acter und Wiesenstück sub Mro. 77. zu Althosf, aus 15 Morgen 82 M. Acter und 3 Morgen 148 M. Wiesenland bestehend, ist auf den Antrag der Interessenten ein anderweitiger Bietungs Termin auf

om 20. November c. Vormittags um 9 Ubr vor dem Hrn. Justigrath Forche angesetzt worden. Es werden vaher alle zahlungs- hige Kaussussige he. durch aufgesotdert, in diesem Termine im hiesigen Landge- richtshause in Person oder durch einen gehörig informitten und mit Bollmacht verssehnen zuläßigen Mandatarium zu erscheinen, die Bedingungen des Verkaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Protokoll zu geben und zu gewättigen, daß det Zuschlag an den Meist und Bestbietenden, wenn keine gesetzliche Anstande ein kreten, erfolzen wird.

2829 Schwefonit ben 17. September 1833. Das gu Gradit gelegene, auf 75 Rith, geftbatte Auenhaus Do. 9. des verftorbenen Sanfch wird auf

Den 17ben December Diefes Sabres im Amtegebande des unterzeichneten Berichte fubhaftirt, welches Liebhabern gur Madiricht bient.

Roulal. Dreug. Band : und Stadt . Gericht.

2784. Falfenberg Din 11. September 1833. Bom unterzeichneten Ronigs Achen Gerichte wird auf den Autrag der Gafthausbefiger Gottfried Leisnerschen Erben die jum Nachlaffe Des Erblaffere gehörige und sub Dro. 99. hiefelbft bes legene Befigung, zu weicher

a) ein Grundfind ven r Morgen 173 - 3., und b) ein Diefengrundftud von & Morgen 98 = R.

gebort, und welche gujammen auf 1413 Rth. 5 Ggr. 2 Pf. betapirt worben, in termino peremtorio et unico,

ben 25 Rovember a c.

öffentlich verfauft; es werden Diefemnach alle Rauf = und Zahlungefabige biere burch eingeladen, in bemfelben zu erfcheinen, um ihr Gebot vor uns abzugeben, wogegen der Meifts und Bestbietenbe mit Genehmigung der Erbichafte-Jutereffens ten ben Bufdflag ju gewärtigen bat.

Ronigl. Gericht ber Statte Faltenberg und Schurgaft.

2859. Brestan den 30. Septhr. 1833. Die sub Dro. 16: ju Schottwiß, Breelaufchen Rreifes gelegene Freigartnerftelle, beftebent in einem Daufe und Garten, dorigerichtlich auf 148 Ribir. 15 fgr. gefchage, foll den 9. Deebr. d. J. Nachmittags 4 Uhr an te. Gerichteftelle ju Dunosfeld, Behufs der Erbibeilung öffentlich verfauft werden. Gericht Smidefeld und Schottwis.

2422. Steinau ben 19. August 1833. Das sub Rro. 13. gu Gefffendorf belegene, bem Bauer Billinger getorige, und auf 282 Riblr. tagirie Gut, foll im Bege der nothwendigen Gubhaftation an den Deiftbietenden verfauft mers ben. Sieran baben wir Die Bietungstermine auf:

ben Sten Detober,

ben sten Rovember, und ten peremforifchen auf den roten December c. fruh 10 Ubr und Rachmite Fags 4 Ubr in unferm Partheienzimmer angefest, und laden befit, und jaha lungsfähige Raufluftige mit bem Bedeuten dazu por, bag an den Befibierenden, wenn feine gefetliche Sinderniffe einereten, der Bufdlag fofort erfolgen wird. Land . und Ronigl. Ctabtgericht.

8 ch 0 18.

1033. Brestan ben aten April 1833. Das unter den hinterhaufern Deo. 507. bes Sppothebenbuchs, neue Rro. & belegene Saus, dem Stichhandler Scholl geborig, foll im Wege ber nothwendigen Gubhaftation verfauft werden. Die gerichtliche Zage vont Jahre 1833. beträgt nach bem Materialien. Werthe 3465 Rible. 5 Ggr., nach dem Rugungeertrage ju 5 pro Cent aber 3629 Rible. 10 Ggr., nach bem Durchfchnittewerthe 3547 Rth. 7 Ggr. 6 Df. Die Bletunge. am 18. Juni D. 3. Termine fteben : am

am 20. Muguff d. 3., und ber feste

am 26. October b. 3. Bormittags it Ubr bor dem Beren Juftigrathe Balli im Parthetengimmer Ro. 1. bes Ronigl. Stadt: gerichts an. Sablunge . und befistähige Raufluflige merden bierdurch aufgefore bert, in diefen Terminen ju erfcheinen, ihre Gebote gum Prototoff ju erflaren und ju gemartigen, bag ber Bufchlag an den Deift: und Beftvietenden, menn feine gefestiche Unffande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Sare fann beim Aushange an ber Gerichtsftatte eingeleben meiden.

Das Ronigl. Stadtgericht. . b. Wedel.

1696. Breslan den 28ften Mai 1833. Das in der Dhlauer Borfiatt por St. Maurit Do. 41. Des Supotheken : Buches belegene Grundfinet, ju cein Erb. faß Sifcherichen Concurfe geborig, foll im Bege der nothwendigen Gubhaffas tion verfauft werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1832. beträgt nach bem Materialienwerthe 3131 Rtblr. 1 Ggr. 9 Pf., nach dem Nugungsertrage gu 5 pro Cent aber 2702 Rthlr. 13 Sgr. 4 Pf. und nach Dem Durchschnittswerthe 2916 Rth. 22 Sgr. 62 Pf. Die Bietungstermine fichen;

am 23. Unguft d. 3.,

am 25. Detober d. 3, und ber lette

am 7. Januar 1834. Nachmittage um 4 Uhr bor bem herrn Juftigrathe Sabn im Partbefenzimmer Dro. 1. des Roniglichen Stadtgerichts an. Zahlungs: und besitziabige Rauftuflige werden hierdurch auf-gefordert, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebote zum Protofoll zu ere Flaren und zu gewärtigen, baß Da Bufchlag an Den Meift, und Bestbietenden, wenn feine gesethlichen Unftande eintreten, erfolgen wire. Die gerichtliche Zare fann beim Aushange an cer Gerichtefiatte eingeseben merden.

Ronigl. Gradtgericht. v. Blantenfee.

2421. Steinau den 19. Muguft 1833. Das sub Rro. 119. bierfelbft beles gene, bem Raufmann gange geborige, auf 682 Riblr. 17 Ggr. 3 Df. tarirte brauberechtigte Saus, foll im Wege nothwendiger Cubhaftation perfauft werden. Dierzu haben wir Termin auf

Den Sten Detober,

ben Sten Movember, und veremtorich auf

ben Toten December c. frub to Uhr und Rachmie. tage 4 Ubr angefest, und ladet befig - und jablungsfahige Rauftuftige mit bem Bemerten por, Daß dem Beftbietenden, wenn feine gefigliche Dindermiffe eintreten, ber Bufchlag ertheile werden wird. Die Tore fann in unferer Rang'en eingefeben merten. Ronigl. Preug, Land ; und Grabigericht.

Scholb. 2082. Balbenburg ben 4. Juli 1833. In Folge Guter : Abtretung Des Mallermeiffer Bottfried Rubnt, foll beffen ju Dicheledorf, Baldenburger Rrets fes, sub Ro. 57. belegene, gerichtlich noch bem Rubungsertrage auf 2641 Rthl. 27 Ggr. 6 Df., und mit Bingurechnung des Materialien : Werthes der Grund. flucte von 1866 Ribir., fowte Des Beilaffes von 66 Ribir. 15 Ggr. 9 Df., gufame men auf 4574 Ribir. 13 Egr. 3 Pf. tort te Mehimuble nobit Brandemein . Brens

nerei und Schankgerechtigkeit, im Wege der nothwendigen Subhastation in dem

den 11. Geptember 1833 ) in hiefiger Gerichtskanzlei und den 20. Januar 1834 auf dem betrichaftlichen Soloffe zu Mischelsborf anberaumten Licitations. Terminen, von denen der lettere peremtorifchen, öffentlich an den Meift: und Bestbietenden verkauft werden, wozu wir besthe

und gablungefabige Raufluffige biermit einlaben.

Das Gerichtsamt Michelsborf.

2584. Reichenbach ben 29sten August 1833. Im Wege ber nothwendle gen Subbastation soll die sub No. 7. im Hypothekenbuche über die Gemeinde Schobergrund. Reichenbacher Kreises, eingetragene, dem Gottlieb Kaiser gehörige und strem Augungsertrage nach auf 813 Riblr. 5 Sgr., materialiter aber auf 789 Riblr. 10 Sgr. gerichtlich abgeschäfte Freistelle und Schwiede, wohn außer den nöthigen Wohn, Mahls und Wirtbschaftsgebäuden ein Garten, 12 Morgen 105 R. Acker und 1 Morgen 109 M. Weisenland gebören, auf den Antrag eines Realgläubigers öffentlich an den Meists und Bestietenden in dem hierzu

anberaumten peremtorifchen Termine

ben 22. Rovember c. a.

auf dem Schlosse zu Schobergrund verkauft werden. Beste und Zahlungefähige werden daher hierdurch aufgefordert, in dem gedachten Termine und Orte zu ersicheinen, die Aufstellung der Kaufsbedingungen zu gewärtigen, ihre Gebote zum Protokoll zu erklaren und soll der Zuschlag auf das Meifgebot erfolgen, in solern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zulassen. Die Tare über dieses Grundsstück, so wie der Status desschlen, kann zu zeder schieklichen Zeit, sowohl in unsserer Cauzlei, als auch im Gerichtskreisdam zu Schobergrund eingeteben werden.

Das Grichtsamt Schobergrund.

2348. Sannau den iften August 1833. Bum öffentlichen Beitaufe der suh Mro. 2. ju Rieber , Leifersdorf gelegenen Johann Gottlieb Rraufe ich en Freisbauster und Schanknahrung, welche auf 633 Ribl. 10 Ggr. gerichtlich gewurdt-

get morten, haben wir einen peremtorifden Sieiungstermin auf

den 23. Detober c. Nach mit tags um 3 Uhr anberaumt. Wir fordern zahlungsfähige Rauflusige auf, sich an dem gedachten Tage und zur be einmeten Stunde, entweder in Person, ober burch mit gerichtlis der Special, Bollmacht und binlänglicher Information versehene Mandatarien der Special, Bollmacht und binlänglicher Information versehene Mandatarien im berrschaftlichen Schlosse zu Rieder-Leifersdorf einzusinden, ihre Gebote abzus im berrschaftlichen Schlosse zu gewars geben, und demnächt den Zuschlog an den Meist, und Besthietenden zu gewars geben, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen.

Das Lieutnant Betinerfcbe Gerichtsamt Rieder Leiferstorf.

2477. Breslau ben 16. August 1833. Auf ben Antrag eines Gläubigers ift die Subbastation ber bem Jehann Leonhard Riegenhabn gehörigen, zu Schwentnig sub Rro. 34. gelegenen, aus 2 Morgen Flächenraum besiehenden Biefen Parzelle, welche nach ber in unserer Registratur einzusehenden Lare auf 108 Riblt. abgeschät ift, von uns verfügt worden. Es werden baber alle jahs lungs:

lungsfähige Rauflustige hierdnrch ausgefordert, in dem angesetten Bictungstermine am 16. Nowember 1833. Bormirtage 10 Uhr vor dem Herrn Justigrathe von Diebitsch im hiesigen Landgerichtschause in Verson, oder durch einen gehörig informirten und mit Vollmacht versehenen juläßigen Mandatar zu erscheinen, die Bedingungen des Berkaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Protokoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meiste und Bestbietenden, wenn keine gesetzliche Anslände eintreten, ersolgen wird. Liuf Nachgebote wird nicht Rücksicht genommen werden.

Rontgl. Landgericht.
2602. Reichenbach ben 4ten September 1833. Im Bege ber Execution foll die sub Fol. 1. im Hypothekenbuche über die Gemeinde Woislowitz, Nimptichsscher Kreises, eingettagene, dem Carl Wilhelm Schaffer gehörige, auf 935 Arblogerichtlich abgeschätzte Freistelle, wozu Winds und Wassermühle, Acker und Garsten gehören, auf den Antrag eines Gläubigers öffentlich an den Meist und Bestbietenden in dem hierzu andergumten peremtorischen Termine

auf tem Schlosse zu Woislowis verkauft werden. Besith = und Jahlungsfashige werden daher hierdurch aufgefordert, in dem gedachten Termine und Orte zu erzscheinen, die Aussiellung der Kaufsbedingungen zu gewärtigen, ihre Gebote zum Protokoll zu erkläten, und soll der Zuschlag auf das Meistgebot erfolgen, in los fern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zutassen. Die Tare über dieses Grundstäck, so wie der Status desselben, kann zu seder schieftlichen Zeit, sowohl in unserer Kanzlei, als auch im Gerichtekertscham zu Atstäadt = Nimptsch eingeseshen werden.

Bichura.
2027: Breslau ben zien Juli 1833. Auf den Antrog der Rolleschen Ers Ben ist im Wege des erbschaftlichen Liquidations, Projesses die Subhastation des zu dem Nachlaß des zu Althof verstolbenen Aretschmeis Joseph Rolle gedösgen, ju Alihof. Naß sub Aro. 97. belegenen und aus 35 Morgen Maydeburgisch bessehenen Ackergrundstücks, welches nach der in unserer Registratur einzusehrns den Taxe auf 1238 Athlie. abgeschätz ist, von und versigt worden. Es werden Baher alle zahlungsfähige Rauflustige hierourch ausgesordert, in den angesetzen Bietungsterminen:

am 28. Auguff 18.33.,
am 28. September 18 33.,
befonters aber in bem febten perentorifcen Dermine.

ver dem Herrn Justigrathe Forche im hiesigen Kandgerichts Dause in Person, oder durch einen gehörig informirten und mit Bollmacht versehenen zulcksigen Manbatatium zu erscheinen, die Bedingungen des Berkaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Protofoli zu geben und zu gewärtigen, daß ver Zuschlag an den Meiste und Besterenden, wenn keine gesehlichen Anitände eintreten, erfolgen wird.
Königl. Preuß Kandgericht.

2645. Landesbut ben 31. August 1833. Auf den Untrag der Erben des ju hermeborf verstorbenen Bauers Beter Daumert foll das jum Rachtaffe gehorige,

rige, sub Ro. 148. bafelbft belegene und auf 1306 Rthfr. 26 Ggr. borfgerichtlich gefcatte Dauergut in bem auf

ben 22. Oftober b. 3. bor bem herrn Rreis . Juffigrath Loge in unferm Infrenctione . Simmer angefesten Termine an ben Deifibietenben verfauft werden. Raufluffige werben gur Licitas

Ronigl. Land = und Ctabt = Gericht. gion eingelaben.

2577. Reichenbach ben 26fen Anguft 1833. Im Bege der Museinanders fetjung foll bas sub Rro. 45. im Spothefenbuche uber bie Gemeinde Mieters Peilau - Chloffet, Reichenbacher Rreifes, eingetragene, den Johann George 35= feltichen Erben gehörige und auf 220 Rthir. ortegerichtlich abgefchatte Um 4 haus, mogu gwei Garten gehoren, auf den Untrag der Befiger offentlich an ten Deift und Befibietenden in tem biergu anberaumten peremtorischen Termine ben 20. Dovember c.

auf bem Schloffe ju Mieder = Beilau . Schloffel vertauft werben. Befig = und 3ahs lungefähige werden baber bierdurch aufgeforbert, in bem gebachten Termine und Drie zu erscheinen, die Aufstellung ber Raufsbedingungen zu gewärtigen, ibre Be-bote jum Piotofoll zu erklaren und foll ber Buichlag auf Das Meiftgebot erfolgen, Enfofern nicht gefenliche Umftanbe eine Ausnahme gulaffen. Die Eare uber Diejes Grundfind, fo wie ber Status deffelben, fann ju jeder ichieflichen Beit, fomobil in unferer Ranglen, ale auch im Gerichtefreifcham ju De ever : Peilau , Shioffel eingesehen werden.

Das Raufmann Riedeliche Gerichtsamt von Rieder : P:ilau . Schloffel.

2219. Briedeberg a. D. ben 22. Juli 1833. Bum offentlichen Berfaufe bes im Wege ber Erecution sub he in gefiellten Bertiod Lach mann ichen Bauers gute, Do. 260. ju Mittel . Schoedorf, welches unterm 20. Julid. I gerichtich auf 1438 Rthir. 21 Egr. 8 Df. tarirt morden ift, haben wir 3 Dietungetermine auf:

ben 24. Mugnft, den 27. September, und peremitorie auf den 31. Detober d. 3. Nachmittags 2 Uhr

an Gerichtsftelle ju Schosborf anberaumt.

Das b. hoffmanniche Gerichtsamt Schosborf.

1912. Pitfchen ben 27. Junt 1833. Schulden balber foll tie sub Do. 25. In Alt. Rofchfowis, Creugburger Rreifis, belegene, ber Johanna Sajone geborige, auf 575 Rthl. gerichtlich gewürdigte Oberichtachtige Waffermuble, wogu 31 Morgen 74 OR Mefer und Biefenland gehoren, in Rofchfowig auf bem berrichaftlichen Schleffe

Den 4. September und

ben 4. October Rachmittags um 3 Uhr

and in termino peremtorio

ben 8. Robember b. 9. Bormittags um 9 Uhr

im Wege ber nothmendigen Gubbaftation verfauft merben.

Das Gerichtsamt Roldfowis. 2350. Ratibor ben 5ten Juli 1833. Bei bem Rouigt. Dber gandergericht von Dber Schleffen foll auf den Untrag der oberichlefischen Landichaft cas 4111

im Rybnicker Kreise belegene, und wie die an ber Gerichtsstelle ausbängende, auch in unserer Registratur einzusebende Tare nachweiser, im Jahre 1832. durch die Oberschlessische Landschaft, und zwar zur Subhastation nach dem Nugungsertrage zu 5 p. C. auf 11,595 Ath. 5 Egr., zum Psandbriefe-Eredit auf 10,399 Ath. 16 Egr. 8 Pf. abgeschätzte Rittergut Pstrzousna nehst Zubehör im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Alle besitz und zahlungsfähige Rauflussige werden daher hierdurch ausgesordert und eingeladen, in den hierzu angesetzten Terminen:

den 27. November 1833., und ben 28. Februar 1834,

besouders aber in dem letten und peremtorischen Termine

vor dem he en Ober-Landesgerichts. Affesson Bormittags um 10 Uhr vor dem he en Ober-Landesgerichts. Affesson Ruhnemann in unserm Geschäftse Gebäude bierselbst zu erscheinen, die besonderen Bedingungen der Subhastation daselbst zu vernehmen, ihre Gebote zu Protofolt zu geben und zu gewärtigen, daß demnächst, in sofern keine rechtlichen hindernisse eintreten, der Zuschlag des Gutes an den Meiste und Bestietenden erfolgen werde. Uebrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kaufschildings die Löschung der sammtlichen eingetrages nen, jedenfalls der leer ausgehenden Forderungen, und zwar der letzteren, ohne daß es zu diesem Zwecke der Produktion der Instrumente bedarf, verfügt werden.

Rontgl. Preuß. Dber . Landesgericht von Dber . Schleffen.

2043. Dels den 21. Juni 1833. Das Herzoglich Braunschweig. Delssch Fürstenthumsgericht macht hierdurch dekannt, daß auf den Antrag eines Reals glänbigers die nothwendige Subhastation des im Dels, Bernstädischen Creise des Fürstenthums Dels belegenen, dem Etzistian Bopn gehörige Bauergut nehst Zubehör sub Ro. 20. Buchwald zu verfügen befunden worden ist. Es werden daher hierdurch alle, welche gedacht sunterm 23. Man d. J. auf 330 Ribl. dorfgerichtlich abgeschätzet Bauergut zu besthen fähig und annehmlich zu bezahe ten vermögend sind, aufgefordert, in dem auf

Den 9. Robbr. c. anftebenden peremtorifchen Licitations-Termine

Bormittags um 9 Uhr vor bem Depufirten bes Kurftenehumsgerichts, herrn Cammerrath Thalheim an biefiger ordentlicher Gerichtsfiatte fich zu melden und ihre Gebote abzugeben, in dem auf die nach Verlauf des letten Licitationstermins etwa einfommenden Gebote, in sofetn geseisliche Umftande nicht eine Ausnahme zulassen, nicht welter Rucksicht genommen werden, sondern der Zuichlag an den im Termine Meiste und Bestierend » Verbleibenden erfolgen wird. Die Taxe kann in hiefiger Fürstensthumsgerichts » Registratur naber nachgesehen werden.

Berjogt. Braunichweig : Delefches Fürftenthumegericht. El inom.

# Beolage

# No. XI. des Brestaufden Intelligenz. Blattes

vom 2. Detober 1832.

Subhaffations . Patente.

1697. Brestau den 24. Mai 1833. Das auf der Rifolaiftrage No. 406. Des Hopothekenbuchs, neue Mro. 22. belegene Sans, tem Gutebefiger Ernft geborig, foll im Wege ber nethweudigen Subhaffation verlauft werden. Die gerichtliche Taxe vom Jabre 1833. beträgt nach bem Materialienwerthe 14250 Rth. 24 Ggr., nach dem Rugmigeertrage ju 5 pro Cent aber 14583 Rtb. 26 Ggr. 8 Pf. und nach dem Durchichnittswerthe 14417 Mth. 10 Ggr. 4 Pf. Die Bies tungstermine feben :

am 3. September b. 3. am 5. November d. 3, und ber lette

am I.I. Januar 1834 Bormittage um 11 Uhr por bem heern Jufig. Rathe Galli im Partheien Zimmer Rro. 1. Des Ronig. lichen Stadtgrichts fam Zahlungs : und befitfabige Raufluftige merden bier= burch aufgefordert, in diefem Termine ju ericheinen, ihre Gebote gum Protofoll ad erklaren und ju gemartigen, daß der Buichlag an ben Meift und Befibies teuden, wenn feine gefetichen Anfiande eintreten, .-folgen wird. Die gerichte liche Taxe fann beim Ausbange an der Gerichtefidtte eingefehen werben.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refidenz. v. Blankenfee.

2173. Greiffenffein ben 25. Juli 1833. Die sub Ro. 220. ju Rabise ban belegene, ortegerichtlich ohne Abzug ber Onera auf 110 Rth. 1 Ggr. 3 Pf. taxirte Bauslerftelle des verftorbenen Gottfried Elfel foll in termino

Den 26. Detober c. Bormittags um 9 Ubr im Bege bes erbichaftitchen Liquidations. Prozeffes fubbaffirt werden, wogu nicht aur Kauflustige, sondern auch die Nachlagglaubiger ad liquidandum sub comminatione Des S. 85. Eit. 51. Ebl. I. Der Gerichte = Ordn. vorgelaben merben,

Reichsgraft. Schaffgotidides Gerichtsamt ber Berricaft Greiffenftein. 2283. Langenbielau den 18. Jult 1833. Auf den Antrag eines Glaus bigers haben wir die nothwendige Gubhaffation des dem Weber Carl Siegmund Alinghardt gehörigen, sub Do. 165 in der Gemeinde neuen Untheils allbier getegenen, borfgerichtlich auf 475 Rth. to Ggr. abgeschätten Saufes verfügt, und ben einzigen Bictungstermin auf

ben 28. October b. 3. anberaumt. Graft. v. Sandreczensches Gerichtsamt ber gangenbielauer Majoratoguter. Rosemann, v. C. Deege. 2097. 2097. Neumarkt ben 2. Juli 1833. Zum öffentlichen nothwendigen Berkauf des dem Lohgerbermeister Paul August Schleids gehörigen sub Deo. 335dieselbst vor dem Liegniger Thore kelegenen, nach dem Materialwerthe auf
4315 Rthir., nach dem Außungsertrage aber auf 1785 Athir. 23 sgr. 4 pf. gerichtlich gewürdigten Sauses nebst Zubehörungen haben wir drei Bietungstermine
und zwar:

a. auf ben 27. August d. J. Rachmittags um 2 Ubr,

b. auf den 28. Geptember d. J. Radmittage um 2 Uhr und

c. peremtorie ben 29. Detober d. J. Nachmittags 3 Uhr vor dem Land, und Stadtgerichts : Affesson herrn Fischer anderaumt. Es wers den besit; und zahlungsjähige Kaussusige bierdurch eingeladen, in diesen Termisen, insbesondere aber in dem letten peremtorischen entweder persönlich oder durch mit gerichtlicher Special, Bollmacht versehnen Mandatarien zu erschelnen, die Berkaufsbedingungen zu vernehmen, ihre Gebote abzugeben, und demnächst, in sofern nicht gesesliche Anstände eine Ausnahme begründen, den Zuschlag an den Melstbietenden zu gewärtigen.

Ronigl. Land = und Stabtgericht,

Subhastation und Edictal. Citationen.

2825. Schlof Reurobe ben 23. Septdr. 1833. Die Schuldenhalber sub hasta gestellte, ortsgerichtlich auf 54 Atbir. 7 fgr. abgeschäfte, und zum Rache lasse berforbenen Bofeph Prieger geborige Auenhausierfielle ju Tuntschens borf foll in bem einzigen peremtorischen Licitationstermine

ben i 8. Rovember a. c. Bormittags to Uhr öffentlich an den Meistbietenden in biefiger Justigamts. Kanzlen verkauft werden, wozu wir befis. und zuhlungsfähige Kauflustige vorladen. Zugleich werden alle unbekannte Släubiger des häusler Joseph Prieger zur Liquidation und Geltends machung ihrer Unsprüche zu dem obigen Termine unter der Warnung vorgeladen, daß die ausbleibenden Ereditores mit ihren Forderungen an die Masse präcludirt, und ihnen beshalb gegen die übrigen Giäubiger ein ewiges Stillschweigen aufers legt werden wird.

Graffich pon Gobeniches Gerichtsamt für Cearfened.

2809. Striegau ben 19. September 1833. Iteber ben Nachlaß des am Biffen Juli a. c. zu handau verstorbenen Stellbesitzers Johann Gottfried Trautsmann ift heute der erbschaftliche Liquidarions Prozeß eroffnet worden. Alle dies jenigen, welche aus irgend einem rechtlichen Grunde an diesen Nachlaß Ansprüsche zu baben glauben, werden hierdurch aufgefordert, auf

den 9. December c. a. Bormittags to Uhr vor dem herrn Land, und Stadtgerichts Affessor Paul bierselbst anstehenden per remtorischen Termine in unserm Geschäftstokale zu erscheinen und ihre Forderungen zu liquidiren. Die Nichterscheinenden werden durch ein nach dem Termine sostat abzufassendes Präelusions, Urtel aller ihrer etwanigen Borrechte verlusige erklät, und mit ihren Forderungen nur an dassentge, was nach Befriedigung

ber fich melbenbend n Glaubiger von ber Daffe noch ubrig bleiben mochte, vers wiesen werden. Bugleich findet in diesem Termine der öffentliche Berkanf Der jum Dochlaffe gehörigen, gerichtlich auf 674 Rth. gewurdigten Freiftelle, mogu ein Bohnbaus und Birthichaftsgebaude, zwei Dbfigarte und 5 Morgen 67 -R. Relbacter gehoren, fatt, mogu Raufluftige eingeladen werben. Ronigl. Land: und Stadtgericht.

G Dictal . Citationen.

2670. Ratibor ben 24ften Muguft 1833. Auf Antrag bes Ronigt. Fiscus wird ber Philipp Watolla aus Jegowa, Lubliniger Kreifes, Cohn bes bafelbft verfiorbenen Robotgartners Joseph Watolla, welcher feinen Alufenthaltsort in Roniglichen Landen verlagen bat, bierdurch aufgefordert, fich in dem auf

den 30. April 1834. Bormittags 10 Ubr

por bem Berrn Dber : Landesgerichts : Referendarius Bed angeseigten Termine allbier gu gefiellen, über feine gesetzwidrige Entfernung fich gu verantworten und feine Burudtunft glaubhaft nachzuweisen, widrigenfalls er nach Boridrift ber Gefete feines fammtlichen Bermogens, fo wie ber ibm in Bufunft etwa gufallenden Erbichaften verluftig erklart und folches alles der Regierungs . Dauptkaffe guges fprochen werden wird. g.)

Ronigt. Preug. Dber- Banbesgericht bon Dberichleffen.

E. Schaubert.

2741. Brestau ben 14. September 1833. Ueber bie in 4318 Rthlr. 6 pf. Activa und 3829 Rthir. 3 Sgr. 6 pf. Daffiva beffehenden Rachlaß des Rreifche mets Ernft August Werner ift am 26ften v. Dr. ber erichaftliche Liquidationes Broseff eröffnet worden. Der dagu geborige gerichtlich auf 4236 Rth. 5 fgr. burch Rreis : Caratoren abgefchapte Rretfcham nebft Braus und Brandtwein : Urbar Ro. I. ju Ramelwis wird:

ben I. Rovember 1833. Den 10. Januar 1833., und

den 4. April 1834. Vormittage um 10 Ubr in ben erffen beiben Terminen in Der Rangley hiefelbft, Ritterplag Deo. 13, in Dem legten peremtorifchen Termine aber ju Ramelwig nothwendig fubhaftirt. Die Dietungstermine find jugleich jur Unmeldung der Unfpruche an Die Dachlage maffe bestimmt. Die unbefannten Glaubiger werden baber biergu vorgeladen, Die Quebleibenben aber aller ihrer Borrechte verluftig erflart, und mit ihren ihren Forderungen nur an basjenige, was nach Befriedigung ber fich meldenden Claubiger von ber Daffe noch übrig bleiben mochte, verwiefen werben. Das von Schausche Gerichtsamt von Ramelwig.

2861. Brestau ben 18ten September 1833. Ueber ben Rachlaß bes am 4ten August 1832. hierfelbft verftorbenen Dber Burgermeisters Friedrich August Carl Baron bon Rospoth ift heute ber erbichaftliche Liquidations : Progeg eroffnet worden. Der Termin gur Anmeldung aller Unfpruche ftebt

am 15. Januar 1834. Bormittags um 10 Ubr por bem Ronigl. Dber Randesgerichte , Rath herrn Mandel im Partheien . 3ims DOR

mer bes hiefigen Dber : Landesgerichts an. Wer fich in biefem Termine nicht melbet, wird aller feiner etwanigen Borrechte verluftig erfiart und mit feinen Rore derungen nur an dasjenige, mas nach Befriedigung ber fich meldenden Glaubiger bon der Maffe noch übrig bleiben follte, verwiesen werden.

Ronigt. Preuf. Dber : Landesgericht von Schleffen. Eriter Genat. Lemmer.

Aufgefundener Leichnam eines Unbekannten.

2856, Steinau ben 18. Cepibr. 1833. Um 13ten Geptbr. b. J. Iff aus ber Dber in ber Rabe ber Stadt Steinau ein mannicher unbefannter Leichnam, welcher icon bedeutend in Faulnif übergegangen, beraus gezogen worden. Denatus fann ohngefahr 40 Jahr alt gewesen fein, war von fleiner unterfehter Statur, Dicen Ropf, furgem Salfe, braunen furgen Saaren, mit vollftandigen Bahnen verfeben, und trug eine farge dunfelblaue Tuchjade mit Sammtfragen und Metallenopfen vorn geflicht, ein weiß leinenes Salstuch mit einer Einlages binde bon Schweinsborften, gelbe Beugweffe, blaue Beinfleider von Gommerzeug, Barchent Unterfleider, ein gutes leinenes Sembe und Salbfriefeln. Die Safchen waren leer. Es wird Deshalb jeder, ber über die Berfontichfeit und Todesart Diefes Leichnams Austunft ju geben bermag, bierburch aufgefordert, fich ungefaumt bei bem unterzeichneten Gericht gir melben und bie nothige Austunft gu Protofoll ju geben, g.)

Ronigt. Preuf. Stadtgericht.

Ausschießung ebelicher Gutergemeinichatt.

2838. Dele den 13. Septbe. 1833. Bon Geiten des Bergoglich Braunfoweig = Delsichen Fürftenthums - Gerichts wird hierourch befannt gemacht, baß vor bemfelben unterm gten b. DR. Die Dorothea Friedericfe unverett. Jorchel und ber Schuhmacher Gottlieb Schwarz beibe gu Rlein . Ellguth bei ihrer bevorftebeite ben ehelichen Berbindung die in Rlein : Ellguth obmaltende eheliche Gutergemeinfcaft ausgeschloffen baben.

an het gen.

2646. Del & ben 30. Auguft 1833. Der Schmidt Ausgügler Cafpar Deutsch. mann in Rlein : Ellguth ift burd bas Urtel de publ. Den 28. Auguft b. 3. fur eis nen Berichmender erflart, und deshalb eine Interims : Curatel uber ihn eingeleie tet morden. Jedermann wird baber gewarnt, bem zc. Deutschmann fernerbin Credit au ertbeilen.

Bergogl. Braunfdweig Delsides Fürftenthumsgericht.

2805. Liegnis den 25. September 1833. Es wird hierdurch Jedermann gewarnt, fich wegen eines Sppothefen Capitale von 300 Mibli., was fur ben Garbelandwehr . Bombardier Carl Gottfried Doberich in Rlemmerwit auf Dem sub Rro. 7. in Geiffersborf gelegenen Rundfefden Bauergute eingetragen febt. in feine Ceffionen, Berpfandungen, Bablungen, oder andere dergleichen Gesichafte mit bem ic. Doberich einzulaffen, weil diejes Actioum mit Arreft belegt if. Das Gerichtsamt von Dias und Rlemmermis.

## Donnerstag ben 3. October 1833.

# Breslauer Intelligenz , Blatt au No. XL.

Befanne machung für ben Binter 1833. betreffenb.

2875. Diejenigen hulfsbedurftigen Officiers . und Beamten : Witt: wen, Baifen und abnliche Perfonen in Breslau, welche fatt bes ihnen fonft zu Unfange bes Binters verabreichten Brennholzes eine Beld-Bers autigung feither erhalten baben, werben hierburch benachrichtiget:

daß die Muszahlung diefer Solzgelder fur ben bevorftebenden Winter 1833. von ber Konigl. Regierungs Saupttaffe in ben Tagen vom 21. bis 30. Oftober b. 3. bes Bormittags erfolgen foll.

But Erleichterung ber hierbei betheiligten Individuen find auch fur biefes Sahr gebruckte Quittungs . Formulare, welche bis auf bie nothwens Dige eigenhandige Bollziehung burch bie einzelnen Empfangs Berechtigten und bie vorschriftsmäßige polizeiliche Bescheinigung bereits ausgefüllt find, bem Ronigl Polizei : Prafibium zur Mushandigung jugefertigt worden.

Die Empfange Berechtigten haben baber megen Bollziehung, Utteffirung und Empfangnahme ber Quittungen fich junachft an bie Polis Bei : Commiffarien ihres Bohnungs Bezirks zu wenden, und fich damit fo. Dann innerhalb bes obengebachten Zahlungs : Termins in ben Bormittags= ftunden bei ber Roniglichen Regieru :ge = Sauptkaffe behufe ihrer Befrie.

bigung balb zu melben.

Mue biejenigen, welche im vorigen Sabre an biefer Unterftugung Theil genommen, und beren perfonliche ober Bermogens. Berhaltniffe fich in feiner Urt geandert haben, werden auch biefes Sahr, ohne daß fie beshalb besonders bei uns einzukommen brauchen, berudfichtigt merben, bagegen ift kein neuer Butritt gulafig, und es muffen alle Gefuche um neue Bewilligung unberudlichtigt bleiben.

Breslau ben 25. September 1833. g.) Ronigt. Regierung. Abtheilung bes Innern. Subhastations . Patente.

2853. I auer den 24sten September 1833. Bum öffeetlichen tothwendigen Berkaufe bes bierfelbst and No. 23. belegenen, jur Nachlagmasse des verftorbenen Gastwirths Ignat Scholz gehörigen, bem Materialwerthe nach auf 4759 Athl., der Nugung nach aber auf 4236 Athlr. 5 fgr. gewürdigten Saufes find drei Biestungstermine, wovon der lette peremtorisch, als:

ben 9. December e.,

ben 8. Februar 1834. unb

ben 8. Mpril 1834. Bormiltage 10 Ube

anberaumt worden.

Ronigl. Preug. Land, und Stadtgericht. Dethloff.

2855. Ratibor ben 18ten September 1833. Im Wege ber nothwendigen Subhastation soll das dem Anton Hallamoda gehörige sub Rro. 10. des Ezlendstowiger Hypothekenbuchs eingetragene ehemalige Dominial's Grundstuff von 3½ Worgen Ackerland 1½ Morgen groß Maas Wiese, gerichtlich auf 365 Athler. geswürdigt, öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. In diesem Behuse haben wir einen Termin, welcher peremtorisch ist, auf

ben 9. December 1833 ju Czienstowis

angefeht, und laben gablungbfabige Raufluftige bagu mit bem Bedeuten vor, bag ber Deift. und Bestbierende ben Inschlag zu gewärtigen bat, wenn nicht gefetz- liche Umftanbe eine Ausnahme gulaßig machen.

Berichtsamt der Berricaft Eglenstowis.

2828. Schweidnis den 19ten Ceptember 1833. Da in dem zum Berkaufe bes zur Kaufmann Samuel Abraham Baum ichen Rachlagmasse gehörigen, sub No. 398. am Markte hierfelbst belegenen hauses, am riten d. M. angestandenen Licitations. Termine kein annehmliches Gebot abgegeben, so ift auf den Antrag der Interessenten ein anderweitiger Bietungs-Termin auf

ben 20. Rovember Bormittags 10 Ubr

an unferer Gerichtsftelle anberaumt worden, wozu Raufluftige mit bem Bemerken borgeladen werden, baf ber Bufdlag nach eingeholter Genehmigung ber Ober- Bormundich aft ertheilt werden wird.

Ronigl. Breug. gand : und Stadtgericht.

2837. Schweionis den 17ten September 1833. Das ju Gradis, eine Meile von Schweidnig gelegene, auf 15 Rthle. gefchate Auenhaus Rro. 48. bes verftorbenen Dielicher wird auf

ben Izten Rovember a. c.

im Amtsgebaude bes unterzeichneten Gerichts fubhaftirt, welches Liebhabern gur Machricht bient. g.)

Ronigl. ganb, und Stabtgericht.

2852. Jauer ben 24. September 1833. Der in hiefiger Stabt sub Mo. 302. belegene, auf 80 Mth. tarirte Garten, jur Berlaffenschaft bes Gaftwirthe Janab Scholl gehörend, foft in bem auf

anbergumten Bierungstermine an ben Deifibietenben verfauft werben.

Ronigl gand : und Stadtgericht,

Dethloff.

2857. Polfwis ben 24ffen September 1833. Die ju Grabig, bon Bor-Dipfden Unthells, Glogauer Rreifes, gelegene, Dem verftorbenen Chriftan Scotel geborig gemefene, nach Dem Rugungbertrage auf 4838 Rthir. 20 Ggr. gerichtlich abgefcatte Freibauernahrung Dro. 5. foll auf Mutrag mehrerer Erben theilunges balber an ben Meifibietenben verfauft werden. Demnach werden alle befit und gablungefabige Raufluftige bie burch aufgeforbert und einzelaben, in ben biergu angefesten Terminen , namlich:

Den 11. December 1833.) in der Behaufung des Juffitiarit gu

Dolfwis. ben 11. Rebruar 1834. )

fpateftens aber in bem letten und peremtorlichen Termine

Den 16. April 1834. im bericaftliden Schloffe ju Beichnis gu erfcheinen, Die Bedingungen Der Gubhaftation bafelbft ju vernehmen, ihre Gebote abzugeben und ju gemartigen, bag bemnachft, in fofern fein fatthafter Dis berfpruch von den Intereffenten erklart wird, der Bufchlag an den Meift. und Beftbietenben erfolgen merbe.

Das Gerichtsamt von Beichnis und Untheil Grabig.

2865. Schloß Ratibor ben 31. August 1833. Behufs Erbtheilung bas ben wir jum öffentlich meiftbiethenden Bertaufe ber sub Ro. 19. ju Dammer biefiger herricaft belegenen, auf 40 Reble. gewurdigten Johann Brainstyfchen Dansferfielle, einen peremtorifchen Termin auf

ben 15. Rovember c. in loco Samm.r

angefest, woju wir befit . und jahlungefahige Raufluftige mit bem Bemerfen einladen, daß dem Deiftbiethenden, in fofern nicht befondere Umftande gefetich eine Ausnahme geftatten, ber Bufdlag fofort ertheilt merben foll-Bergogl. Gerichtsamt ber Berrichaft Ratibor.

2746. Gleiwiß ben 5. Ceptember 1833. Das jum Rachlaffe ber Frans gista verehl. gemefenen Schubmacher Buchenheim geborige, auf ber biefigen Judengaffe sub Ro. 138. gelegene Saus, welches auf 1603 Rthir, 10 fgr. taxirt morben, foll in termino peremtorio

Den 20. December b. 3.

in unferem Gerichtszimmer meiftbietend veraußert werden, welches Raufluftigen befannt gemacht wirb.

Ronigl. Band und Ctabtgericht. 1900, Gorlit in ber Ober : Laufit ben 20. Juni 1833. Der Seifenfieders gefelle Ehriftian Gottlieb Dagig, und beffen Bruder, ber Buchdructer Chriftian Briedrich Dagig aus Cunnereborf, von benen feit ihrer im Jahre 1817, unternommenen Reise nach Petersburg teine weltere Rachricht eingegangen ift, fo wie die etwanigen Erben berfelben , werden biermit offentlich vorgeladen, fich bei bem unterzeichneten Gerichteamte innerhalb neun Monaten, fpateffens aber in bem auf am 5. April f. J. Bormittage um to Uhr

an Gerichteffelle ju Cunnereborf anfinden ehellermine entweder perfonlich ober burd geborig legitimirte Bevollmachtigte ju melden und die weitere Berhandlung gu gemartigen, mibrigenfalls fie fur tobt erffart und ihr Bermogen ihren befanne

ten nachften Bermandten wird verabfolgt werben.

Das Berichtsamt von Cunnersborf.

2214. Greiffen fiein ben 25. Juli 1833. Die sub Mro. 169. gu Gieb reu belegene, ortegerichtlich ohne Abzug der Duera auf 363 Rth. 22 Sgr. 6 Pf tarirte Sausterftelle des verftorbenen Gottlieb Rraufe foll in termino

den 30. October c. Bormittags um 9 Uhr im Bege bes erbichaftlichen Liquidations : Prozeffes fubhaftirt merben, wogu nicht nur Raufluftige, sondern auch die Rachlafglanbiger ad liquidandum sub comminatione des g. 85. Tit, 51. Thl. I. der Ger. Drd. vorgeladen werdens

Reichsgraff. Schaffgotichices Berichtsamt ber Berrichaft Greiffenftein. 2350. Maumburg a. Q. den 3tfien Juli 1833. Die bem Acerbefiger Unton Scharfenberg eigenthumlich geborigen , sub Do. 4. Bu Ronigewalde beles genen, aus 9 Abtheilungen beffebenden, zufammen auf 290 Rth. 18 Ggr. 9 Pf. gerichtlich abgeschäften 20 Scheffel Strumpfbusch = Alder, wovon jeboch bie lete ten 5 Abtheilungen, im Berthe von 141 Rthl. 7 Ggr. 6 Pf., von der Chefran Des Befigers in Unspruch genommen worben, und ein Scheffel auf 15 Rth. ges fchagt, von den Sauster Beinrichschen Erben innegehabt wird, follen dem Untrage eines eingetragenen Glaubigers gemaß zum nothwendigen offentlichen Bertaufe gebracht werben. Der Bietungstermin ift auf

ben 6. Rovember c. Bormittags to Uhr por bem herrn Dber , Landesgerichts , Referendar Wagner in unferem Gerichtslotale angefett, gu welchem gahlungsfabige Raufluftige mit bem Bomerfen vorges laden werden, daß die Zare in der Registratur eingesehen werden fann, und daß ber Bufchlag an ben Meifibietenben erfolgen wird, wenn die Umftande nicht eine

Ronigl. Land, und Stadtgericht.

2363. Dels ben to. Muguff 1833. Die jum Gottlieb Bunte fchen Rach. taffe in Ober : Großweigeleborf geborige, Do. 27. bafetbft gelegene, borfgerichtlich auf 193 Rthir. 23 Ggr. 8 Pf. abgeschätte Drefchgarenerftelle, foll erbibeilungea ben 29. Detober 1833. Bormittags 10 Uhr

auf hiefigem Rathhause jum Berfauf ausgeboten werben, woju Raufluftige biermit eingeladen werden. Die Tore ift fowohl auf dem hiefigen Rathbaufe, als

auch bei ben Dorfgerichten in Groß = Beigeleborf nachzuseben.

Gerichtsamt der Beigeledorfer Majorateguter. 2229. Ditmachau ben 24. Juli 1833. Die sub Do. 1. gu Nieber-Pomes borf, Munfterberger Rreifes, an ber Strafe von Frankenftein nach Reiffe beles

gene, aus 76 Morgen 168 D. R Aders, Biefen , und Forfitand beftehende, ges richtlich auf 6478 Rthtr. 20 Sgr. geschätte Joseph Chriftophiche Erbicholtifel und Rretichams = Poffeffion mit der darauf haftenden Brandtwein = Brennerei, foll auf Untrag eines Realereditors im Wege ber Execution sub hasta verfauft werben. Bir haben baju 3 Bictungetermine: ben 26. September

ben 28. November d. J. und peremtorie

den 30. Jannar f. J. von Bormittags 9 Uhr ab in unferer Umtofanglei gu Rieder = Domeborf anberaumt. Raufluftige werden bagu, und befonders zu bem peremtorifchen mit bem Bemerten eingelaben, baß ber Buichtag nach bem Meiftgebot, wenn nicht gefestiche Umftanbe bagegen fteben, in termino peremtorie erfolgen foll. Die Lare bes qu. Grunbffucts taun übrigens gut jeber Beit in ber Regiffratur ju Rieber : Pomsborf, als in bem im Schloffe bafelbft affigirten Proflama eingefehen merben.

Das Reichsgräflich Schaffgotschiches Juftzamt ber Bereichaft

Rieder : Domsdorf.

2643. Sanbeberg ben 24. August 1833. Auf ben Antrag bes Bormune bes ber Bithelm Pfenderichen Minorennen find jum offentlichen Berkauf bes in ber Stadt Landeberg in Dberfcbleffen sub Rro, 9. am Ringe belegenen und auf 805 Rth. 20 Ggr. gefchatten Withelm Pfenberichen Saufes nebit Stallung und Sofraum, Termine auf:

Sten Detober c.

ben 7ten Robember, und peremtorisch ben 5ten December, jedesmal Rachmittags 2 Uhr in der hiefigen Ranglen im Bege der freiwilligen Gubhaftation anberaumt morben, ju welchem gablungefabige Rauflustige mit dem Bemerten eingelaben were beu, duß der Meifibietende ben Bufchlag ju gewärtigen bat, fofern die Bormunds ichaft es genehmigt, und bag Jeder der jum Bicten zugelaffen werden will, 100 Rth. Caution baar ober in gelogleichen Dapieren ju legen bat.

Ronigl. Preug. Stadtgericht.

Schneiber.

Subhastation und Edictal - Citationen.

2340. Feffenberg ben isten Anguft 1833. Die ju Ernsborf, Polnifche Martenberger Rreifes, sub Do. 2. belegene, ben Schniotalla fchen Erben geborige Rolonieftelle, bei welcher 14 Morgen Acfer, und 3 Morgen Biefengrund fich befinden, borfgerichtlich auf 106 Mtbl. 16 Ggr. tarirt, wird, weil die Erben fic auseinanderfeten wollen, jur freiwilligen Subhaftation gefiellt. Der einzige ben 25. October b. 3. Bormittags q Ubr Termin ftebt in ber Gerichteftube ju Ticheichen an, wohin Raufluffige, welche fich über ibre Bablungefabigfeit ausweisen fonnen, eingeladen werden, mit dem Bemerten, Dag, wenn nicht gefehliche Ilmffande eine Musnahme nothig machen, ber Bufchlag an ben Meiftbietenden erfolgen mirb.

Das Gerichtsamt ber Efchefdner Cathebral : Rirchenguter.

2347. Jauer ben 9. August 1833. Bum offentlichen nothwendigen Bertauf der sub Rro. 16. ju Rieder = Boifchwit, Sifcheriden Untheile, Jauerichen Rreifes belegenen Ignas Friebeiden Mindmuble, nebft Bubebor, welche laut ber an der dafigen Gerichteftelle ausbangenden gerichtlichen Sare bom 8ten b. D. bem Betrage nach auf 860 Riblr. , Dem Materialmerthe nach aber auf 1331 Riblr. 5 far. abgefchant morben, find Bietungstermine auf

ben 10. Geptember C., ben 10. Detober c.

ben 29. Rovember c. Bormittags to Ubr bon welchen ber lette peremtorifc ift, die erftern beiben bierfelbft in unferer Ranzo

Rangley, ber lettere aber an ber gewöhnlichen Gerichtsffelle baselbft anberaumt, welches beite und zahlungsfahigen Rauflustigen hierdurch öffentlich bekannt ges mache wird. hierbei werden zugleich alle unbekannte und aus bem hypothekenbuche nicht constrende Real pratendenten vorgeladen, in dem mehrerwähnten peremstorischen Termine

ben 29. November c. Bormittage to Uhr zu erscheinen, um ihre etwanigen Unsprüche an das sub hasta gestellte Grund, fide zu den Acten anzumelben, und haben dieselben im Ausbleibungsfalle zu ges wartigen, daß sie nach erfolgter Abjudication mit diesen ihren Ansprüchen werden präcludier, und gegen ben neuen Besitzer dieses Grundstücks nicht weiter gehört werden sollen.

Das Gerichtsamt Rieder, Poifdwis, Fifderiden Untheils.

1481. Breslau den 1oten Mai 1833. Das auf der Antonien. Straße sub Mo. 693. des Sppothetenbuchs, neue Mro. 36. belegene Saus, dem Kaufmann J. J. Lufchwis und bessen Kinder gehörig, foll im Wege der nothwendigen Subhastation vertauft werden. Die gerichtliche Tape vom Jahre 1833. beträgt nach dem Materialien-Werthe 10,830 Ath. 26 fgr., nach dem Ruhungsertrage zu 5 pro Cent aber 10,658 Athlr. 3 fgr. 4 pf. und nach dem Durchschnits: Werthe 10,744 Rthl. 14 fgr. 8 pf.. Die Biethungstermine stehen:

am 9. August c.,

am it. October c. a., und ber lette am 13. December c. Bormittage um to Uhr

vor bem herrn Justig: Rathe Grünig im Partheienzimmer No. 1. des Roniglichen Stadtgerichts an. Zahlungs und besithfähige Rauflustige werden hierdurch aufs gesordert, in diesen Terminen zu erscheinen, ihre Gebote zum Protocoll zu erklären und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist und Bestbietenden, wenn keine gesehlichen Unstände eintreten, ersolgen wird. Zugleich werden die ihrem Ausenthalte nach und unbekannten Mitbesiger dieses hauses, Bendir und herre mann Luschwitz hierdurch aufgesordert, in diesen Terminen zu erscheinen und ihre Gerechtsame wahrzunehmen. Die gerichtliche Taxe kann beim Aushange an der Gerichtsstätte eingesehen werden.

Das Köuigl. Stadtgericht.

b. Blankensee,

Edictal : Citationen.

226. Ratibor ben 2. August 1833. Bon bem Königl. Ober Landesgerichte von Oberschlesten ift über ben auf einen Betrag von 50 Ath. 18 fgr. 9 pf. manifestirten Nachlasi bes am 15ten August 1832. verstorbenen Landraths und Majos ratebesisers der herrschaft Pildowis, Grafen Friedrich Wilhelm Maria Leonhard bon Wengerett ber erbschaftliche Liquibations Prozes eröffnet, und ein Ters min zur Anmelbung und Nachwelfung der Ansprüche auer etwanigen unbefannten Gläubiger auf

Den 7. December c. Bormittags um 10 Uhr vor dem Beren Ober , gandesgerichts : Affessor von Got angesett worden. Diese Gläubiger werden baber bierdurch aufgesordert, fich bis zum Termine schristlich, in demseiben aber perfonich, oder durch gesehlich julafige Bevolls wache

machtigte, wogu ihnen beim Mangel ber Befanntichft ble Berren Juftigcommiffions . Mathe Stocket , Bichura und Cherhard und Juftig . Commiffarien Stiller und Liebich vorgeschlagen werden, ju melben, ihre Forderungen, Die Art und bas Borgugerecht berfelben anzugeben, und Die etwa borbandenen foriftlichen Bes weismittel beigubringen, bemnachft aber bie meitere rechtliche Ginleitung ber Ga. the ju gewärtigen, mogegen bie Ausbleibenben aller ihrer etwanigen Rechte vere luftig geben, und mit ihren Forberungen nur an basjenige, was nach Befriebigung ber fich melben Glaubiger von ber Daffe noch übrig bleiben mochte, werben vers miefen merben.

Ronigl. Dber . Lanbesgericht von Dber . Schleffen.

873. Frantenftein ben 5. Marg 1833. Der am 30. Marg 1764 bler ge= borne Buchbinbergefelle Jofeph Michael Ignat Belcher, Gobn bes Cofferier Frang Leopold Delder und beffen Chefrau Maria Frangista, welcher, nachbem er in Reiffe, Leobicoup, Ratibor und Reuftadt in Dberfchlefien gearbeitet, fic and letterm Orte entfernt, und feit bem 9. Januar 1800 feine Rachricht mehr von fich gegeben, wird auf Untrag feines Bormundes nebft feinen etwa guruckgelaffenen Erben hierdurch vorgeladen: fich innerhalb 9 Monaten, fpateftens aber in termino

den 30. December 1833. Bormittage um 10 Uhr por bem Roniglichen Band . und Stadt : Gerichts Director und Rreis = Juftig : Rath herrn Deffel in unferm Gerichtelotale ju melben, wibrigenfalls er fur tobt er-

flart, und feine unbefannten Erben werben pracludirt merben.

Ronigl. Band . und Stadt . Gericht. Meffel. 7863. Sannau ben 16. September 1833. In bem über bas, aus bem Freihause Ro. 23. dem Aderftude Ro. 105., 21 Morgen Beigeladern und eints gen Activis beftebende Bermogen des Freihausbefiger und Agent Johann Gottlieb Fordner ju Dber Abeleborf auf deffen Untrag eröffneten Concurie, werden famme. liche Glaubiger bierdurch offentlich jur Undringung und Befcheinigung ihrer fors derungen ad terminum

Den 14. Januar 1834. Bormittags 9 Ubr in bas berrichafriche Schloß ju Dber : Abeleborf in Perfon, ober burch legitis mirte Bevollmächtigte mit der Bedeutung porgeladen, daß Die Richterfcheinen. ben mit allen ihren Forderungen an Die Daffe practudirt, und ihnen beshalb gegen ble übrigen Creditoren ein gangliches Stillschweigen auferlegt werben wird. Das Reichsfreiherri. von Saurma v. D. Jeltichiche Gerichtsamt Beder, Juftit. Ober = Woelsborf.

Regulirung des Sypothetenbuches.

2434. Wohlau ben 3. August 1833. Da das Sppothefenbuch des Dorfes Dber. und Rieber, Cunern, Wohlauer Rreifes, regulirt werben foll, fo wird ein Jeber, welcher Daben ein Intereffe ju haben vermeint, aufgeforbert, fich binnen brei Monaten, und ipateftens iu bem auf

ben 7. December c. Bormittags 9 Ubr ju Cunern im herrichaftlichen Schloffe anfiebenden Termine bep dem Gericht ju mels

melben, und feine etmanigen Unfprache naber anjugeben. Diejenigen, welche Ach in der beftimmten Beit melben, werden nach bem Alter und bem Borjuge ibres Realrechts eingetragen, mogegen biejenigen, welche fich nicht melben, ihr permeintes Realrecht gegen ben Dritten im Sppothefenbuche eingetragenen Befiger nicht mehr ausüben konnen, in jedem Salle den eingetragenen Boffen nachfieben muffen, Dagegen benjenigen, welche eine blofe Grundgerechtigfeit (Gervitut) guffunde, ihre Rechte nach Borfdrift bes Allg. Band . Rechte Eb. I. Tit. 22. S. 16. und 17. und des Unb. jum Milg. Candrecht S. 58. swar borbehalten bleiben, es ihnen aber auch freifiehe, ihr Recht nachdem es gehörig anerkannt ober ermiefen worden, eintragen gu laffen.

Das Gerichtsamt Ober . und Dieber. Cunern.

Goppert.

Aufgebot unbekannter Sppotheken. Glaubiger.

2813. Ratibor iben 14. September 1833. Auf ten Untrag ter Rirchens Borfteber werden alle biejenigen, welche an den zu Rranowit, Ratiborer Rreifes, gelegenen, im Sppothefenbuche noch mit feiner Rummer verfebenen Sofpitale grund, jum Rirchen Bermogen geborig, Realaufpruche gu haben vermeinen, ad terminum ben 10. Januar 1834. Bormittage 9 Uhr Im Orte Rranowig unter ber Warnung vorgeladen, bag bie Ausbleibenben mit ihren erwanigen Realanspruchen werden pracludirt, und ihnen deshalb ein ewis ges Stillschweigen auferlegt werben wird.

Das Gerichtsamt Rranowit.

Rretichmer.

Gefundene Sachen.

2788. Rrappig ben 23. September 1833. Der biefige Raufmann Rite fchelt hat am inten Juli c. beim Grundgraben feines Saufes Do. 129, in einem trbenen Rruge 664 Stud alte, meift polnifche Gilbermungen, etwa 24 Rthle. im Werth gefunden. Den Eigenthamer berfelben laben wir hiermit vor, fich fpates frens in termino

den 5. Rovember c. Bormittags to Uhr auf hiefigem Rathhaufe zu melden und feine Rechte nachzuweisen, widrigenfalls Diefe Mungen dem ginder jugefclagen werden follen.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

Erbschafts. Theilung.

2403. Sch miedeberg ben 23. Juli 1833. In Gemafheit bes 5. 137. seq. Tit. XVII. Ehl. I. bes Allgemeinen gandrechts wird ben noch etwa unbefannten Glaubigern ber am 6ten Dai 1831. ju Boberftein verftorbenen Unna Daria verwitt. Muller Grun geb. Gebauer, Die Theilung ihres Rachtaffes affentlich bekannt gemacht, um ihre etwanigen Forberungen an Diefen Rachlas binnen langftens 3 Monaten geltend ju machen, widrigenfalls fie fic an jeden Erben nur nad Berhaltnif feines Erbtheils halten tonnen.

Das Gerichtsamt Boberftein.

at the side for research and the party and the side of the second on the second

Dille.

# Freitag ben 4. Detober 1833.

# Breslauer Intelligens Blatt Au No. XL.

# Befannemachung.

2885. Auf Den Untrag Des Magistrats in Neurode ift genehmigt worden, bag ber borrige biesjährige Allerheiligen Jahrmarft vom 27. Detober auf bem 3ten Dovember b. G. verlege merben fannt. Bredlau den 27. Geptember 1833. g.)

Rontaf. Regierung. Abtheili na bes Sineen.

Bieder in Borfchein gekommne Pfandbriefe.

2887. Breslau den 28ften Ceptber. 1833. Rachdem Die unterm 17ten

8. M. als entwender angezeigten Pfundbriefe:

Eckersdorf MG No. 13. über 500 Rth.,

Brustawe OM. — 148. — 100 —
Läsewiß LW. — 11. — 500 — Groß. Wilfau BB. - 44. - 100 -

wieder in Borichein gefommen , fo wi d foldes jur Biederherftellung ihres uns gehinderten Rurfes biermit befannt gemacht.

Schlefiche General . Landichafte : Direction.

Subhastations . Patente. 2821. Frantenfein ben gten September 1833. Erbiheinngehalber foll bas Schmidt Dubnerfche Sans mit Schmiedewertstatt und Garichen Do. 18. in Der Glater Borfladt hierfelbft offentlich verfauft werben. Der Bietungeters min febt auf den 28ften Dovember b. 3. in unferem Parthetengimmer Bormitragg um 10 libr por bem Beren Affeffor, Grogor an, und es werden Kanfluflige, Befig - und Zabiangsfabige, dagu uns ter bem Bemerten eingeladen, baf tiefes Grundflud nach bem Materialmerth auf 730 Rib., nach dem Rugungsertrage aber auf 919 Rth. 20 Ggr. gerichte lich topirt worden ift.

Ronigl. Land , und Stadtgericht. 2824. Bauermin ben 16. Geptbr. 1833. Die ben Johann und Glifabeth Stegmunofden Cheleuten ju Raticher gehörige, im bafigen Syporhefenbuche

sab Nro. 65. aufgeführten, auf 370 Rthle. 22 Ggr. gerichtlich torirte Poffession foll auf Untrag eines Realglaubigers im Wige ber nothwendigen Gubhaftation öffentlich verkauft werden. Bu Diefem Bebufe haben wir einen einzigen perem= torifchen Termin auf

den 12. December frub 10 Ubr in ber Gerichtsftube ju Raticher anberaumt, und laden wir befig, und gablunge. fabige Raufluftige ju bemfeiben mit ber Racbricht ein, dag an den Deiff = und Befibietenben ber Bufchlag ertheilt werden wird, wenn nicht gefehlich julafige Binderniffe eine Musnahme machen.

Ronigl Gericht ber Stadte Bauerwiß und Raticher.

2812. Bermedorf unterm Annaft den 2. September 1833. Bon Seiten bes unterzeichneten Gerichts wird bierburch befannt gemacht, daß wegen Ungulanglichkeit der Nachlagmaffe Die nothwendige Subhaffation des dem verfiorbenen Gerichtebiener Gottlieb Brauner hierfeldft feither zugehörig gemefenen, sub Dro. 97. allfier belegenen, und in der ortogerichtlichen Lare vom 20. April c. auf 181 Rth. 3 Sgr. 4 Df. Courant gewürdigten Saufes verfügt morden ift. Es werden daber befig : und jahlungelungefabige Raufluftige hiermit aufgefobert, in bem auf ben Toten December b. 3. anflebenden einzigen und peremtorifchen Licitations. Termine Bormittags um 10 Uhr in ber Gerichte - Rangley bierfelbft entweder in Berfon, ober burch einen mit gehöriger Bollmacht verfebenen Mandatarius zu erfcheinen, ihre Gebothe gum Protocofle ju geben und hiernachft ju gewärtigen, bag nach erfolgter Erflarung Der Intereffenten das in Rede fiehende Saus bem als zahlungsfabig fich ausweifenden Deift und Befibie:benden adjudicitt, und auf fpater als an dem befagten Termine eingebende Gebothe, wenn nicht besondere rechtliche Umffande es nothwendig machen, feine Radficht genommen werden wird. Bugleich mer-Den auch die unbefannten Glaubiger bes perforbenen Gotilieb Brauner hierburch vorgeladen, im gedachten Termine ju erfcheinen, ihre Unfprüche an Die Rachlasmaffe Deffelben gebuhrend anzumelben, beren Richtigfeit nachzumeifen, und hiernachft bas Weitere, bet ihrem ungehorfamen Musbleiben aber ju gemars eigen, daß fie aller ihrer etwannigen Borrechte für verluftig erklart und mit ibren forberungen nar an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenben Glaubiger von ber Daffe übrig bleiben mochte, werden verwiesen werden,

Reichegraft. Schaffgotich Standesberrt. Gericht.

2820. Brestau ben 10. Ceptember 1833. Auf ben Antrag ber Schenke: fchen Erben ift Behufe ber Erbtheilung die Gubhaftation ber gu bem Rachlaffe Des verfforbenen Johann Gottfried Owente geborigen, ju Allischeitnig sub Ro. 24. gelegenen, aus Wohn : und Birthichafrsgebauden, 130 QR. Gartenland, und 15 Morgen 153 QR. Gelbacher beflebenben greiffelle, melde nach ber in unferer Registratur einzusehenden Taxe auf 1000 Ribt, abgeschäft ift, von uns verfügt worden. Es werden baber alle goblungsfähige Raufluflige hierdurch aufgeforbert, in den angefesten Bierungs , Serminen :

am 25. October c., und am 25. Rovember c.

befonders aber in dem letten peremiorischen Termine am 4. Sanuar 1834. Bormittags um tollbe

vor dem herrn Justigrath Scholz im hiesigen Landgerichts, hause in Person, oder durch einen gehörig informtren und mit Vollmacht versehenen zuläßigen Mans datarium zu erschenen, die Bedingungen des Berkaufs zu vernehmen, ihre Gedote zum Protokoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Juschlag an den Meist und Bestbietenden unter Einwilligung der Schenkeschen Erden erfolgen wird. Königl. Breuß. Landgericht.

2353. Görlig den 1oten August 1833. Das auf 750 Rthlr. Courant ges richtlich abgeschätte, dem Multer Iohann Gottfried horfchig zu Ober : Biela ges borige Ackerstück sub No. 111. in Gruna foll im Wege der nothwendigen Gubs

baftation in bem biergu auf

Den 25 Detober b. J. Vormittags 9 Uhr an Gerichesamtsfielle in Gruna anberaumten peremtorischen Termine diffenelich an ben Meistbietenden verkauft werden, was Raufinstigen bierdurch mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, das bas Tax- Infrument in der Expedition bes unterzeichneten Gerichtsamts zu Görlitz sowohl, als an den Gerichtsfiellen zu Gruna und Bielg eingesehen werden kann.

Das Gerichtsamt von Gruna.

1975. Strehlen den gen Juni 1833. Die zu Schönfeld bei Bohrau im Strehlenichen Kreifes an der Lohe belegenen, auf 2030 Rib, im Jahr 1827. gesichäste Wassermühle mit 10 Schoffeln Ucker, Garten, Wiefen und holznugung, soll auf Untrag eines Realglaubigers in benen hierzu auf

ben 14ten September, ben 16. November und

ben 31. Januar 1834. angesetten Terminen, von Denen ber lettere geremtorisch ift, im Gerichtstimmer ju Bohrau an ben Meifte bietenden öffentlich verfauft und juge chlagen werden, wenn nicht gesetliche Une ftande eine Ausnahme guläßig machen.

Das Juftigamt für Schonfeld.

560. Militsch ben 28sten December 1832. Das in der freien Standess berrschaft Militsch belegene, zum Fidel Commis. Verbande Militsch gehörige Mittergut Stredige foll im Wege nothwendiger Subhastation verkauft werden. Die Eredittare dieses Guts ist auf 49,539 Rih. 5 Sgr., die Subhastations-Laxe dagegen auf 50,073 Athlt. 18 Sgr. 4 Pf. unterm 18ten December c. festgesest. Die Bietungstermine stehen:

am 30. Mai,

am 3. September, der lette Termin am neunten December t. J. Vormittags um 10 Uhr vor dem Justigrathe Cleinow an unserer Gerichtsstätte an, und hat der Meists und Bestbictende, wofern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zulassen, den Zuschlag zu gewärtigen. Alls besondere Raufsbedingung ift bereits aufgestellt: bie Zahlung von 16,730 Rthir. Landschaftliche Pfandbriefe, welche die Für: ftenthums . Landfchaft gefündiget bat.

Die aufgenommene Taxe fann bei dem Ronigl. Dochpreifl. Dber : Laudesgesicht zu Bredlau, fo wie an unferer Gerichtoffatte eingefeben merben. Reichegraft. v. Malgan Standesberrliches Gericht.

2876. Dber . Glogan ben 13ten September 1833. Da fich in dem am 7ten b. M. jum öffentlichen Bertauf Der jum Rachtaffe des Schullebrers Bartholomaus Rofchet geborigen, in Rerpen, Reuftabter Rreifes, belegenen zwei Morgen 112 QR. Biefeniand, fo wie einer Schener, angeftandenen Termine tein Raufer gemelbet bat, fo ift ein neuer peremtorifder Licitations. Termin ben 9. November c. Bormittags 9 Uhr

por bem Deputirten, herrn land und Stadtgerichte Affeffor Biola, im gerichtlichen Geffionszimmer auf bem biefigen Rathhaufe angefest worden, mogu wir jablungsfabige Raufluftige mit bem Bemerten einladen, baß ber Deifible= tende den Bufchlag ju gewärtigen hat, fo fern nicht gefesiiche Umftande ente

Ronigi. Preug. Land = und Stadtgericht.

2810, hermeborf unterm Annaft ben 4ten Geptember 1833. Bon Geis ten bes unterzeichneten Berichts wird hierdurch befannt gemacht, baß im Bege der Erecution die nothwendige Subhastation bes dem Carl Unton gu Schreis berhau feither jugeborig gemesenen, sub Dro. 235. alldort belegenen, und in ber ortegerichtlichen Care bom 14ten August 1833. auf 71 Rth. 10 Sgr. Cone rant gewürdigten hauses verfügt worden ift. Es werben baber besig und gabe lungsfähige Raufluftige hiermit aufgefordert, in dem auf

ben liten December b. 3.

anftebenden einzigen und peremtorifchen Licitations . Termine Bormittage um 9 Uhr in der hiefigen Gerichis : Rangley entweder in Berfon, oder burch einen mit gehörigee Bollmacht verfebenen Mandatar ju erscheinen, ihre Gebote jum Protocolle ju geben, und hiernachft ju gemartigen, bag nach erfolgter Erflarung der Intereffenten das in Rede ftebende Saus bem als gablungsfabig fic ausweisenden Meift = und Bestbietenden adjudicitt, und auf fpater als an bem befagten Termine eingehenbe Gebote, wenn nicht befondere rechtliche Umftande es nothwendig machen, feine Rucficht genommen werden wird.

Reichsgraff. Schaffgorichices Standesberri. Gericht.

Edictal · Citationen. 2761. Ratibor den zien Geptbr. 1833 Auf Antrag des Roniglichen Siseus wird der aus Ratibor geburtige Ignas Frang Dergmaun, welcher feinen Aufenthalteort in Koniglichen Landen verlaffen bat, hierdurch aufgefordert, fich in dem auf ben 5. Upril 1834. Bormittags to Uhr por dem herrn Ober : gandesgerichte : Rejerendartus von Charnedt angefeb: ten Termine allhier ju gefiellen, über feine gefegwidrige Entfernung fich ju verantworten, und feine Burudfunft glaubhaft nachjumetfen, widrigenfalls er nach

Borfchrift der Gefete feines fammelichen Bermogens, fo wie der ihm in Bufunft etwa jufallenden Erbichaften verluftig erflart, und foldes alles der Regierungss Dauptfaffe jugesprochen werden wird. g.)

Ronigi. Preug. Dber Landesgericht von Dberichleffen.

				Sact.
2845. 281	reslau den 25ften Ceptember 1833.	In der	Gegend b	er Muhle
bei Zwacta,	Daupt . Bollamis , Begirf Berun : Babrge	a, find	am 12tel	n Angust
0. 3. 20	Stud Warp (Miffelan) am (	Sewicht	1 Etr.	6 Pfd.
6	- georucte Leinwand		= - 5	3 -
34	- wollenene Tucher		0 - 3	7 -
3	- baumwollene Waaren (weißen	Pique)	0 - 1	8 -
22	Tücher		0 -	4 -
4	- Deftenzeng		0	3 -
24	Paar wollene Strumpfe			6 -
	Pactichen Metallfnopfe		· 5	1 -

angehalten und in Beichlag genommen worden. Da die Einbringer diefer Begenftande entfprungen und biefe, fo wie bie Gigenthumer Derfelben unbefannt find, fo werden diefelben hierdurch öffentlich

Bergeladen und angewiefen, a bato innerhalb 4 Wochen und fpateftens

am 12. November d. J.
fich in dem Königl. Saupt Zollante ju Berun Zabrieg zu melden, ihre Eigenschums. Ansprüche an die in Beschlag genommenen Objette darzuthun und fich wes Ben der gesetwidrigen Einbringung derselben und dadurch verübten Gefälle. Des fraudation zu verantworten, im Fall des Ausbleibens aber zu gewärtigen, daß die Confiscation der in Beschlag genommenen Waaren vollzogen und mit deren Erios nach Borschrift der Geset werde verfahren werden. g.)

Der Gebeime Ober Sinang . Rath und Brobingial . Greuer Director. In Bertretung Deffelben ber Regierungs . Rath Bendt.

2844. Brestan den 26. September 1833. In der Segend des Grangfieis nes Ro. 74. auf der Guttauer Strafe, haupt Bollamis, Begirts Hoperswerda, find am 15. August b. R.

45 Pfd. . Eth. diverse baumwollene Waaren;

3 - 25 - grobe gefchmiedete Gifenmaaren;

3 - . - bemalte Solgwaaren;

9½ - . - leinene, mit Banamolle gemischte Waaren;

- = geftoßenen Dieffer;

53 — s — Raffee;

1 - feiben Band; - wohene Bagren.

angehalten und in Beschlag genommen worden. Da die Einbringer dieser Gegenstände entsprungen, und diese, so wie die Eigenthumer berselben unbefannt find, so werden dieselben hierdurch öffentlich borgeladen und angewiesen, a dato innerhalb 4 Wochen und spatestens am 12. November b. J.

sich in dem Königl. haupt Zollamte zu Hoperswerda zu melden, ihre Eigenthums-Anspruche an die in Beschlag genommenen Objecte darzushun, und sich wegen der geseywidrigen Einbringung derselben und dadurch verübren Gefälle Defraudation zu verantworten, im Fall des Ausbleibens aber zu gewärtigen, daß bie Confiscation ber in Beschlag genommenen Waaren vollzogen, und mit deren Erlos nach Borschrift der Gesehe werde verfahren werden. [5.)

Der Gebeime Dber = Finangrath und Provingial : Steuer : Director-In Bertretung beffelben ber Regierungerath Benbt.

2843. Brestan ben 25. September 1833. In der Gegend zwischen Gorlitz und Schlauroth, Haupt-Bollamte-Bezirts Reichenbach, find am 21. August

58 - - 3 ucter;

49\frac{12}{32} - \frac{1}{2} - \text{baumwollene, unb mollene Waaren, angehalten und in Beschlag genommen worden.

Da die Einbringer diefer Gegenstande, so wie die Eigenthumer berfetben imbekannt find, so werden diefelben bierdurch offentlich vorgeladen und angewies

fen , a dato innerhalb vier Wochen und fpateffens

am 12. Rovember dieses Jahres sich in bem Königl. Haupt Zollamte zu Reichenbach DE. zu melden, ihre Eigens thums Mnsprüche an die in Beschiag genommenen Objecte darzuthun und sich wegen der gesetzwidrigen Eindringung derselben und tadurch verübten Gefalles Defraudation zu verantworten, im Fall des Ausbleibens aber zu gewärtigen, daß die Consiiscation der in Beschlag genommenen Waaren vollzogen und mit deren Etlös nach Vorschrift der Gesetze werde verfahren werden. g.)

Der Geheime Dber : Finangrath und Provingial : Steuerdirector. In Bertretung beffelben ber Regierungsrath Wendt.

dermeister Johann Christian Ludwig Dife zu Braunschweig wiber seine Stellmas Germeister Johanne Elevnore geb. Schönwiß, eine Tochter des verstorbenen Kürschwer. Obersältesten Schönwiß zu Neisse, wegen böslicher Verlassung allbier eine Klage auf Trennung der Ehe angestellt, auch eidlich erhärtet hat, daß seine Spefrau ihn ohne sein Wissen und Willen im Jahre 1803, verlassen habe, und ihm seit dem der Ausenthaltsort derselben nicht defannt geworden sei, so wird dem Antrage gemäß, die genannte Olfesche Shefrau hiemit edictaliter citite, in dem auf den 20. Märt 1834. Morgens 10 Uhr

wor Bergogl. Rreisgerichte hieselbst angesetzen Termine zu erscheinen, und sich wegen ihrer Entsernung von ihrem Shemanne zu rechtfertigen, widrigenfalls dies felbe für eine bostiche Berlafferin erklart, bas zwischen ihr und ihrem Shemanne bestebende Cheband ganglich getreunt, und bem Kläger eine anderweite Berheis

rathung gestattet merden wird.

Derjoglich Braunfdweig Luncburgfches Rreid's Gericht hiefelbft.

2817. Brestau ten 22. Auguft 1833. Bon bem unterzeichneten Ronfal. Stadtgerichte werden auf ben Untrag bes Rachlaß . Curators ber am 13. Darg 1832. hiefelbft verfiorbenen Rofine, feparirt gemefenen Tifchlermeifter Die mel geborne Raffor, Derr Juftzeommiffarius Sabn die unbefannten Erben und Erbs nehmer berfelben bierdurch aufgefordert, fich vor oder fpateftens in Dem auf

den 15. Juli 1834. Bormittags um 10 Ubr por dem herrn Juffigrath Rorb angefesten Termine ichriftlich ober perfonlich perfonlich ju melden und weitere Unweijung ju erwarten. 3m Fall des Richts erfcheinens berfelben, wird bem Ronigl. Fiscus ober ber hiefigen Rammeren ber gesammte Rachlaß, welcher nach Ubzug ber bisher aufgelaufenen Roffen circa 60 Rible, beträgt, ale ein herrenlofes Gut jur frepen Disposition in ber Drt gus gefprochen, bag ber nach erfolgter Pracluffon fich etwa erft melbenbe Erbe, alle feine Sandlungen und Dispositionen anzuerkennen und ju übernehmen ichulbig, von ibm meder Rechnungslegung noch Erfat ber gehobenen Rubungen gu fordern berechtigt, fondern fich lediglich mit bem, mas alebann noch von ber Erbichafe porhanden mare, ju begnugen, perbunden fein foll-Ronigl, Stadtgericht biefiger Refibeng. v. Webel.

Obrigfeitliche Befanntmachung.

2841, Bredlau den 24. Ceptember 1833. In einer bei uns ichmebenten Rriminal- Untersuchung find bem Jufulpaten nachsiehende, von demfelben mabs rend ber Dauer Des im Laufe Des Menats September c. hierfelbft ftattgefundes uen Jahrmarfte, und zwar am 2. Montage tes Jahrmarfte, entwendeten Gaz then: zwei neue Stemmeifen nebft einer Beile; ein weißichaliges Meffer nebft bergleichen Gabel; ein Di ft dunkelblau geffreifter Leinwand; eine grune Tuchmutge, ein Fenerfiabl mit meffingenem Giffe; in weißes rothrandriges und zwei bunte Teinene Tuchel; ein grunschaliges Taschenmeffer; ein neuer ginnerner Abguß; eine Dofentrager abgenommen worden, weil fich diefelben über den rechtlichen Erwerbs tiefer Gegenstände nicht auszuweiten vermochten. Da nun die Eigenthumer bies fer Sachen unbefannt find, fo fortern wir diefelben in Gemaghett des S. 132. Der Er. D. hierdurch auf, fich mit ihren Aufprüchen binnen 14 Lagen, fpates fiens in dem auf den ir. Detober Bormittags glibr por dem Dber- gan-Desgerichte : Referendarins Den. Latte anftebenden Termine gu melben, folche glaub= haft nachzuweisen, midrigenfalls aber zu gemartigen, bag nach Ablauf Diefer Srift uber diefe Wegenstande anderweitig gefetilich berfügt merden mird. g) Dittrich. Das Ronigl. Inquifitoriat.

Aufgebot unbekannter Deposital . Maffen.

1) einer Beinrich Mullerichen Daffe von Maltid mit 132 Rth.; 2) einer Gottlieb Die Beichen Maffe von Malifch mit 9 Rth. 4 fgr. 4 pf.,

<sup>369.</sup> Reumarkt den 2ten Januar 1833. Es befindet fich in unferm Des positorio eine abgezweigte Dbligation Des vormaligen Stiftes Leubus uber aus Dem Lenbuffer Gerichte : Depositorio geliebene Gelber, im Betrage von 165 Rth. 2 Ggr. I Pf , welche in folgenden Untheilen:

5) einer Gottfried Reigeschen Maffe von Maltich mit' 23 Rtblr. 24 fgr. 9 pf. beftebt. Da nun die Cigenthumer jener Daffen bisher nicht baben ermits felt werben fonnen, fo merben biermit alle Diejenigen, welche Unfpruche an Dies felben zu haben vermeinen, fo wie beren etwanige Erben und Erbnehmer biere mit aufgefordert, folche bei dem unterzeichneten Gericht balbigft, fpateffens abein dem auf

ben 30. November b. 3. Radmittage 2 Uhr

vor bem Roniglichen land : und Ctadtgerichte Affeffor Fifcher anberaumten Zers enine ichriftlich ober perfonlich anzumelden und gu befdeinigen, midrigenfalls ges bachte Maffen ale herrenloses Gut werden betrachtet, und nach Borichrift bet Gefebe barüber wird verfügt merben. g)

Ronigl Dreug. Land. und Stadtgeticht.

Erbichafts - Theilungen. \*) Brestan den 18. September 1833. Den unbefannten Glaubigern bes am idten Muguft 1832. ju Gias berftorbenen Doft : Direftore Johann Deins rich Subner wird hierdurch Die bevorsiehende Theilung ber Berlaffenfchaft bes Fannt gemacht, mit ber Aufforderung, ihre Unfpruche binnen brei Monaten ans gumelben, midrigenfalls fie damit nach S. 137. und folg. Dit. 17. Eb. I. 0 8 Allgemeinen gandrechts an jeden einzelnen Mitterben, nach Berhaftnif feines Erbantheils werden verwiefen werden. Ronigl. Preug. Pupillen : Collegium.

Rubn. 2134. Glogau ben 7. Juli 1833. In Gemagheit Des S. 137. seq. Tit. 17. Thi. I. bes Milg. Canbrechts wird ben noch etwa unbefannten Glaubigern bes am Biffen Januar D. 3. gu Frenftadt verfiorbenen Raufmanns und Rittergutsbefibers Johann Moam Schaar auf Dieber , Lefchen Die gerichtlich erfolgte Thellung feines Dadlaffes hiermit offentlich befannt gemacht, um ihre etwanige Forderungen an Denfelben in Zeiten und binnen langfiens drei Monaten, bom Lage der erften Infertion biefes Abertiffemente angerechnet, anzuzeigen und geltend gu machen, mis brigenfalls nach Ablauf Diefer Frift Die etwanigen Erbichafte . Glaubiger fich am ieden Erben nur nach Berhaltnif feines Erbtheils balten tonnen.

Ronigl. Dber, gandesgericht von Riederfchleffen und Der Laufin. v Gobe.

#### of the contraction of the

2883. Dhlau ben 29ften Geptember 1833. Bei bem unterzeichneren Gericht werden in termino

ben 31. October 1833. bes Bormirtage um 10 Uhr funf Bentner 901 Dfund faffirter alter unbraudbarer Uften, wovon jeboch:

a) jum Ginftampfen in Papiermublen 63 Bfund , und

b) jum Berpacfen bei Rauf: und Sandelbleuten 5 Benfner 27 Pfund beffimmt finb, in Quantitaten von halben und gamen Bentnern an ben Deiffe bietenben gegen fofortige Baargablung offentlich verfteigert werden, mogu Bies tungeluffige hiermit eingelaben mirben. g.) Ronial. Breug. Lano : und Stabtgericht.

## Sonnabend ben 5. October 1833.

# Breslauer Intelligenz . Blatt zu No. XL.

## Belanntmachung,

wegen Berbingung ber Berbstigungs ., Belleidungs . und Beheigungs : Bedurfnisse fur bas Rouigl. Land : Ar-

men haus zu Kreuzburg. 2693. Diese Beköstigungs-, Bekleidungs-, Beheizungs- und Beleuchtungs-Bedürfnisse des Königlichen Land = Urmenhauses zu Areuzburg für das Jahr 1834. sollen im Bege des öffentlichen Ausgebots an den Mindestfordenden verdungen werden. Es werden dazu ohngefahr erfordert:

Aux Beköstigung: an Roggen, 1200 Scheffel; Gerste, 230 Scheffel; Erbsen, 60 Scheffel; Hirse, 10 Scheffel; gewöhnliche Perlegraupe, 26 Scheffel; seine dito 5 Schli; ordinaire Gerstengraupe, 60 Scheffel; seine dito 5 Scheffel; ordinaire Heis begrüße, 60 Schst; feine dito 5 Schst; Hafergrüße, 6 Schst; Weigenmehl, 10 Schlikeis, 120 Pfd.; Butter, 3700 Pfd.; Kinds, Hammels und Schweis nesteisch, 12,350 Pfd.; Kalbsteisch, 250 Pfd.; Bier, 11,550 Quart.

II. Bur Bekleibung: 550 Ellen olivengrunes Duch, & Ellen breit; 100 — grunes Butterzeug, & Ellen breit;

550 - robe Futter : Leinwand, & Guen breit; 160 - weiße Schurzen : Leinwand, & Ellen breit;

150 - geftreifte Schurgen Leinwand, & Glen breit;

1400 meife flachfene Saus-Leinwand zu hemben und Bettuchern, 4 Glen Breit;

340 Stud kattune Salstucher; beffere bergleichen;

30 Ellen Cattun gu Rommoben . Elle breit;

40 — gemustertes weißes Resseltuch zu Hauben und Kommodenstreifen, & Ellen breit;

10 - glatte Schleier zu Saubenftreifen, 13 Ellen breit;

50 — bunte Kleider = Leinwand zu Sommer - Anzügen für die Mabchen, & Ellen breit;

150 — Drillich ju Madragen und Saden, & Ellen breit;

200 - Sandtucher - Drillig, & Ellen breit; 34 - Tischtucher Drillig, & Ellen breit:

100 Paar fahllederne Mannsfouhe;

40 — Knaben = Halbstiefeln;

100 — Manns. | Schuhsohlen;

70 — Frauen: ] Schube:

20 — Madchen=]

70 — Frauen= } Schuhsohlen;

24 Stud fcmarg ladirte Mugenfchirme; 150 Pfund breibrathig gezwirate Stridwolle.

III. Un Brenn- Beleuchtungs. und Beheigungs-

100 Rlaftern Buchens, Birfen : ober Grien : Leibhols;

200 - Riefern . Leibhold;

50 Quart Rubohl; 430 Pfund Geife.

Die Ublieferung aller diefer Beourfniffe geschieht in den von ber Direktion des Land- Armenhauses nach bem Bevarf des Instituts zu bestimmenden Raten und Zeitfriften.

Der Licitations - Termin, in welchem bie Bebingungen vollftanbig vor-

gelegt werden, wird auf

ben 22. Oktober d. J. Normittags 10 Uhr in dem Kanzlen - Lokale des Land = Armenhauses zu Kreuhdurg festgesett. Wenn die Licitation an dem dazu bestimmten Tage nicht beendigt werden sollte, so wird dieselbe in dem darauf folgenden Tage fortgesett.

Der Bufchlag und die beliebige Muswahl unter ben Licitanten wird ber

Ronigl. Regierung ausbrudlich vorbehalten.

Die Licitation wird fowohl auf die einzelnen Gegenstande ber Bedurf-

nifie, als auch auf die gefammte Lieferung gerichtet werden.

Die Licitanten bleiben an ihr Gebot gebunden, und entrichten in an nehmbaren Papieren ober sonst in gultigen Dokumenten eine Caution von to pro Cent des Betrages der übernommenen Lieserung. Diese Caution wird bei der Direction des Land-Armenhauses niedergelegt, und in dem Termine selbst berichtigt.

Bon den Tuchen, Futterzeugen jeder Art, ber Leinwand, dem Schleier und Neffeltuche muffen die Bietenden Proben vorzeigen, und zur Vergleis

dung niederlegen.

Oppeln ben 9. September 1833.

Abtheilung bes Innern.

#### Subbaffations . Patente.

2896. Zülz ben 15. Juni 1833. Der zu Ottof im Renfiatter Kreise geles gene, ben Unton Srziwaschen Erben gehörige, von Holz erbaute, im Jahre 1831. incl. Sebäulichfeiten und Inventarienstücken auf 241 Athir. 10 fgr. gerichtlich abgeschäfte Kreischam; soll auf Antrag eines Erben Theilungshalber in dem auf den 111. December d. J.

in unferer Gerichtsfanzlen anftebenben einzigen peremtorifchen Sermine meifible.

tend verkauft werden.

Das Gerichtsamt ber herricaft Bulg und Rlein : Dramfen.

2807. Brieg den 10. September 1833. Das unterzeichnete Königl. Land, und Stadtgericht macht hierdurch bekannt, daß das zub No. 76. in hiefiger Stadt belegene Schuhmacher Braunsche Haus, dessen Materialwerth nach der gerichtlischen aufgenommenenen Tare 903 Ath. 18 Sgr. 4 Pf., der Ertragswerth 700 Ath. beträgt, in dem bierzu auf

ben 13. December c. Bormittage I uhr vor bem herrn Juffigrathe Thiel auf hiefiger Gerichtsstätte angesetzen peremtoris ichen Termine im Wege ber nothwendigen Gubhastation verkauft werden soll.

Ronigl. Land. und Stadtgericht.

2804, Reufals ben 14. Seprember 1833. Zum nothwendigen gerichtlis den Berfauf ber Trangott Bartelichen Baubler Rahrung sub Mro. 16, zu Rette fong, welche auf 105 Rthle. 15 fer. tarirt worden, fiehe Licitationstermin auf

im Schloffe zu Dobringau an. Dies wird Rauflustigen mit dem Eroffnen bekannt gemacht, daß der Zuschlag fofort erfolgt, wenn nicht eine gesetliche Ausnahme eineritt. Das Gerichtsamt Dobringau und Retifchig.

Wro=

### Proflama.

2656. Die nachstehend verzeichneten Pfandbriese werden biermit nach S. 126. 127. Tit. gr. Ebl. L. der Gerichts - Ordnung ausgeboten, und sonach die etwannigen nubekannten Inhaben edictaliter ausgesordert, fich bis zum Interessen-Termin Johanni b. 3., spätestens aber den 8. Angust 1234. Dormittags 10 ubr

im Cassen = Simmer des Hanpt = Landschaftsbauses hiesethst au melden, und ihre Ansprücke augubringen, oder die gangliche Amortisation der Pfandbriese an gewärtigen, welthen less teren Falles, an deren Stelle, neue ausgesertiget, solche den Ertrabenten dieses Aufgebots ausgehändiget, die aufgebotenen Pfandbriese aber in den Hopptbeken Budern und Landelchafts Registern gelöscht, und darauf, wenn sie auch jewalt wieder in Vorschein kommen sollten, Zahlungen an Capital sowohl, als Ziusen, niemals geleistet werden mutden.

The state of the s	是一个人,我们就是一个人的。 第一个人的人的人的人的人的人的人的人的人的人的人的人的人的人的人的人的人的人的人的	0. 1124 11 11 11 11 11 11 11
Extrahenten bes Aufgeboths.	Benevaus ber Plandbeiefe	Diese Pfandbriefe find nach der Angabe:
1 Bergzögling Walter gu Reu : Weispein.	Rochits and Rochenowie OS. No. 134, über 60 ethi.	nverbranut.
2 Königl. Obrift - Lienent. v. Massow in Berlin.	Egeifersdorf S. I. No. 3.—1000 rth.	entwendet.
A Königl. Stadtgericht zu Loslau.  5 Königl. Justiz-Commissiarius Tiede zu Dels.	Musternick GS. — 8, — 200 — Kuchelna OS. — 206. — 100 — Neufdloß BB. — 369. — 50 — Alein Dete — — 58. — 100 — Weigwiß — — 24. — 100 — Exainsborf MCH. — 30. — 100 — Exofanth OM. — 110. — 100 — Ewords OS. — 99. — 50 — — 100. — 50 — Weterwiß mid Mendorf S.I. — 23. — 1000 — Evolati BB. — 11. — 500 —	verbrannt. entwendet. abhanden gekommen.
Greslau den 5. Septi	chlesische General : Landschafts = Direkt	ion. raf v. d. Goly.

Oubbaffations Das in Goldberg unter Rro. 264. auf der Wolfsgaffe belegene, dem Seifensieder Ferdinand Ludwig gehörige Saus nebst

nebft Bubebor, welches nach ber gerichtlichen Taxe auf 865 Ribl. nach bem Bau. werthe, und 563 Rtblr. nach bem Ertragemerthe gewurdigt worden, wird jum nothwendigen öffentlichen Berkauf geftellt. Denmach werden alle, welche biefes Grundfind ju taufen gefonnen find, bierdurch aufgeforbett, fich in bem bor bem Deputirten, herrn Dber - Canbesgerichts - Referendarius, Jufitiarius Schuler ben 18. Detober 1833.

angefetten einzigen Bietungstermine Nachmittage 3 Uhr im hiefigen Land. und Stadtgeticht einzufinden, ihre Gebote abzugeben und bemnachft ben Bufchlag an ben Deiff. und Befibietenden, wenn nicht gefetliche Umftanbe eine Ausnahme gulagig ma-

chen, au gewärtigen.

Rouiat. Preuf. Band a und Stadtgericht.

2680. Dillitich den 16ten Auguft 1833. Im Wege ber Erbibeilung ift bie Subbaffarion ber zu Gubre sub Reo. 6. Des Spootbefenbuches belegenen Groll-mifchichen Freiftelle, welche dorfgerichtlich auf 500 Riblit. gewärdigt worden if, berfügt und ber eimige und peremtorifche Bietungstermin auf

in bem bereschaftlichen Solosse ju Gubre vor bem Juftigrath Eleinow anderaumt

worden, moju Rauflaftige eingelaben werben.

Das von bem Standesberrlichen Gericht verwaltete Polizen Director Gantner Gubrer Juftigamt.

2895. Birama ben I. Oftober 1833. 3m Auftrage bes Bobliobi, Furfis lich Sobenlobeschen Gerichtsamts ber Berichaft Glamengis wird ber Unterzeich= nete ben Mobiliar= Rachlag ber perfforbenen Frau Ranglei Snipector Dorffel, bes fichend in melblichen Rleidungefficen, Betten, Bafche, Meubles, allerlei Sausgerath und einigem Gilbergeng,

am 4. Robember c. und ben folgenben Zag in Stamenhit offentlich gegen baare Bezahlung an ben Meifibietenben verfaufen,

und ladet Ranfluffige Dazu ein.

Samberger, Gerichte Alftuarius.

2659. Goldberg ben taten Muguft 1833. Auf ben Untrag ber Raufmann Briedrich Gottlob Deinerfchen Erben werben bie ju beffen Rachlaffe geborigen gu Goldberg gelegenen Grundflucke, namlich bas Saus unter Rro. 690. vor bem Sellerthore, welches ge ichtlich auf 1041 Riblr. 10 fgr. und ber Garten Rro. 5., welcher nach ber gerichtlichen Care auf 220 Rthir. gewurdigt worden , jum freis willigen offentlichen Berfauf geftellt. Demnach werben alle, welche biefe Grunda fide ju taufen gefonnen find, bierdurch aufgefordert, fich in bem bor bem Des putirten, Deren gand, und Stadtgerichts - Affeffor Girner ben 16. Movember c. Rachmittags 4 Ubr angefesten einzigen Bietungstermine im blefigen Land = unb Stadtgericht einzufinden, ihre Gebote abzugeben, und bemnachft ben Bufchlag an ben Meiff: und Befibietenben , wenn nicht gefestiche Umftanbe eine Ausnahme julagig machen, ju gewärtigen.

Ronigi. Dreuf. Land : und Stadtgericht.

2684. Wingig ben 1. September 1833. Das sub Dro. 90. auf ber Glogauer Strafe bierfelbft belegene Schneiber Dablbrettfche, gerichtlich auf 181 Rib. 6 Gar. 8 Pf. abgefchapte Saus foll in dem auf

ben 23. Dovember c. Rachmittags 3 Ubr

auf bem blefigen Rathbaufe anftebenben peremtorifchen Bietungeiermine im Bege ber nothwendigen Subhaffation verkauft werden.

Ronigi. Dreuß. Stadtgericht.

2059. Bunglan ben 17. Juli 1833. Das sub Ro. 65. ju Lichtenwalban, Bunglaner Rreifes, belegene, Dem Bauer Gottfried Eichenifch jugeborige Bauergut, welches borfgerichtlich auf 2734 Rthir. 20 Ggr. 10 Df. tarirt more ben, foll auf Untrag eines Realglaubigers im Wege ber nothwendigen Gubhaftation an ben Deiftbietenben vertauft werben. Es merben biergu befig und jag. lungefabige Raufluftige eingelaben, in ben auf:

ben Iften Detober

ben iffen December c. und

den iffen Februar 1834. Bormittage to Ubr anberaumten Terminen, bon benen ber lette peremtorifd ift, an der Gerichts. ftelle ju Lichtenwalde zu erfcheinen, ibre Gebote ju Protofoll gu geben, und bem= nachft ju gemartigen, baf bem Deiftbietenben, infofern nicht gefehliche Umflande eine Ausnahme julagig machen, bas Grundfluck jugefchlagen werden wird. Rach. gebote tonnen nur mit Einwilligung fammtlicher Intereffenten jugeloffen wers ben, und ift die Sare fowohl in bem Gerichtefretfcam gu Lichtenwalban, als beim unterzeich neten Juftitiarins ffete eingufeben.

Das Berichtsamt von Lichtenwaldau. Hortrumpf.

2179. Jauer den 14. Juli 1833. Bum öffentlichen Berfaufe des sub Do. 5. in hennersborf gelegenen, jum Rachlaffe des Carl Jofeph Arnold gehörigen, und auf 1895 Rth. 16 Sgr. 4 Pf. abgeschätten Banergute find bret Bietunges Termine auf:

ben 26. Muguft, ben 26. Geptember,

ben 28. October 1833. Bormittage um 10 Uhr

anberaumt worden.

Ronigl. gand , und Stadtgericht, 2630. Birichberg ben 8. Auguft 1833. Bir machen bierburch befannt, daß bas sub Ro. 143. hierfelbft gelegene, auf 1175 Rth. abgeschätte Saus bes Apothefers Carl Engelmann

als dem einzigen Bietungstermine, im Wege der Erecution offenilich verkauft merben foll.

Ronigl. Preuß. Land . und Stadtgericht.

bon Ronne. 2436. Bermeborf ben 16. August 1833. Bon Seiten des unterzeichnes ten Gerichts wird Bierdurch bekannt gemacht, daß im Bege der Execution die nothmendige Subhaftation bes dem Gottlieb Ruder in Betersborf feither juges borig gemefenen sub Dro. 3. allbort belegenen, und in der gerichtlichen Sare

vom 17. Man t. auf 2948 Rthlr. 2 fgr. Courant gewürdigten Bauerguts verfügt worden ift. Es werden baber befis und zahlungefähige Kauflustige biere mit aufgefordert, in dem auf ben 5. Novbr. d. 3. und 6ten Januar t. J. jur Aufnahme von Geboten angesetzen Lermine, besonders aber in dem auf

den 9. Mars 1834.
anstehenden letten und peremeorischen Lieitationstermine, Vormittags um 10 Uhr in der Gerichts-Kanzley hieselbst, entweder in Person, oder durch einen mit geshöriger Vollmacht versehenen Mandatarius zu erscheinen, ihre Gebote zum Prostotolle zu geben, und hiernächst zu gewärtigen, daß nach erfolgter Erklärung der Interessenten, das in Rede stehende Bauergut dem als zahlungsfähig sich ause weisenden Meist, und Bestietenden adjudicter, und auf später als an dem bessagten letzten Termine eingehende Gebote, wenn nicht besondere rechtliche Umsstände es nothwendig machen, seine Rücksicht genommen werden wird.

Reichsgrafich Schaffgotichiches Grandesherritches Gericht.

2087. Oppeln ven Sten Juli 1833. Auf ben Antrag eines Realgläubigers foll das der Catharina Bachter gehörige, sub Rro. 15. zu Turawaer Sacfrau im Oppelnschen Kreise belegene Robothbauergut, wovon jest die Robothienste durch Abtretung von Acker und anderer Gerechtigkeiten, als z. B. des Rechts des freien Rass, und Leseholzes, der Waldstreu und des Bauholzes abgelöst sind, und wozu gegenwärtig noch mit Indegriff eines mit jungem Kieserholz bewachses nen Stud Ackers von 1½ Morgen, eiren 40 Preuß. Morgen Acker, eine Wiese von 2½ Morgen und ein Wohnhaus gehört, und auf 160 Ath. 15 Sgr. gewürdiget worden ist, Schuldenhalber subhastirt werden, Wir haben hierzu einen einzis gen peremtorischen Licitations. Termin auf

#### ben sten Dovember 1833.

in loco Turawa anberaumt. Best : und zahlungsfähige Rauflussige werden demnach hierdurch eingeladen, gedachten Tages vor uns zu erscheinen, ihre Gesbote abzugeben und demnächst den Zuschlag zu gewärtigen, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme gestatten, und mit der Bedingung, die Pachter der Atsterparzellen bis zu Ende ihrer Pachtzeit, das ist als zu Michaelt 1839., beizubes balten. Die Tare kann in hiefiger Registratur eingesehen werden.

Das Gerichtsamt Turawa.

2150. Ratibor den 4ten Mai 1833. Im Wege der nothwendigen Subhas fation foll die dem Simon Kotenzina gehörige, zu Difau sub Ro. 27. gelegene Breihausterstelle offentlich an den Meistbictenden verfauft werden. Bu diesem Behufe haben wir einen Termin, welcher peremtorisch ift, auf

ben 5. Detober 1833. Bedeuten vor, daß der Meifts und Befibietende ben Buichlag ju gewärtigen bat, wenn nicht gesegliche Umfiande eine Ausnahme gestatten.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Groß : Gorgib.

## Evictal - Citationen.

2879. Canth ben zisten Angust 1833. Es werden hierwit alln biejents gen, weiche an den Nachluß des am 18. September 1818. zu Polduis, Reus markischen Kreises, versiorbenen Auszüglers Hanns Christoph Dein, aus ir, gend einem Grunde ein Erbrecht zu haben glauben, miehln alle seine etwanigen unbekannte Erben, so wie auch deren anderweite Erben oder nächste Berwandte hierdurch, in dem auf

anberaumten Termine im biekgen Gerichtsgebäude fich einzusinden und ihr Erbs vecht gehörig nachzuweisen, unter der Warnung vorgeladen, daß sie, im Falle sich Niemand von ihnen melden sollte, mit ihren Erbes Unsprächen prässudiet, und der Rachlaß als herreuloses Gut dem Königl. Fisco zugesprochen werden soll. Sleichzeitig werden die etwantgen Gländiger dieser Erdmasse ausgesordent, in dem angesehten Termine ihre Forderungen anzumelden und nachzuweisen, widrigensalls sie sich nicht serner an den bestellten Rachlaß. Eurator, Justiz Alstwar Wolf, dalten können, sondern ihre Befriedigung dei demsenigen suchen müssen, welchem der Rachlaß zugesprochen und ausgelieser werden wird.

Das Graft. Blacher von Babifiadefche Juftigame der herricafe Kriedlowiffe

Tichiersty.

piefigen Raufmanns Frang Ferdinand Schilling durch die Berfügung vom 6. Marz d. J. der Concurs eröffnet worden ift, haben wir zur Anmeldung und Bes rification sammellicher Forderungen seiner Gläubiger einen Termin anf

den 31. October c. Nachmittags 3 Ubr vor dem Deput. Irn. kand und Stadigericks Affestor Eitner angesetz, zu welchem alle etwanige unbekannte Gläubiger hierdurch unter der Warnung vorgeladen werden, daß diejenigen, welche sich weder im Termin noch vorher melden, mit ihe ren etwanigen Ansprücken an die Masse präctudirt werden sollen, und ihnen damit gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen auserlegt werden wird. Diesenigen, welche perschilich zu erscheinen verhindert sind, bleibt überlassen, sich durch einen mit gehöriger Bolmache verschenen Bevollmächtigten, wozu ihnen der Justiz-Commissarius Reumann bierselbst in Vorschlag gebracht gebracht wird, vertreten zu lassen.

# anteige

5illig vertanft auf dem Rrangelmarte beim Bildpretthandler Dundweis